

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 355.

Dienstag den 21. December.

1869.

Gellertfeier im Lehrerverein.

Nach einigen Eröffnungsworten des Vorsitzenden, Herrn Director Krauß, wurde die Festfeier durch einen passenden Gesang eingeleitet. Herr Böhme, Lehrer an der 2. Bezirksschule, hatte die Ausführung dieses ersten Theiles der Feier bereitwilligst übernommen.

Die Versammlung war, wie zu erwarten, stark besucht und hatte die angenehme Pflicht, unter andern Gästen den ungarischen Lehrer Josef Lieber aus Szegled und den Lehrer Nyberg aus Helsingfors in Finnland willkommen zu heißen.

Pietät gegen den Mann, der zwar nicht durch die Gewalt seiner Ideen die Welt erschütterte oder durch Lösung schwierigster Probleme die Wissenschaft umschuf, der aber, wie ein Goethe anerkannte, für lange Zeit das Fundament der sittlichen Cultur der Deutschen wurde, hatte die solenne Feier hervorgerufen.

Otto Zimmermann, Lehrer an der 3. Bürgerschule, kam dem ehrenvollen Auftrage nach, der Leipziger Lehrerschaft ein Bild von dem Leben und Wirken Christian Fürchtegott Gellert's zu entwerfen. Es geschah unter allseitigem Beifalle. Der Dank, der ihm am Schlusse der Feier vom Vorsitzenden im Namen des Vereins ausgesprochen wurde, war ein verdienter.

Zunächst wurde im Vortrage der Lebensgang Gellert's und die Liebenswürdigkeit seines Wesens geschildert; dann der Einfluß seiner Person und seines Wirkens auf Mit- und Nachwelt gezeichnet. Gellert war eine Persönlichkeit, rein, edel, mild und demüthig und doch zugleich Ehrfurcht erweckend. Die Grundsätze und Lebensregeln, die er Andern empfahl, bewahrheitete er selbst durch sein ganzes Leben. Das eine Beispiel von Selbstlosigkeit soll nicht unerwähnt gelassen werden, wie Gellert, als er seinen vom siebenjährigen Kriege her rückständigen Gehalt, der gering genug war, nachgezahlt erhalten sollte, diesen unter der edelmüthigen Erklärung ablehnte, daß er die allgemeinen Lasten des Krieges, von dem so viele Tausende betroffen seien, auch mit tragen helfen wolle.

Mit einem Erfolge wie sonst Keiner vor ihm seit Luther, wirkte er auf das Volk und für Verbesserung der socialen und sittlichen Zustände.

In Gellert fühlte das Volk wieder, daß Leben und Literatur nothwendig zusammengehören, daß ein Volk ohne Literatur ein Volk ohne Sitte und Bildung sei. Die Literatur war durch ihn wieder lebendige Volkssache geworden.

In anspruchsloser Weise, aber mit einer Kühnheit, die man dem sanften Gelehrten kaum zutrauen sollte, ging er daran, alle Lagen des menschlichen Lebens aus dem Gesichtspunkte des rein menschlichen Empfindens zu betrachten und zu behandeln. Er suchte den Menschen auf in den gewöhnlichsten Beziehungen des alltäglichen Lebens, er sprach zu ihm in poetischem Gewand, nicht mit der Miene eines pedantischen Gelehrten oder trockenen Moralisten, sondern wie ein vertrauter Freund, bald ernsthaft, bald scherzhaft, bald sanft mahnend oder berathend, bald mild tröstend, jederzeit aber mit der vollen Zuversicht und der inneren Wärme der aus dem eigenen Innern geschöpften Ueberzeugung. Seine Fabeln sind Geschichten, die das Volk wie einen Spiegel der Weisheit aufnehmen mußte, weil es in ihnen sich selbst wieder erkannte.

Gellert besaß die große Gabe, Das, was er fühlte und dachte, in einer klaren, Allen verständlichen Sprache darzustellen, die sich zwar nicht zu höchstem Schwünge erhob, aber doch würdig und von poetischem Hauch durchglüht war. Was Gottsched angestrebt hatte, Anschaulichkeit und Klarheit der Sprache herbeizuführen, sie von der Schwulst und dem Fremdländischen zu reinigen und sie aus der Verwässerung und Platttheit, in die sie hinabgesunken war, emporzuziehen, dies fast zuerst zu erreichen war Gellert's großes Verdienst. Gellert hatte ferner aber auch den Muth, die Wahrheiten des reinen Menschenthums auszusprechen; die Vorrechte, welche durch die Geburt erlangt, erkannte er für keine. „Der Knecht, der seines Herrn Vieh getreulich in Acht genommen,

hat mehr Verdienst, als der Held, der 3 Könige betriegt und in sieben Schlachten gesiegt hat.“

Noch vor Lessing's Nathan verherrlicht Gellert in seiner „Schwedischen Gräfin“ einen tugendhaften edlen Juden.

Blieb auch die von Gellert angestrebte Reform des socialen und sittlichen Lebens nicht ohne Schattenseiten, weil die Gefahr nahe lag, daß das Empfindungsleben, welches Gellert bei einer krankhaften Ueberreizung des Gefühls, zu einer Verkennung des Lebenszweckes führen konnte, so darf nicht übersehen werden, daß die Keime solcher Gefühlsüberschwänglichkeit in der damaligen Zeit lagen. Es kennzeichnete sich durch jene Sentimentalität eine nicht ganz unbewusste Opposition gegen die Fesseln der trockenen Zweckmäßigkeitsanschauung, ein erstes allmähliges Erwachen der eigenen Innerlichkeit; und wenn Gellert diese in der Zeit berechnete empfindsame Richtung fortleitete, so geschah es mit dem Maß seiner gewissenhaften Behutsamkeit durch Verstand und religiöses Gefühl in Schranken gehalten.

Wir schließen mit dem Endworte des Vortrags: Die Nation war durch Gellert erleuchtet und veredelt. Auch jetzt noch sind seine Schriften eine reiche Quelle des Trostes und der Belehrung. Julius Kirchhoff, erster Schriftführer.

Wanderungen durch den Weihnachtsmarkt.

X.

Die wenigen Tage, welche noch zwischen jetzt und dem Weihnachtsfeste inne liegen, lassen allen Ernstes auch daran denken, die gewöhnlichen Alltagsgenüsse an der Familientafel durch einen etwas respectableren Speisezettel zu ergänzen, und hierbei erleichtert die im Café française, Grimma'sche Straße, befindliche Charcuterie und Delicatessenhandlung von A. Steiniger die Qualen der Wahl. Außer vielen anderen kostbaren Genüssen an feineren Fleischwaaren und Delicatessen haben uns besonders die sogenannten Hamburger Frühstückkörbe, ein wahres Allerlei der beliebtesten und feinsten Delicatessen, gefallen.

Gegenüber diesem Gemölbe befindet sich in der ersten Etage des Hauses Grimma'sche Straße Nr. 22 das Leinen- und Wäschgeschäft von Bolde mar Simon, wo man u. A. Leinwand in allen Sorten, von der stärksten bis zur feinsten, Leinene und Batisttücher in eleganten Cartons, Hemden und Hemden-Einsätze, Kragen und Manschetten, Tischdecken, Drell und Damastgedeckte, Bettdecken, Negligestoffe, Stoffe zu Matrasen, Betten und Ueberzügen zu recht civilem Preise findet; auch ist hier dem Käufer Gelegenheit geboten, jegliche Damenwäsche in kurzer Zeit anfertigen zu lassen.

In dem Portefeuilles- und Lederwaaren-Geschäft von Karl Kraußsch, Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, findet man eine reichhaltige Auswahl in Portefeuilles und Lederwaaren vor und vor Allem eine große Auslese in Portemonnaies, Cigarren-Etuis und Briestaschen, Schreibmappen, Damentaschen und hübschen Luxusgegenständen.

Die in dem Gemölbe von Martin & Rosenthin, Reichsstraße Nr. 3, arrangirte Ausstellung ist eine wahre Augenweide. Das Herz im Leibe lacht beim Anblick dieser niedlichen Blumenkörbchen, Tischchen und Etageren, der blühenden Pflanzen aller Zonen, während die gleichzeitig in den hintersten Theil des Gemölbes postirten Palmen für Zimmercultur und andere riesige Blattpflanzen einen großartigen Eindruck machen und den Reiz des Gesamtbildes wesentlich erhöhen.

Fast gegenüber liegt Stationers Hall. Deren Inhaber hat es wohl verstanden, das hier einkommende Publicum durch eine hübsche Ausstellung zu fesseln. Während das vordere Gemölbe mehr die Alltagsbedürfnisse, Comptoir-Artikel, Copir- und Stempelpressen, Contobücher, Druckformulare und hundertlei andere Gegenstände enthält, sind in dem hintern Gemölbe die eigentlichen Weihnachtsgeschenke aufgestapelt; des Nützlichen und Angenehmen

bietet sich hier so viel, daß es die Kinderwelt, die hier eintritt, fast verwirrt. In Luchtskisten und Papeterien findet man hier wirklich Schönes und Geschmacksvolles. Auch für das bald anbrechende Neujahr ist durch eine große Menge Glückwunsch- und Gratulationskarten gesorgt.

Nah dem Brühl, Reichstraße Nr. 23, befindet sich die Pelzwaarenhandlung en gros & détail von A. Löwenthal. Hier haben wir ein Confectionsgeschäft in fertigen Pelzwaaren vor uns, das zu den ältesten und bedeutendsten gehört. Auf Specialitäten einzugehen, ist uns bei dem beschränkten Raume unmöglich, wir begnügen uns mit Constaturung der Thatsache, daß hier alle Artikel der Pelzwaaren-Branche von den allerordinärsten bis zu den feinsten und theuersten Sachen vertreten sind, Garnituren z. B., um mit den bedeutendsten derartigen Geschäften rivalisiren zu können, Geh- und Reispelze für den schlichtesten Mann wie für den ersten Cavalier, ebenso Damenmäntel und Jaquets und daneben eine Auswahl Luxus-Gegenstände.

In der Katharinenstraße zieht das Schaufenster der Firma Kretschmann & Gretschel an. Hier findet man ein vollständig assortirtes Theelager in Originalverpackungen, Stanniol-dosen und ausgewogene, chinesische und japanische Industrie-Waaren als Theebreter, Fächer, Körbe, Handschuhkasten u., feine Chocoladen- und Cacao-Präparate aus den ersten Fabriken Hamburgs und Magdeburgs, nicht minder die beliebten englischen Biscuits von Huntley & Palmers in London.

Das optische Institut und physikalische Magazin von Joh. Friedr. Osterland am Markte Nr. 4 (Alte Waage) enthält ein großes Sortiment von Operngläsern und Fernrohren, Brillen, Vornetten, Klemmern, Lupen, Mikroskopen, Barometer und Thermometer zu billigen Preisen, speciell für die Kinderwelt Laterna magica mit sehr trefflichen Bildern, Chromatropen (Farben-spiele) und beweglichen Bildern, Reifzeuge aller Art. Gleichzeitig bietet sich hier Gelegenheit, die frühlich bekannten Belgravia-Nähmaschinen (System Wheeler & Wilson) aus der Fabrik von Bradbury & Co., nicht minder die vorzüglichen Cylinder-Nähmaschinen aus derselben Fabrik und noch verschiedene Nähmaschinen von Grover & Baker und Howe in Boston in Thätigkeit zu sehen und deren Leistungsfähigkeit und leichte Handhabung zu bewundern.

Ehe wir weiter wandern, halten wir noch in einem alten renommirten Fleischwaaren- und Delicatessen-Geschäft, dem der Firma Dorothee Weise in der Nicolaisstraße, gegenüber dem Haupteingange der Nicolaiskirche, Einkehr. Hier können wir, was die Seltenheit und Vorzüglichkeit der verschiedenerei Delicatessen, Fleisch- und Wurstwaaren und speciell der für die Weihnachtstafel passenden und besonders dazu vorgerichteten mannichfachen Geschenke anlangt, nur in das alte Lob einstimmen, das dieser Firma seit Jahren zu Theil geworden.

Das altrenommirte Pelz- und Mützenlager von F. A. Saff in Auerbachs Hof ist auch dieses Jahr mit einer reichen Auswahl seiner bekannten Schülermützen und anderer Artikel versehen, von denen insbesondere für Herren Jagdmützen mit dazu passender Mütze (die gleichzeitig als Klapp- und Reifemütze zu benutzen) zu empfehlen; aber auch für Damen bietet sich eine schöne Auswahl in gewöhnlichen wie feinen Garnituren in Bisam bis zum feinsten Iltis, ferner Fußtörbchen, Decken u. s. w.

Unweit des Marktes, Petersstraße Nr. 3, in dem Gewölbe von F. A. Lindner bietet sich Gelegenheit, eine großartige Auswahl seiner Alfenide- und Elektro-Plate-Waaren in Augenschein zu nehmen; man findet da Services in den verschiedensten und neuesten Façons, Eishalter, Kühler, kleine Eiseimer zu Tafelleis, Huilliers, Liqueur-Menagen, vor Allem aber elegante Frappir-Weinkühler, welche sich als äußerst praktisch bewähren, ebenso fein beschlagene Bierseidel, Tulpen, Cassetten, Bonbonnières, Handschuhkasten u., ausgeführt in der Manier des Hildesheimer Silberfundes.

In der Schillerstraße hat das wohlbekannte Ofenlager von Paul Kretschmann seine alljährliche Ausstellung wiederum in vollständigster Weise ergänzt, und man findet dort eine reiche Auswahl von Ofen-Utensilien, als: Kohlenkasten, Vorsetzer u. in schönsten Exemplaren vor.

Von allerhand Blumen, namentlich aber Maiblümchen und Tulpen, Primeln, Laurus-Tinus, Hyacinthen und Camellien, welche zur Weihnachtszeit einer eifrigen Nachfrage unterliegen; ebenso wie von den beliebtesten Blattpflanzen (Dracenen, Maranthen, Gummibäumen u.) hat die Wösch'sche Kunst- und Handels-Gärtnerei an der Carolinenstraße Nr. 22 eine großartige Auswahl aufzuweisen; eine reizende Neuheit sind Blumenständer von Lannenzapfen, ein Fabrikat aus der sächsischen Schweiz.

Bazar.

* Leipzig, 20. December. Ungefähr in der Mitte der nach der Straße zu gelegenen Zimmer stoßen wir auf eine außerordentlich reichhaltige Ausstellung von Korbwaaren und Korbmeubles, deren Aussteller, J. G. Zechendorf, damit dem Bazar manches reizende Stück einverleiht hat. Dasselbe gilt von den beiden im folgenden Zimmer vertretenen Gewerbetreibenden. Während näm-

lich die Lampenfabrik von Hermann & Senke in einfachen wie kostbaren, jedem Salon zur Zierde dienenden Lampen, deren Preise man als auffallend billig anerkennen muß, ein beachtenswerthes Product ihrer Leistungsfähigkeit veranschaulicht hat, erweckt die andere Firma, Seifert & Otto, durch die Eleganz und Sauberkeit und die feine Qualität ihrer selbstfabrizirten Parfümerien, unter denen sich wirklich allerliebste Gegenstände befinden, eine erklärbare Kauf-lust. Den von H. B. Heß ausgestellten Nähmaschinen eigener Fabrik hat Herr Stadthagen hier einige seiner beliebtesten Sorten beigelegt, und es gewährt auch dieser Theil des Bazar's einen ungemein stattlichen Eindruck. Die verschiedenen Polster-meubles, namentlich die für Kinder, welche schon im Vorjahre so lebhaften Anklang fanden, sind auch diesmal wieder in vervollkommneter Weise in Lehnstühlen, erwärmbaren Fußbänken, Kinder-Sophas u. am Platz. Ein Schnurkreiselspiel mit Prämien für Kinder, arrangirt von F. W. Langstengel, bildet in der Rundreise durch den Bazar eine angenehme Abwechslung.

Auch an feinen Liqueuren ist, da Fr. Aug. Göze solche in großer Auswahl ausgestellt hat, kein Mangel. Neben diesen auf dem Corridor befindlichen angenehmen Flüssigkeiten ist von H. Lichtenberger eine Ausstellung einer Anzahl Pappwaaren von Ertpapier, recht hübsche Gegenstände darstellend, arrangirt. Auch zur Unterhaltung der Kinder während der langen Winterabende ist durch verschiedene Stuben, Küchen, Gewölbe und Theater, welche von R. H. Richter ausgestellt worden, Sorge genug getragen. Zur linken Hand des Eingangs in die Säle sind vom Sattler Oskar Rohr Wiegenpferde verschiedener Racen, Fuhrwerke aller Art und ebenso Sattler- und Täschnerwaaren aufgestellt, zur rechten Seite des Haupteingangs aber hat die Wurstfabrik von Eduard Kormann durch Capitalwaare für die Befriedigung des Appetits gesorgt.

Im Innern der Säle bietet sich eine große Mannichfaltigkeit an nützlichen wie Luxus- und andern Geschenken. Außer feinen Papparbeiten von F. E. Langstengel und künstlichen Blumen von Jul. Wegel sind von D. Montgomery eine Anzahl Bücher und Musitalien, Jugendschriften und Spiele, von Glasermeister Hermann Zschoch seine Krystall- und Hohlglaswaaren in reichster Auswahl ausgestellt, ferner sind von Gustav Liebner eine reiche Fülle von Nadel-, Kurz- und Spielwaaren, von F. E. Doff feine Parfümerien, Seifen, Pomaden, Stearin- und Paraf-sinkerzen, Wachsstöcke und Baumlichte, von F. E. Better französische, englische und deutsche Kammwaaren in Bronze, Schild-trot, Elfenbein, Büffel, Horn, Gummi u., von H. J. Häfele jun. eine Auswahl Spiele, Bilder, Laterna magica, besonders aber vorzüglich feine Wachsstock-Arbeiten ausgestellt.

Der Weihnachtsbüchertisch.

Mit Fug und Recht wählt man zu den Weihnachtsgeschenken sehr oft auch Bücher erbaulicher Art, wie z. B. die Lieder von Spitta, die Prachtausgabe von Sellerts Liedern, oder wohl auch Predigten von beliebten Kanzelrednern. Was diese letztern anbelangt, so möchten wir die Aufmerksamkeit der Leser auf eine Sammlung lenken, die auf den Wunsch sehr vieler Zuhörer in den Druck gegeben worden ist. Wir meinen die Predigten gehalten in der Universitätskirche zu Leipzig von Dr. Rudolph Hofmann, Professor der Theologie und zweiter Universitätsprediger. (Leipzig, Rosberg'sche Buchhandlung, 1869.) Diese Reden sind aus christlichem Geist herausgeboren, athmen den rechten Frieden und sind überhaupt im Stande, die Herzen zu erheben und für das Erhabene im Christenthum zu begeistern. Wir nennen aus dem reichen Inhalt der Sammlung nur zwei Predigten: „Ein Reformationsbild aus der Schrift“ (hier wird das wahre Hirtenamt dem Herrscheramte Roms gegenübergestellt) und: „Der Weg zum Herzen des Heilandes“. Das sind Reden, die nicht mit religiösen Redensarten flunkern, sondern die das Leben der Menschheit tief berühren, und wer für stille Stunden eine das Herz erwärmende Lectüre sucht, dem empfiehlt der Referent diese Sammlung dringend, nachdem er den Geist derselben an sich selbst erprobt hat. In den dazu geeigneten Kreisen werden sie als Weihnachtsgeschenk gewiß willkommen sein und Freude bereiten.

Von Karl Zettel, dem beliebten Verfasser der „Ersten Klänge“, erschien soeben eine dritte, viel veränderte Auflage seines „Edelweiß für Frauensinn und Frauenherz“, eine Auswahl der neuesten deutschen Lyrik mit vielen Illustrationen, in Prachtband gebunden Preis 1 Thlr. 15 Ngr. Die Zahl derartiger Anthologien ist zwar eine große, aber fast bei allen bereits erschienenen Sammlungen ist die Auswahl der Gedichte von unsern bekanntesten deutschen Dichtern entnommen, während uns Zettel die Perlen der neuesten Lyrik bietet und manche seiner eigenen reizenden Dichtungen beigegeben hat. Die Ausstattung des Büchleins ist eine durchaus splendide und die beigegebenen hübschen Holzschnitt-Illustrationen und Initialen zieren das Werkchen in würdigster Weise.

Kammermusik.

Leipzig, 20. December. In der vierten Abendunterhaltung für Kammermusik wurde das Publicum wiederum durch das bereits charakteristische Zusammenspiel der Pianistin Frau Jaell-Trautmann und ihres Gatten, des Herrn Alfred Jaell, in hohem Grade entzückt. Die Vorträge derselben bestanden in Mozart's Sonate für zwei Pianoforte (D dur), in der Chaconne von Raff und in Reinecke's Stück „Improvisata“ (Zugabe), welche mit wahrer Begeisterung entgegengenommen wurden. In der That haben auch Beide bewiesen, daß sie auf dem Boden der echten Virtuosität stehen, die ebensowohl der Interpretation classischer Tonwerke, wie der Wiedergabe moderner Saloncompositionen im edlen Style gewachsen ist. Im Ensemble wußte Herr Alfred Jaell, dessen Ton sich durch seltene Größe und Fülle auszeichnet, seine Kraft und Ausdrucksweise so zu mäßigen, daß die Gattin niemals in den Hintergrund trat, sondern immer ihre Intentionen zur Geltung bringen konnte, mit welchen sie gewissermaßen die männliche Virtuosität an sich zog, — wiederum ein Beweis für die Wahrheit der Goethe'schen Sentenz zu Ende des Faust. Selbst in dem mit allen Claviereffecten ausgestatteten, geistreich combinirten Tonstück von Raff dominirte zuweilen die weibliche Grazie, welche in der reizvollsten Weise aus dem Reichthum des Tonspiels heraus trat. Mendelssohn's Quartett für Streichinstrumente E moll, op. 44, mit bekannter Meisterschaft von den Herren Concertmeister David und Röntgen, Hermann und Hégar gespielt, und die Sonate D moll, op. 121 von Robert Schumann, mit vollster Beherrschung des Stoffes vorgelesen von den Herren Alfred Jaell und Concertmeister David, animirten die Zuhörerschaft zu stürmischen Beifallsrufen und Hervorrufen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der Berliner Correspondent der „Times“ telegraphirt, daß Frankreich in Petersburg, Wien, Florenz und Berlin, vermutlich auch in London Entwaffnungsvorschläge gemacht habe. Möchte sich diese Nachricht bestätigen.

Die preussischen Abgeordneten haben am 18. December das Etatsgesetz zu Stande gebracht und ihre Weihnachtsferien darauf begonnen; das Herrenhaus hat ohne Zweifel am Montage das gleiche Ziel erreicht. In der Budget-Commission des Herrenhauses hegte rücksichtlich des Consolidationsgesetzes die Mehrheit die Auffassung, es sei die Maßregel „an sich nicht empfehlenswerth“, aber wegen der drückenden finanziellen Eingriffe des Norddeutschen Bundes in die Einnahmeverhältnisse der Einzelstaaten müsse man doch zustimmen, weil ein Steuerausschlag am Ende doch noch weniger annehmbar sei. In der Plenarsitzung am 18. December bemerkte Herr Camphausen, daß auch er wirkliche Tilgungen noch heute eben so wie früher schätze; aber es sei eben in Preußen in den letzten zehn Jahren in Wahrheit nicht mehr getilgt, sondern es seien nur fortwährend neue und theurere Schulden gemacht worden. Schließlich gaben die Herren bis auf eine verschwindende Minorität ihre Zustimmung. Darauf konnten nun die Abgeordneten auch das Etatsgesetz feststellen, nachdem sie vorher schon den Nachtrags-Stat erledigt hatten. Die für den Militär-Fiscus geforderten 150,000 Thlr. gegen Erwerbungs des alten Artillerie-Grundstückes hatten sie, gemäß dem durch den Referenten Lasler motivirten Antrag der Commission, abgelehnt, zumal die Eigenthumsverhältnisse des Grundstückes und damit der Rechtsanspruch des Militär-Fiscus, d. h. des Norddeutschen Bundes, noch keineswegs hinlänglich klargestellt worden. Der preussische Staat habe jetzt keine andere Militärlast zu bestreiten, als 225 Thlr. pro Mann an den Bund zu zahlen, die Kriegsverwaltung könne also den Erlös aus preussischem Staatseigenthum nicht zu Militär-, d. h. zu Bundeszwecken in Anspruch nehmen. Die Bewilligung von 150,000 Thlr. wäre eine Vermehrung der Last und es würde damit ein Präjudiz geschaffen, das Preußen dahin führen könnte, schließlich auch die Festungen bauen zu müssen. So ergab sich für den Staatshaushalt ein Ueberschuß von 150,000 Thlr., und derselbe wurde zur Tilgung einer gleichen Summe von Schatzanweisungen bestimmt. Damit ist denn das Budget für 1870 festgestellt.

Zu Mitgliedern des Bundes-Oberhandelsgerichts sollen, außer den beiden Präsidenten, noch mehrere Mitglieder des Obertribunals in Berlin, zwei höhere Richter aus Sachsen, einer aus Bremen und einer aus Mecklenburg und dann ein Professor ernannt worden sein.

Ein Berichterstatter der „Kölnischen Zeitung“ aus der Provinz Hannover hörte am 10. November, dem allgemeinen Buß- und Betttag, von einem enragirten Welfenprediger, der einst von Georg V. mit der fettesten Pfründe des Landes beschenkt wurde, eine Predigt, die wohl in weiteren Kreisen bekannt zu werden verdiene. „Da war, um nur Weniges zu berühren, gleich die Rede davon, daß man sonst an den gewöhnlichen Betttagen unseres Landes zusammen gekommen sei im Namen des Gekreuz-

igten, „aber heute an diesem außerordentlichen Bußtage auf Befehl Sr. Majestät des Königs Wilhelm von Preußen.“ Da wurde Nebucadnezar, „der blutdürstige Tyrann, der große Ländereroberer“, an den Haaren herbeigezogen, wohl nur, um zu erwähnen, daß dieser über das kleine Königreich Juda hergefallen, den „geblendeten“ König Zedekiah in die Verbannung gejagt, dessen Thron usurpirt habe und daß es ihm nachher dafür sehr schlecht ergangen sei — denn mancher Andächtige wurde dabei doch wohl an gewisse Vorgänge des Jahres 1866 erinnert. Da wurden Ernst August und der „glaubenstreue fromme“ Georg V. offen auf der Kanzel wegen ihrer vielen segensreichen kirchlichen Handlungen in den Himmel gehoben, während der jetzige Landesvater als solcher gar nicht genannt wurde. Nur von einem König von Preußen war die Rede, aber immerfort im gehässigsten Tone, der sich leider mit der Feder nicht wiedergeben läßt und so, als ständen wir in gar keiner Beziehung zu diesem Könige, der doch auch unser König ist. Wenn vor versammelter Gemeinde auf offener Kanzel Derartiges vorgetragen wird, was mag da hinter den Coulissen geschehen? Nur so erklärt es sich, daß immer und immer unter dem Landvolk der Glaube wach bleibt, König Georg V. werde bald mit Roß und Reijigen heimkehren und wieder seinen alten Thron besteigen. Orthodoxe Prediger und von diesen geleitete Schullehrer sind auf dem platten Lande die hauptsächlichsten Agitatoren gegen die seit 1866 eingetretenen staatlichen Veränderungen.“

Einer der Lehrer des Gymnasiums zu Sagan, der zugleich Landwehr-Officier ist, wurde dieser Tage durch eine Herausforderung zum Duell überrascht, welche ihm von dem Vater eines seiner Schüler zugeing. Der Herausforderer, der sich der Ehre seines Sohnes so kräftig annimmt, ist ein Beamter, der früher Officier gewesen ist. Derselbe hat sich, da der Lehrer selbstverständlich die Forderung ablehnte, an das Landwehr-Bezirkscommando gewendet, um eine ehrengerichtliche Nöthigung des Lehrers zum Duell herbeizuführen.

Der bayerische Landtag ist auf den 3. Januar einberufen.

Der Wirrwarr der Parteien in Württemberg wird mit dem Eintritte des neuen Jahres wo möglich noch vermehrt werden. Der württembergische Finanzminister wird nämlich ein Deficit zu bekennen haben, für welches er keine andere Deckung vorzuschlagen weiß, als eine 40procentige Erhöhung der Steuern. Die Volkspartei wird sagen, daß der preussische Militarismus daran schuld sei, in der That aber ist, außer den Ereignissen von 1866, die Eisenbahnpolitik des Herrn v. Barmüller daran schuld, der zur Befriedigung der Kirchthumsinteressen und zur Schaffung einer ergebenen Kammermehrheit freigebig die Eisenbahnlinien durch alle Winkel des Landes zog, ohne irgend eine Rücksicht auf die Kosten des Baues und die Rentabilität der Anlage zu nehmen. In Folge dieser Verschwendung hat sich die Schuld des kleinen Württembergs in kurzer Zeit auf 132 Millionen Gulden gesteigert. Davon kommen 82 Millionen auf Eisenbahnen, von denen die wenigsten rentabel sind. Von den übrigen 50 Millionen sind 15 Millionen durch den Krieg von 1866 veranlaßt worden. Die Aufdeckung dieser Verhältnisse wird die allgemeine Verbitterung, mit welcher sich die württembergischen Parteien heute schon befassen, nur noch steigern. So berichtet die „Magdeb. Ztg.“

Als einen sprechenden Beweis, wie in Italien auf religiösem Gebiete die schroffsten Gegensätze unverföhlich neben einander liegen, führen wir die Thatsache an, daß, während viele liberale Zeitungen die auf dem Florentiner Meeting gehaltenen, den bittersten Haß gegen Kirche und Papstthum athmenden Reden in aller Ausführlichkeit veröffentlichen, auf der anderen Seite die katholischen Blätter das religiöse Vertrauen ihrer Anhänger durch Berichte über große Zeichen und Wunder zu stärken versuchen. So berichtet der „Beneto Cattolico“ unterm 8. December einen Vorfall aus einer kleinen Stadt der Romagna wörtlich: „Heute ist das wunderbare Wasser wieder erschienen, welches die Gebeine der heiligen Märtyrer in unserer Kirche umschließt. Sie wissen, daß dieses Wunder in Zeiten der Verfolgung aufhört, und wiederkehrt, wenn die Kirche wieder Frieden genießt. Gestern nun wurde die Urne in Gegenwart von Zeugen untersucht und trocken gefunden. Heute dagegen, am Tage der Eröffnung des Concils, bedeckte das Wasser die heiligen Gebeine. Welches Wunder! Welch' glückverheißendes Zeichen!“

In Rom wurde der Bischof von Aleppo Nachmittags gegen 5 Uhr, als er sich eben nach Hause begeben wollte, mitten in der Stadt von einem robusten Kerl überfallen und an der Brust gefaßt. Ehe der Ueberraschte noch an Widerstand dachte, hatte der Angreifer, der es wahrscheinlich auf das goldene Kreuz nebst Zubehör abgesehen hatte, die Uhrkette seines Opfers zerrissen und mit derselben Reißaus genommen, während die Uhr auf's Pflaster fiel. Auch der Versuch, diese zu retten, schlug fehl, indem zwei Helfershelfer rascher bei der Hand waren, als der bestürzte Bischof, der sich vermuthlich seine eigenen Gedanken über die Trefflichkeit der römischen Censur bilden wird. Denn nicht zufrieden, die Veröffentlichung solcher Vorfälle aufs Strengste zu unterdrücken und das Publicum ungewarnt zu lassen, hat man in allen clericalen

Blättern die günstigsten Berichte über den Zustand der öffentlichen Sicherheit in Rom ausgestreut.

* Leipzig, 20. December. Ihre königlichen Hoheiten Kronprinz Albert und Prinz Georg haben sich heute Morgen von Dresden nach Oschatz begeben zur Jagd auf königlichem Revier am Colmberg.

x. Leipzig, 20. December. Den neulich in diesen Blättern veröffentlichten Aufsatz über die für nächstes Jahr in unserer Stadt zu bewillkommene Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner können wir heute dahin vervollständigen und berichtigen, daß die großen, alle Theilnehmer angehenden sog. allgemeinen Sitzungen (meist an jedem Tage eine) dem Vernehmen nach im Saale des Augusteums, in der Aula, die zahlreichen Specialsitzungen aber in Auditorien der Universitätsgebäude abgehalten werden dürften. In der an jener Stelle gegebenen Aufzählung der frühern Versammlungsorte des Philologencongresses ist Würzburg vergessen worden, woselbst die 26. Versammlung im Frühherbst 1868 tagte. Kiel beherbergte heuer die 27. Versammlung, so daß die nächstjährige Leipziger Versammlung in der Reihenfolge mithin die 28., nicht die 27. ist, wie dort irrtümlich gezählt war und von andern Blättern nachgedruckt worden ist. Der Zeitpunkt der Versammlung ist noch nicht nach Tag und Stunde bestimmt, fällt aber mitten in die Michaelismesse und die Universitätsferien hinein. Daß Leipzig nicht längst schon der Ehre theilhaft geworden, die gelehrten Herren in seinen notorisch gastlichen Mauern empfangen zu können, daran ist die bisher geübte allzugroße Rücksicht auf die Messe, die hier mit den Ferien collidirt, schuld gewesen. Im nächsten Jahre wird nun mittelst zweckmäßiger sorgfältiger Veranstaltungen und Vorbereitungen der Beweis erbracht werden, daß dieses angebliche Hinderniß und Erschwerniß in Wahrheit gar nicht existirt.

Ⓛ Leipzig, 20. December. In seiner Wohnung auf der Burgstraße wurde heute Morgen der hiesige 63 Jahre alte Sprachlehrer und Literat Feige gen. Lafitte erhängt aufgefunden. Derselbe lebte in den drückendsten Verhältnissen und hat jedenfalls aus Mangel an Nahrungsmitteln seinem Leben freiwillig ein Ende gemacht.

— Der auf dem westlichen Staatsbahnhof hier angestellte Bremser Zeißler hatte vorgestern Nachmittag, als er mit Einhängen zweier Wagen beschäftigt war, das Unglück, daß ihm durch die Wagenkette eine Hand zerquetscht wurde. Man brachte den Verletzten ins Jacobshospital, woselbst sofort die Amputation von vier Fingern der zerquetschten Hand vorgenommen werden mußte.

* Leipzig, 20. December. In der letzten Schwurgerichtssitzung am Nachmittage des 18. l. M. wurden die beiden Kellner Oscar Albert C. aus Görlitz und Theodor G. aus Magdala wegen Raubes zu je dreijähriger Arbeitshausstrafe verurtheilt. (Bericht morgen.)

⊙ Leipzig, 20. December. Auf der Leipzig-Dresdener Bahn sind am Sonntag den 19. December von und nach allen Stationen 670 Personen auf Tour- und 1575 Personen auf Tagesbillets gefahren.

— Wir erfahren von unterrichteter Seite, daß unsere gestrige Nachricht, die theilweise Uebernahme der sächsischen 5% Anleihe durch ein Consortium hiesiger Bankhäuser, unter Führung der allgemeinen deutschen Creditanstalt hier betreffend, nicht correct ist. Die Vereinigung der fünf beteiligten hiesigen Bankhäuser geschah unabhängig von der Creditanstalt. Die Führung des Consortiums ist, so viel wir hören, derselben auch nicht übertragen.

— Wie das „Leipziger Fremdenblatt“ vernimmt, ist der Jahresabschluß des hiesigen Instituts der „Börsenhalle“ günstig ausgefallen, woran das immer mehr sich ausdehnende telegraphische Geschäft einen wesentlichen Antheil haben mag. Dem für unsere Stadt so wichtigen Institut ist für das künftige Jahr eine stete Zunahme der Leser zu wünschen, namentlich der — stillen.

Verschiedenes.

— Professor Karl Vogt hat diesen Winter Desterreich in den Kreis seiner bekannten Vorlesungen gezogen. Alle Voraussetzungen, daß diesen Vorlesungen Hindernisse und Störungen bereitet werden sollten, haben sich nicht bewahrheitet. In Wien hielt er am 2. December seine erste Vorlesung im ärztlichen Vereine. Von besonderem Interesse war die Deduction, mittelst welcher Vogt den Beweis führte, daß er nicht nur kein Vertreter, sondern ein entschiedener Gegner der Theorie sei, nach welcher der Mensch vom Affen abstamme. Von Wien ging Vogt nach Pesth, wo er glänzend empfangen wurde.

— Aus Carmarthen in Wales wird gemeldet, daß die unter dem Namen des fastenden Mädchens von Wales bekannte Sarah Jacobs am 17. December Nachmittags um 3 Uhr gestorben ist. Sie lag vor ihrem Tode in Fieberphantasien, und machte kein Geständniß eines Betruges. Die Eltern weigerten sich, dem Kinde Nahrung anzubieten. Jenes Mädchen wurde vor 2 1/4 Jahren, als es 11 Jahre zählte, vom Blutspucken befallen und hat seitdem nicht nur nicht das Bett verlassen, sondern auch an-

geblich keine Speise mehr zu sich genommen. Besucher kamen in Schaaren, um sich das Wunder anzusehen, wobei denn für die Eltern meist Geldspenden abfielen. Es hieß immer, daß das Mädchen nichts zu sich nahm, als daß einmal in je zwei Wochen ihre Lippen mit ein wenig Wasser angefeuchtet wurden. Zum Behufe einer wissenschaftlichen Untersuchung der Sache wurden von dem Londoner Guy's Hospitale vier erfahrene Krankenwärterinnen beauftragt, nach Wales zu reisen und das Mädchen zu überwachen, wozu die Eltern, welche selbst an das Wunder geglaubt haben müssen, ihre Einwilligung gaben. Zuvörderst wurde unter Anwesenheit mehrerer Aerzte das Zimmer und selbst das Bett gründlich durchsucht; sodann begann die Probe am 9. December. Der traurige Ausgang der Prüfung beweist, daß ein Betrug vorlag. Nach Verlauf einer Woche stirbt das Kind unter den bekannten Erscheinungen des Verhungerns — es tritt das Delirium ein und der Tod erfolgt. Der ärztlichen Wissenschaft sind solche Fälle absichtlicher und mit erstaunlicher Beharrlichkeit durchgeführter Täuschung, zumal die Simulationen hysterischer Frauenzimmer, wohlbekannt.

— Aus dem Tower von London, mit dem sich kein zweites Staatsgefängniß der Erde an Alter und blutigen Erinnerungen messen kann, kommt die schauerliche Kunde, daß seit mehreren Nächten wieder einmal der Schatten einer Art sich an seinen Wänden gezeigt habe — eine Art, deutlich, unverkennbar, daß man sie mit den Händen greifen könnte, wenn sie nicht eben ein bloßer Schatten wäre. Dieser Artschatten im Tower war den Londonern lange das, was den Berlinern die weiße Dame im königlichen Schlosse, und soll seit dem Jahre 1848 nicht gesehen worden sein. Die Lage wird somit bedenklich, nur weiß man noch nicht recht, für wen.

Weihnachts-Freuden.

Weihnachten ist vor allen das Fest der Geschenke und des Genusses. Ein Weihnachten ohne Christbaum, ohne Stolle, Kaffee, Thee, Chocolate ist ein traurig Weihnachten, und Jeder, dem es irgend die Umstände gestatten, sorgt für die häuslichen Erquickungen. Wie nun in aller Waare ein Unterschied, so ist dies ganz besonders bei Kaffee, Thee und Chocolate der Fall. Vielseitige Versuche, denen eine langjährige Erfahrung zur Seite steht, veranlassen mich, die verehrten Hausfrauen bei ihren Einkäufen auf die neue Dampfmaschine des Herrn A. Ehrlich im Thomasgäßchen Nr. 9 aufmerksam zu machen. Ich fand dort von Kaffee das Beste vom Besten, allerdings das Pfund zu 18 Ngr., alle andern Sorten bis 9 Ngr. herab ganz vortreflich, als besonders preiswerth kann ich die Sorten à 15 und 10 Ngr. gebrannt empfehlen. Echt chinesisches Thees, schwarz und grün, à Loth von 1 Ngr., Pfund 25 Ngr. bis zu 2 Thirn., Loth 2 Ngr., Chocobaden in diversen Sorten zu Fabrikpreisen aus der berühmten Fabrik der Herren Jordan & Timäus in Dresden. Dor. Strouberg.

Der in den letzten Jahren sehr beliebt gewordene Componist G. Threde, dessen Uebertragungen beliebter Weisen für Pianoforte besonderen Anklang gefunden haben, hat jetzt ein Volkslieder-Album für Pianoforte in größerem Umfange herausgegeben. Diese Sammlung enthält 100 beliebte Volkslieder, eingetheilt in zehn Hefte à 10 Lhr. (Berlin bei Bote & Bock). Da das Arrangement ein leicht spielbares und dabei doch sehr elegant klingendes ist, so hat das Album gegründete Aussicht auf allgemeinste Verbreitung, besonders ist die Sammlung als Weihnachtsgeschenk geeignet.

Tageskalender.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: 4. 8. — 8. 30. — 12. 25. — *5. 20. — 10. 15. Abds. (nur bis Bitterfeld).
Leipzig-Dresdener Bahn (über Riesa): 5. 15. — *9. 5. — 12. 20. — 2. 45. — 7. 20. — *10. Abds.
do. (über Döbeln): 7. 30. — 12. — 3. — 6. Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25. — *8. — 12. 30. — 4. 45. — *7. 20. — 7. 35. — 10. 30. Abds.
Thüringischen Bahn: 5. 55. — 10. — *10. 55. — 1. 30. — 7. 40. — 10. 50. — *11. 30. Nachts.
Westlichen Staatsbahn: 4. 40. — *6. 30. — 7. 5. — 8. 55. (Borna) — 9. 10. — 12. 20. — 3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 10. 15. Abds.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. — 9. 35. (nur von Berlin). — *11. 20. — 5. 15. — *12. Nachts.
Leipzig-Dresdener Bahn (über Riesa): 1. 15. — *6. 45. — 9. 20. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds.
do. (über Döbeln): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — *8. — 10. 40. — 2. 30. — 5. 15. — 8. 20. — *9. 20. Abds.
Thüringischen Bahn: *4. 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 15. — *5. 35. — 10. 50. Abds.
Westlichen Staatsbahn: 7. 45. (Borna) — *8. 10. — 8. 30. — 10. — 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — *9. 30. — 10. 50. Abds.
(Das * bezeichnet die Waggons.)

Abgang der Personenvorposten von Leipzig:

Miltenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — Regau: 5. 30. früh.

Ankunft der Personenvorposten in Leipzig:

Miltenburg: 11. 30. Vorm., 11. Abds. — Regau: 8. Abends.

Neues Theater. (275. Abonnements-Vorstellung.)

Don Juan.

Oper in 2 Acten von Mozart.

Der Gouverneur Herr Herfisch.
Donna Anna, seine Tochter Fräul. Schneider.
Don Octavio, ihr Geliebter Herr Dader.
Don Juan Herr Schmidt.
Leporello, sein Diener Herr Behr.
Donna Elvira, Don Juans verlassene Geliebte Frau Weichha-Lentner.
Masetto Herr Erle.
Zerline, seine Braut Fräul. Lehmann.
Bauern und Bäuerinnen. Musikanten.

Die Handlung spielt in Spanien.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Mittwoch den 22. December: Am Alexandertag. Spielt nicht mit dem Feuer.
Donnerstag den 23. December: Don Pasquale. Ballet.
Die Direction des Stadttheaters.

„Gute Quelle“.

Vaudeville-Theater.

Du kleines blühendes Sternlein! Lied v. Kuden, ges. v. Fr. Schneeburg.
Bei Wasser und Brod.

Vaudeville in 1 Act von Jacobsohn.
Blasius Krümel's Brautfahrt.

Scene mit Gesang.

Othello in Ayrich.

Musikalischer Scherz von Rob. Linderer.

Sperrstich 7 1/2 Uhr, Parterre und 1. Gallerie 5 Uhr, 2. Gallerie 3 1/2 Uhr.
Casséöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

A. Grun.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückbildungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. - Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 25. März 1869 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auctiionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefunde-Nachweisung (Unterstadtstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-6 Uhr.

Stationen der Feueranmeldestellen:

Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schleierstraße (b. Bürgerschule), Johannis-Hospital, Zeiger Straße Nr. 28 (vorm. Thorhaus), Dresdner Straße Nr. 32 (vorm. Thorhaus), Wintergartenstraße Nr. 10, Lange Straße Nr. 33 (Marienapotheke), Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), Dorotheenstraße Nr. 6-8, Plagwitzer Straße Nr. 6, Fregestraße Nr. 7, (Waldstraße Nr. 12), im neuen Theater Augustusplatz Nr. 36, westliche Seite, in der Gasbereitungs-Anstalt (Eutritscher Straße Nr. 4).

Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenballe (Turner- und Rettungscompagnie).

Neues Theater. Besichtigung desselben früh von 7-9 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr. Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Leih-Anstalt für Musik u. Piano-Magazin. - Vollständiges Lager von allen „billigen Classiker-Ausgaben“. Neumarkt 14, Hohe Lilia.

E. W. Fritsch's Musikalien-Handlung und Leih-Anstalt für Musik. Neumarkt 13, Reiche Auswahl von werthvollen, sowie modernen Musikalien. Umfassendes Lager der billigsten Musikausgaben.

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 11.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtsd. 3 Thlr.

A. W. Faber's Polygrades-Bleistifte, Etuis u. Necessaires, Schreib-, Mal-, u. Zeichnen-Materialien Petersstrasse Nr. 19.

F. A. Spilke, früher Rietzschel, Petersstraße 41, Sobmanns Hof. Blühende und Blatt-Pflanzen, Palmenwedel, Bouquets, Kränze und sonstige Bindereien, Samen-Lager und holl. Blumenzwiebeln.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälde etc. Ein- und Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königsstrasse 25.

Acclimat. überfeuchte Vögel in größter Auswahl, Papageien etc. werden billig verkauft Markt 3, II.

F. F. Jost, Ein- und Verkauf von Uhren, Juwelen, Gold Silber, Antiquitäten Grimm. Steinweg 4, I. Tr. nahe der Post

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-11 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8-1 Uhr. Schwimmbassin, Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Leipziger Börsen-Course am 20. December 1869. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Wechsel auf ausw. Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenbahn-Actien', 'Prag-Turnauer', 'Eisenb.-Prior.-Obl.', 'Bank- u. Credit-Anstalt.', and 'Serien'.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 17. Dec.		am 18. Dec.		in	am 17. Dec.		am 18. Dec.	
	R°	R°	R°	R°		R°	R°	R°	R°
Brüssel	+ 5,4	+ 6,7	Alisants	+ 10,7	+ 10,1				
Brünnigen	—	+ 2,2	Palermo	+ 7,4	+ 11,6				
Bresenwich	—	+ 9,1	Nespel	+ 8,2	+ 7,2				
Valentia (Irland)	+ 7,1	+ 10,2	Rom	+ 4,8	+ 6,7				
Savre	+ 8,0	+ 8,8	Florenz	+ 8,0	—				
Brast	+ 7,0	+ 9,4	Bern	+ 5,8	+ 3,4				
Paris	+ 6,3	+ 5,8	Triest	+ 6,9	+ 5,3				
Strasbourg	+ 8,6	+ 5,8	Wien	+ 3,2	+ 2,6				
Lyon	+ 6,4	+ 5,6	Constantinopel	+ 5,7	+ 7,2				
Bordeaux	+ 9,6	+ 9,8	Odessa	+ 5,4	—				
Bayonne	+ 10,4	—	Moskau	—	—				
Marseille	+ 10,3	+ 5,8	Riga	+ 3,4	—				
Toulon	—	—	Petersburg	—	+ 0,4				
Barcelona	+ 10,1	+ 9,0	Helsingfors	+ 4,8	—				
Sibao	+ 9,9	+ 10,1	Haparanda	+ 0,6	— 0,8				
Macabon	+ 9,0	—	Stockholm	+ 1,1	+ 4,2				
Madrid	+ 3,8	—	Leipzig	+ 7,0	+ 1,2				

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge

- 1) eine **Kiste**, sign. „Gensel'sche Buchhandlung, Borna“, 45 Z. schwer, Bücher und Journale enthaltend, aus der Hausflur in Nr. 39 der Hospitalstraße am 9. d. M. Nachmittags;
- 2) ein weißleinenes **Frauenhemd**, neu, roth gez. A. S., aus einer Kammer in Nr. 6 der Nicolaistraße in der Zeit vom 10.—15. d. M.;
- 3) ein Paar **Lederstiefelchen**, ein Paar **Zeugstiefelchen** und ein **grauwollenes Läckchen** aus einer Parterrestube in Nr. 59 der Ulrichsstraße am 14. d. M.;
- 4) ein **schwarzer Tuchrock**, einreihig, mit Bordeneinfassung, schwarzwollenem Futter im Schooß und schwarzweiß-gestreiftem Aermelfutter, aus einer Schlafstube im braunen Hof in der Zeit vom 1.—16. d. M.;
- 5) ein **braun- und weißcarritter Bettüberzug**, ungez., mit bunten Bändern, ein dergl. **Kopfkissen-Überzug**, drei blauegedruckte **Schürzen**, eine roth- und schwarzgedruckte **Tischdecke** und ein schwarz- und weißcarrittes **Umschlage-tuch** von einem Trockenplatz in Nr. 10 der Gerberstraße am 16. d. M. Abends;
- 6) ein sogen. **Bandmaß** in Messingkapsel aus einem Geschäftlocal in Nr. 6 der Halle'schen Straße in der Zeit vom 13. bis 17. d. M.;
- 7) ein großer braunlackirter **Schaukasten**, darin vier **buntwollene Herrenshawls**, drei dergl. **Kindershawls** und sieben div. **Stoffrester**, je 1 Elle haltend, schwarz und grün bez. blaugemusterter und schwarzgraugestreifter Kleiderstoff, von einem Verkaufstand in der Kaufhalle in der Zeit vom 16. d. M. bis zum andern Morgen. Der Kasten ist nachmals leer wieder aufgefunden worden;
- 8) ein braunledernes **Portemonnaie** mit Stahlbügel und braungestreiftem Futter, enthaltend **6 Thlr.**, in zwei Zweithalerstücken, einem Einthalerstück und div. fl. Münze, aus einer Wohnung in Nr. 39 der Sternwartenstraße in der Nacht vom 17./18. d. M.;
- 9) drei **Brode**, vier bez. sechs Pfd. schwer, aus der Hausflur in Nr. 2 der Centralstraße am 18. d. M. Vormittags;
- 10) ein blau- und weißgemusterter **Verlenbeutel**, worin **6 Thlr. 10 Ngr.**, in drei Einthalerscheinen und zwei Coupons, mittelst **Taschendiebstahls** auf dem Marktplat am gleichen Vormittag;
- 11) ein Stück **blaugedrucktes, baumwollenes Schürzenzeug**, ca. 30 Ellen haltend, von einem Verkaufstand in Nr. 3 der Hainstraße zu derselben Zeit;
- 12) ein **roth- und weißgestreiftes Kopfkissen**, in weißleinenem, A. T. gezeichnetem Überzug, aus einer Wohnung in Nr. 6 der Pleißengasse am selben Tage;
- 13) ein **schwarzer Winterüberrock** von dickem Stoff, zweireihig mit schwarzen Hornknöpfen und Kiegel im Rücken, aus einer Koblenniederlage in Nr. 13 der Zeitzer Straße am Abend desselben Tages;
- 14) ein **Silberthaler**, aus einer Wohnung in Nr. 6 der Kreuzstraße zu gleicher Zeit;
- 15) eine 6 Ellen lange **Eisenfette** mit Ring und Haken vom Kirschwehr am gestrigen Morgen;
- 16) ein **dunkelblauer Winter-Überzieher**, zweireihig, mit schwarzen Knöpfen, Sammettragen, Seitentaschen mit Patten und Wollatlasfutter, darin ein weißleinenes **Taschentuch**, schwarzgez. A. P., und ein Paar schwarze, rothgefütterte **Glacéhandschuhe**, aus dem Vorfaal einer Wohnung in Nr. 7 des Carlstraße am gestrigen Mittag.
- 17) ein kleiner vierräderiger, grün angestrichener mit Leitern versehener **Ziegenbock-Wagen**, welcher an der Wahlmannstraße vor der Brandbäckerei gestanden hat, am heutigen Vormittag;

Außerdem sind, laut anher gelangter Mittheilung, in **Delisch** in der Zeit vom 13.—15. d. Mts. entwendet worden:

- 18) ein **brauner Winterüberrock** mit schwarzen Hornknöpfen, schwarz- und rothmelirtem Parcentfutter im Schooß und weißbuntem Aermelfutter, ein **schwarzbrauner desgl.**, mit schwarzen überzogenen Knöpfen und schwarzem Cassinetfutter, eine schwarzbraune **Hose**, ein schwarz und weißgestreiftes **Shawltuch**, rothgez. W. S., ein **schwarzseidenes Halstuch**, ein **weißleinenes Mannshemd**, gez. W. S., von einem dortigen Getreideboden;

in **Altenburg** am 15. dts. Mts.

- 19) ein **großer Schuppenpelz** mit **grünem Ueberzug**, und in **Chemnitz** am 15. dts. Mts.

- 20) ein **Bisampelz** mit **dunkelgrünem Tuchüberzug**.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungefäumt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 20. December 1869.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig**.
Dr. Küder. Weller.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichem Gerichtsamte soll den

23. Februar 1870

das Herrn Johann Gottlieb Baum zugehörige zu Lindenau an der Auenstraße gelegene Grundstück Nr. 727 des Katasters und Nr. 520 des Grund- und Hypothekenbuchs für Lindenau, welches Grundstück am 8. December 1869 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

1050 Thaler

gewürdert worden, an Amtsstelle nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und in dem Gasthose zu den 3 Linden aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königliches Gerichtsamte Leipzig II.
am 9. December 1869.

von Petrikowstky.

Auction.

Heute den 21. December früh von 9 Uhr an sollen wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe sämmtlich vorhandene Gegenstände, als Regulateurs, Stuh- und Wanduhren, feine Delgemälde, echte goldne Ringe, Ketten, Medaillons, Broches und Ohrringe und verschiedene andere Gegenstände, sowie

3 Silberschränke (Servanten)

à tout prix versteigert werden.

Katharinenstraße 28 parterre.

J. F. Pohle.

Große Weihnachts-Auction.

Reichsstraße Nr. 44 werden von heute ab diverse Kurz-, Galanterie- und Portefeuelles-Waaren, feinste Parfümerien aller Art, worunter Eau de Cologne und Victoria-Bouquet, Esbouquet etc., Toilette-Seifen, Bürsten, Kämme, Stearinkerzen und Christbaum-Lichter, exquisite Cigarren in reicher Auswahl, ein Rest schwerer Roth- und Weißweine, Punsch-Essenz, Cognac, Rum, Magenbitter, ein Rest echter Champagner, Photographien, Neujahrskarten, echter chin. Thee, Tische, Stahlfedern, Papeterien etc. meistbietend versteigert.

Heute und folgende Tage Fortsetzung der Cigarren-Auction im Dresdner Hofe im Kupfergäßchen.

Die Auction von Delgemälden wird heute Mittag von 12 bis 3 Uhr fortgesetzt **Große Fleischergasse, Stadt Gotha, 1. Etage.**
J. F. Pohle.

Auction im weißen Adler.

Heute Fortsetzung in modernen Damen- und Kinderhüten in Filz, Felbel, Sammet, Krimmer und Astrachan, Knabentuchhüten, Barett's, außerdem Gummischuhe, Schlittschuhe und Stickerien, Kurzwaaren, Cigarren etc.
H. Engel.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist soeben erschienen:

Studien zur Lehre von den Unterleibsbrüchen. Von Dr. E. Richter, Stabsarzt und Dozent der Chirurgie in Breslau. Erstes Heft. gr. 8. geh. Preis 25 Ngr.

Auction.

Mittwoch den 22. December d. J.
Vormittags 10 Uhr
Münzgasse 10 (Schramm's Gut).
Gegenstände:

Schreibsecretaire, Kommoden, Sophas, Tische, ein
Nächtisch, Rohrstühle von Mahagoni, Polsterstühle,
1 Regulator, Pfeilerspiegel, Waschtische, Kleider-
und Küchenschränke, große Backtröge, Zinkfische,
1 Stuhlsuhr, Bettstellen, Stahlfederbetten, Milch-
trüge von Blech, 1 Conversations-Verikon etc.
Leipzig, am 21. December 1869. **Sachse.**

1 feuerfester Cassaschrank

wird von mir in meinem Auktionslocal, Katharinenstraße
Nr. 28, Dienstag den 21. Dec. — punct 12 Uhr versteigert.
J. F. Pohle.

!Billigste Musikalien! EDITION PETERS, beste Klassiker-Ausgabe.

Lieder für eine Singstimme mit Piano.
Beethoven, Sämmtliche Lieder (1 *op.*).

Liederschatz, { 200 beliebteste Volks-, Vaterlands-, Sol-
daten-, Jäger-, Studenten- und Liebes-
Lieder (1 *op.*).
Album (Müllerin, Winterreise, Schwanen-
gesang und 22 berühmte Lieder). Original-
Ausgabe. (— 20 *ngl.*)
Album, für tiefe Stimme (— 20 *ngl.*).
Album, Neue Folge (75 berühmte Lieder).
Original-Ausgabe (1 *op.*).
dto., für tiefe Stimme (1 *op.*).
Schöne Müllerin. Orig.-Ausg. (— 10 *ngl.*).
dto., für tiefe Stimme (— 10 *ngl.*).
Winterreise. Original-Ausg. (— 10 *ngl.*).
dto., für tiefe Stimme (— 10 *ngl.*).
Schwanengesang. Orig.-Ausg. (— 10 *ngl.*).
dto., für tiefe Stimme (— 10 *ngl.*).
22 berühmte Lieder. Orig.-Ausg. (— 10 *ngl.*).
dto., für tiefe Stimme (— 10 *ngl.*).
Schumann, Dichterliebe (1 *op.*).
dto., für tiefe Stimme (1 *op.*).
Weber, 40 ausgewählte Lieder (— 10 *ngl.*).
Vorrätig bei:

C. A. KLEMM,
Neumarkt, Hohe Lilie.

Edition Peters.

Mozart, Sämmtliche Variationen. Zweihändig. — *op.* 20 *ngl.*
Pracht-Ausgabe — 22 1/2 -
Schubert, Sämmtliche Stücke. Zweihändig — 10 -
Beethoven, Sämmtliche Originalcompositionen. — 1 - - -
Vierhändig 1 - 15 -
Mozart, Berühmte Sinfonien. No. 1—6. Vierhändig 1 - - -
Beethoven, Sämmtliche Sonaten. Für das — 1 - - -
Pianoforte und Violine 1 - 15 -
Liederschatz (200 beliebteste Volks-, Vater- — 1 - - -
lands-, Soldaten-, Jäger-, Studenten- und — 1 - - -
Liebeslieder) für eine Singstimme mit Pianoforte
Auber, Stämme von Portici, } Clavierauszüge
Maurer und Schlosser, } zweihändig — 10 -
Zu haben bei

C. F. Kahnt,
Musikalien-Handlung,
Neumarkt No. 16.

Der Illustrierte Volkskalender für das christliche Haus
für 1870 ist seit 20. October a. c. erschienen und kostet wieder
nur 5 Ngr.

Dieser Kalender gewinnt immer mehr Aufnahme, so eben wurde
die zweite Auflage fertig.

In Nr. 92 der wissenschaftlichen Beilage der Leipziger Zeitung
ist er in folgender ehrender Weise besprochen:

Dieser für das christliche Haus geschriebene Kalender tritt bereits
zum dritten Male seine Wanderung an, auf der wir ihm recht
viel neue Freunde neben den alten und die Aufnahme wünschen,
die er in der That verdient. Der neue Jahrgang reißt sich in
jeder Beziehung würdig den beiden früheren an und bietet bei sehr
mäßigen Preis nicht bloß der Quantität, sondern auch der Qua-
lität nach eine reiche Fülle belehrenden und unterhaltenden Stoffes
in echt populärem Ton und frischer, anziehender Darstellung.
Biblische Geographie, Physik, Hauswirtschaft und Gewerbe, erbau-
liche Geschichte, Denkspruch und Lied — Alles findet sich hier ver-
treten und auf schönem Papier mit guten Holzschnitten illustriert.
Neben den wohl gelungenen Erzählungen heben wir besonders die
trefflichen, mit feinen Bemerkungen verwobenen Schilderungen von
„Nazareth“ und „Tabor“, sowie die physikalischen Aufsätze hervor.
Sehr instructiv ist der Aufsatz über „das neue Maß- und Gewichts-
system des Norddeutschen Bundes“, welcher auch eine Vergleichung
der neuen Maße und Gewichte mit den jetzt in Sachsen geltenden,
so wie der jetzt geltigen mit den neuen bietet. Möge das Unter-
nehmen des strebsamen Verlegers, das wir dem Interesse und der
Unterstützung Aller angelegentlichst empfehlen, welche die Bedeu-
tung einer guten, gesunden Volksliteratur und speciell eines Haus-
kalenders würdigen, recht gesegnet sein.

Belehrendes Festgeschenk für Knaben.

Buch der Schmetterlinge u. Raupen von Dr. H. Rockstroh.

Vierte Auflage umgearbeitet von Ernst Heyne.
Mit über 100 colorirten naturgetreuen Abbildungen.
Preis: elegant cartonnirt 1 Thlr. 24 Ngr.

Verlag von Carl Enobloch in Leipzig und vorrätig
in der **Rossberg'schen** Buchhandlung, Universitätsstr.

Literarische Festgeschenke.

Für Erwachsene: **Classiker, Gedichte, Anthologien** etc.
in den neuesten, besten Ausgaben, solid und äußerst gesamtvoll
gebunden; **Kinderschriften, Spiele** etc. empfehle in größter
Auswahl zu den billigsten Preisen.

Buchhandlung von C. H. Reclam sen.,

Ecke der Magazin- und Universitätsstraße 13b.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich auch dieses Jahr das immer mit großem Beifall in
christlichen Familien aufgenommene

Weihnachts- Transparent.



Das Bild ist in lebhaften
Farben und sauber ausgeführt,
auf Blendrahm gespannt und hat
eine Länge von 2 1/2 Fuß und 2 Fuß
Höhe. Der Preis ist incl. der
Verpackung zwischen Breiter 3 *op.*

Leipzig. **C. H. Reclam sen.,** Universitätsstr. 13b.

!!!! Saison 1870. Der alte Schimmel. !!!!

Alt doch ewig jung ist dieses interessante Spiel in
neuer eleganter Ausstattung so eben erschienen.

Da dieser befreundete Schimmel ebenso wie unser Robinson,
in jedem Haushalt, wo sich Kinder befinden, verdient vor-
rätig zu sein, so sei er hiermit allen Eltern und Kinder-
freunden bestens empfohlen. Vorrätig bei

Heinrich Matthes, Schillerstr. 5.

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in Leipzig
und Heidelberg ist erschienen:

Heilformeln für Aerzte und Wundärzte

von weil. Prof. Dr. J. C. W. Walther in Leipzig. Nach
der Pharmacopoea Germaniae und Grammgewicht
neu bearbeitet von Dr. **Otto Just jun.,** prakt.
Arzt in Zittau. 16. geh. Preis 25 Ngr.

!!! Nur einmal inserirt !!!

Hiermit zur Nachricht, dass wir **während der Festwoche** in unserem hiesigen Geschäfts-Local

Thomasgässchen No. 1, 2 Treppen,

Lager der neuesten

Wiener

Galanteriewaaren

halten und deren Verkauf zu unseren **Engros-Preisen** Herrn **C. Lippert**, Thomasgässchen Nr. 1, 1. Etage, übertragen haben.

Indem wir dieses unser Lager den werthen Geschäftsfreunden und Wiederverkäufern bestens empfohlen halten, zeichnen

Hochachtungsvoll

Heyderich & Caesar

aus Wien,

Nachfolger von **Th. Neuss & Co.** in Wien.

Hierzu sechs Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 355.]

21. December 1869.

An des festes Schwelle.

Vorüber ist des Harrens Zeit,
Geendet bald das bange Sehnen —
Die Seele jauchzt und möchte weit
Die wartensmüden Schwingen dehnen.
Schon glänzet heller durch die Nacht
Der Stern, der Weisen Schritt zu leiten —
Schon strahlt die bunte Weihnachtspracht
Wie Morgenlicht in alle Weiten.

Vorüber ist des Harrens Zeit,
Ein Leuchten dringt durch alle Schmerzen —
Auf, auf, ihr Frommen, und macht weit,
Nacht weit die Thore wie die Herzen!
Den König, reich an Ehr' und Ruhm,
Gilt, festlich bei euch einzuführen!
Weiht ihm die Brust zum Heiligthum,
Und in der Welt macht hoch die Thüren!

Vorüber ist des Harrens Zeit —
Legt an die schönsten Festgewande!
Der Herr, der mächtig ist im Streit,
Dem unterthänig alle Lande,
Der starke Kämpfer ohne Speer,
Sanftmüthig kommt er, ohne Prangen —
Behorsam sind ihm Erd' und Meer,
D rüftet euch, ihn zu empfangen!

Vorüber ist des Harrens Zeit!
Der Himmel soll uns schon auf Erden,
Geschlichtet der uralte Streit
Und Frieden allen Völkern werden!
Es klopft . . . der König naht der Welt,
Sein leuchtend Banner zu entfalten —
D sorgt, daß Alles wohlbestellt!
Die Liebe will den Einzug halten.

Landtag.

Dresden, 19. December. Aus der zweiten Deputation der Zweiten Kammer liegt der Bericht über Abtheilung E. des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betreffend, vor.

Pos. 30, Finanzministerium und unmittelbare Dependenzen desselben, werden anstandslos genehmigt.

Bei Pos. 33, allgemeine Ausgaben für das Forstwesen, wird eine Erhöhung um 1000 Thlr. wegen Einrichtung forstlicher Versuchstationen, welche einer Anregung der Versammlung der deutschen Land- und Forstwirthe zu Wien im Jahre 1868 entspricht, bewilligt.

Bei Pos. 33 d, Stempel- und Postverwaltung, spricht die Deputation den Wunsch aus, daß die Beamten der Stempelfactorie, sobald dieselben entbehrlich geworden, entweder anderweit verwendet oder in den Ruhestand versetzt werden.

Bei Pos. 33 e, Zoll- und Steuerverwaltung, ist die unverhältnismäßige Höhe der Erhebungs- und Verwaltungskosten — 697,645 Thlr. einer Bruttoeinnahme von 1,229,930 Thlr. gegenüber, also 56,74 Procent der Einnahme — zur Sprache gekommen und hat sich die Deputation zu dem Antrag geeinigt: „Die Kammer wolle beschließen, der Staatsregierung zur Erwägung anheimzugeben, ob nicht der gesammte Aufwand für die Zoll- und Steuerverwaltung einer Abminderung fähig sei.“

Bei Pos. 33 f, allgemeine Ausgaben für die Verwaltung der directen Steuern, beantragt die Deputation: „der Staatsregierung zur Erwägung anheim zu geben, ob nicht auf Grund des Vorschlages, daß in jedem Steuerbezirk ein oder zwei Steuerconducteure stationirt würden und alle technischen Unterlagen zu den Dispositionsfragen nur von den Steuerconducteuren gemacht werden dürften, wogegen die Gebühren für die Vermessungen, welche auf Privat Antrag stattfinden, in die Staatscasse zu fließen hätten, Maßregeln zu treffen seien, um für die Zukunft Verzögerungen bei der Steuerregulirung möglichst vorzubeugen.“

Bei Pos. 33 g, Münzverwaltung, ist die Deputation der Meinung, daß das fernere Ausprägen von Goldkronen, eine Münze, die sich im Geldverkehr nirgends recht Eingang verschafft hat, im Interesse des letzteren am besten gänzlich aufzuheben sei, und schlägt der Kammer vor, zu beantragen:

„die Staatsregierung zu ersuchen, beim Bunde dahin zu wirken, daß in den beim Münzvertrage vom 24. Januar 1857 beteiligten Staaten die Ausprägung von Goldkronen eingestellt werde.“

Weiter wird der Uebelstand berührt, welcher aus der großen Ähnlichkeit der sächsischen $\frac{1}{15}$ Thalerstücke neueren Gepräges mit

den preussischen $\frac{1}{12}$ Thalerstücken hervorgeht und häufig zu Irrungen führt, und eine Aenderung hierin gewünscht.

Zu Pos. 34, Bergakademie zu Freiberg, gelangte durch den Abg. Krüger ein umfangreicher Aufsatz an die Deputation, welcher die Verhältnisse dieses wichtigen vaterländischen Lehrinstituts nach allen Seiten zu beleuchten sucht und in seinem Schlusse Vorschläge zu Hebung und Neubelebung der Anstalt bringt. Die Deputation unterbreitet dieses Schriftstück der Kammer im Wortlaut und bemerkt, daß, wenn schon der Besuch der Freiburger Bergakademie seit einigen Jahren in Abnahme begriffen — im Jahre 1858/1859 152, im Jahre 1868/69 72 Besucher — so doch nichts für die Wahrscheinlichkeit spreche, daß die Frequenz auch ferner noch weiter herabsinken wird, wie eben so wenig bezweifelt werden könne, daß die Zahl der Studirenden in Zukunft wieder wachse, wenn von der Staatsregierung, den Anforderungen der Zeit entsprechend, für die Leistungsfähigkeit der Akademie in geeigneter Weise Mittel geboten werden. Es liege sehr nahe, einen Grund für die Abnahme auch darin zu suchen, daß nach Errichtung ähnlicher Institute an anderen Orten der Reiz der Neuheit seine erfahrungsgemäß bedeutende Anziehungskraft geübt haben mag.

Bei Pos. 38, Rothschönberger Stollen, wird die bedeutende Forderung von 71,600 Thlr. mit dem Bemerkten zur Genehmigung empfohlen, daß nach einer von der Staatsregierung auf eine bezügliche Anfrage abgegebene Erklärung die Deputation zwar nicht annehmen könne, daß aus dem Unternehmen ein directer Nutzen gezogen wird, welcher dem dafür gemachten Aufwande nur einigermaßen entspreche — es sind seit dem Jahre 1843 bis Ende 1868 vom Staate circa 3 Millionen Thaler darauf verwendet worden —, indeß wolle sie gern anerkennen, daß der hier verfolgte Hauptzweck, die Neubelebung des Freiburger Bergbaues, eines namhaften Opfers wohl werth ist und daß die indirecten Vortheile, welche sich hieran knüpfen, nicht zu unterschätzen seien.

Verjährung.

In Nr. 347 des Tageblatts ist in dem Aufsatze unter der Ueberschrift „Verjährung“ ein Fall der Unterbrechung der Verjährung einer Forderung unerwähnt geblieben, der im öffentlichen Leben nicht selten vorkommt, dessen Behandlung aber dem Publicum nur wenig bekannt sein wird, der nämlich, wenn der Aufenthaltsort des Schuldners, bezüglich dessen die Verjährung läuft, nicht bekannt ist, der Schuldner daher mit einer Klage u. nicht verfolgt werden kann. In solchen Falle wird nach §. 164 des bürgerlichen Gesetzbuchs die Verjährung unterbrochen, wenn der (Forderungs-) Berechtigte vor seinem persönlichen Gerichtsstande zum Zwecke der Verjährung „Verwahrung“ einlegt.

Fünfprocentige steuerfreie Silberanleihe

der Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn-Gesellschaft.

Von der Turnau-Kralup-Prager Eisenbahngesellschaft ist beschlossen worden, das schon bei ihrer Begründung im Jahre 1863 gesicherte Vorrecht auf Herstellung einer Flügelbahn von Neratowitz an der Elbe nach Prag nunmehr zur thatsächlichen Ausführung zu bringen, zu diesem Zwecke ihr Actiencapital von 4,000,000 auf 5,500,000 Gulden ö. W. zu erhöhen und neben dem, im Jahre 1864 emittirten, schon in der Tilgung begriffenen Anlehen von 2,000,000 Thaler eine neue Anleihe von 1,333,300 Thaler auszugeben.

Die auszuführende Flügelbahn, welche verschiedene grosse Zuckerfabriken berührt, überhaupt durch eine sehr industriereiche Gegend führt, die Entfernung von Reichenberg und Jungbunzlau nach Prag wesentlich verkürzt und durch diese Momente der Hauptbahn einen ausgiebigen Localverkehr sichert, bringt letztere überdies in unmittelbare Verbindung mit der, fast gleichzeitig zur Vollendung gelangenden **Franz-Josef-Bahn**, in deren Bahnhof in Prag sie ausmündet, und mit der **Böhmischen Westbahn**, deren Verbindungsbahn mit der Franz-Josef Bahn schon im Bau begriffen ist. Vermittelst dieser Anschlüsse wird der Flügel von Neratowitz nach Prag die Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn zu einem der wichtigsten Verkehrswege zwischen Schlesien, Böhmen und Bayern erheben und für die Verkehrsbewegung nach Wien, Salzburg, Tyrol und Triest durch die Franz-Josef-Bahn und **Rudolf-Bahn** einen kürzeren Weg schaffen, während durch den bereits erfolgten Anschluss der **Böhmischen Nordbahn** in der Nähe von Jungbunzlau die Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn auch für den Verkehr mit dem Norden eine, bei ihrer Gründung nicht vorherzusehende Bedeutung erlangt hat.

Die Entwicklung der Bahn, welche für ihre Actionaire nach erst dreijährigem Bestande ein Reinerträgniss von 7 % für das Jahr 1868 erzielt hat, auch für das laufende Betriebsjahr trotz ermässiger Tarife das gleiche Ergebniss verspricht, und daneben die Reserve- und Erneuerungsfonds mit mehr, als 130,000 Gulden aus diesem dreijährigen Betriebe dotirt hat, wird deshalb aller Voraussicht nach durch jene Ausführung ihres Programms einen neuen Aufschwung nehmen.

Die, nachstehenden Subscriptionsbedingungen gemäss, von den unterzeichneten Bankinstituten auszugebende Anleihe, für welche die Flügelbahn Neratowitz-Prag (4 $\frac{1}{2}$ Meilen) ohne Vorgang der älteren Anleihe, mithin zu erster Stelle, überdies aber die Hauptbahn, unter Vorgang der älteren Anleihe von circa 1,960,000 Thaler, haftet, darf deshalb als eine vorzügliche Capitalanlage empfohlen werden, zumal schon das jetzige Reinerträgniss der Hauptbahn allein den, für Verzinsung und Amortisation beider Anleihen erforderlichen Betrag erheblich übersteigt.

Die Anleihe der 1,333,300 Thaler wird schon vom Jahre 1872 ab durch Rückzahlung zum Pariwerth in Silber, im Verloosungswege binnen 50 Jahren amortisirt.

Die Zahlung der Zinsen und ausgelosten Obligationen erfolgt ohne jeden Abzug in Silber in Prag, Leipzig, Dresden, Berlin, Frankfurt am Main.

Den Anleiheobligationen und Zinscoupons ist die Befreiung von allen gegenwärtigen und künftigen Steuern, Abgaben und sonstigen Abzügen durch einen besonderen Vertrag mit der Gesellschaft, bez. durch deren Concession, gewährleistet.

Nach dem Emissionscours gewähren die Anleiheobligationen eine Verzinsung von etwa 6 $\frac{1}{2}$ %.

Leipzig und Prag, im December 1869.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Allgemeine böhmische Bank.

Subscriptionsbedingungen.

1. Die Zeichnung findet statt

am 28. December 1869

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

„ „ bei Herren Frege & Co.

in Prag bei der Allgemeinen böhmischen Bank,

„ „ bei Herrn Moritz Zdekauer,

in Dresden bei Herrn Michael Kaskel,

in Berlin bei der Berliner Handelsgesellschaft,

in Frankfurt a. M. bei Herren M. A. von Rothschild & Söhne.

2. Eine Reduction bei etwaiger Ueberzeichnung wird vorbehalten.

3. Der Emissionscours ist auf 76 $\frac{3}{4}$ Thaler für 100 Thaler nominal festgesetzt. Ausserdem sind die laufenden Zinsen der Obligationen vom 1. Januar 1870 ab bis zum Tage der Abnahme zu vergüten.

4. Bei der Zeichnung sind Zehn Procent des gezeichneten Nominalbetrages in courshabenden Werthpapieren gegen Cautionschein zu hinterlegen. (s. Anmerk.)

5. Das Resultat der Zeichnung wird in folgenden Blättern:

der Leipziger Zeitung,
dem Leipziger Tageblatt,
dem Dresdner Journal,
der Prager Zeitung,
der Berliner Börsenzeitung,
der Frankfurter Zeitung,

in jedem mindestens drei Mal, veröffentlicht.

6. Auf den Kaufpreis der abzunehmenden Obligationen sind gegen Rückempfang der Cautionen in der Zeit vom 3. bis einschliesslich 10. Januar 1870 wenigstens Zwanzig Thaler pro Stück einzuzahlen, widrigenfalls der Zeichner seines Bezugsrechtes verlustig erklärt werden kann. Der Rest ist gemäss Art. 3 bis 1. April 1870 einzuzahlen. Auf die geleistete Anzahlung werden 5 % p. a. Zinsen vergütet.

7. Vollzahlung ist von Veröffentlichung des Zeichnungsergebnisses an gegen Aushändigung von Bezugsscheinen, welche von einer der unterzeichneten Anstalten ausgefertigt werden, jederzeit gestattet.

8. Die Aushändigung der Original-Schuldverschreibungen beginnt mit dem 1. März 1870, und erfolgt an den Präsentanten der, nach Art. 6 und 7 auszustellenden Quittungen oder Bezugsscheine ohne weitere Legitimationsprüfung.

Leipzig und Prag, im December 1869.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Allgemeine böhmische Bank.

Anmerk. zu Art. 4. In Prag kann die Caution auch in Hypothekaranweisungen, Sparkassenbüchern der dortigen Sparkasse und Cassascheinen geleistet werden.

Alle n
sind zu
Musik
Han
Eben
werthvoll
Klaw
Piano
Baum
zu spie
Wohlf
Dopp
Hozar
Wohlf
Klaw
Jadas
Wisen
Ab
Im B
erschienen
Ma
31 Druck
nur 2
Diese
Sirmbau
Klende,
Mafsch,
des Inb
Die
lien-Bib
genug zu
lungst
flaren,
Lebensw
und Wis
wegt;
diese Pol
der Seg
Lefer no
billig u
legentlic
Lieb
als vorz
Portion
G
hat
für
ihre
über
Die
alle
bei
An
siche
7
ob
br
I
zu
Fe
8, 12

Alle musikalischen Classiker-Ausgaben sind zu haben bei Musikalien- Handlung **C. F. KAANT**

in Leipzig, Neumarkt No. 16.

Eben daselbst sind erschienen und für **Weihnachten** werthvoll!

Klauwell, Choralbuch für häusliche Erbauung, f. Orgel oder Pianoforte 20 Ngr.

Baumfelder, Jugend-Album, 40 kl. Stücke am Pianoforte zu spielen, 4 Hefte à 15—25 Ngr.

Wohlfahrt, Sonaten-Kränzchen f. Pfte., No. 1—4 à 12½ Ngr.

Doppler, Melodische Bilder f. Pfte. à 4ms. 1—3 à 15 Ngr.

Mozart-Album, Album f. d. Jugend, 3 Hefte à 15 Ngr.

Wohlfahrt, Liederkränzchen, Heft 1 10 Ngr.

Klauwell, Goldnes Melodien-Album, Bd. 1—4 à 1 Thlr. 6 Ngr.

Jadassohn, Acht Kinderstücke f. d. Pfte., Op. 17. H. 1. 2. à 15 Ngr.

Wisneder, Ausw. v. Liedern u. Spielen a. d. Kindergarten. 15 Ngr.

Abonnements auf Musikalien. Billige Bedingungen.

Im Verlage von **Paul Kormann** in Leipzig ist soeben erschienen und in jeder Buchhandlung zu haben:

Illustrirte Familienbibliothek I. Band.

31 Druckbogen mit 9 Tonbildern und mehreren Illustrationen nur 25 Sgr., elegant gebunden 1 Thlr. 5 Sgr.

Dieser Band enthält Aufsätze von Bernd von Guseck, Karl Birnbaum, Louis Büchner, G. Jäger, H. Kieferstein, Hermann Klende, Karl Müller von Halle, H. Pröhle, Ed. Reich, Sacher-Masoch, Aug. Vogel u. A. und empfiehlt sich durch Gediegenheit des Inhaltes und glänzende Ausstattung zu einem eleganten Weihnachtsgeschenk.

Die „Sächsische Dorf-Zeitung“ schreibt: „Die Illustrirte Familien-Bibliothek gehört mit zu den Erscheinungen, welche nicht freudig genug zu begrüßen sind, denn sie arbeitet mit an dem Entwicklungs- und Bildungsgange der Nation in einer so populären, klaren, faßlichen Weise, daß sie allen Schichten der praktischen Lebenswelt nicht dringend genug empfohlen werden kann. Bildung und Wissenschaft sind die Pole, um welche sich die Gegenwart bewegt; wer es, wie die Illustrirte Familien-Bibliothek, versteht, diese Pole zu popularisiren, der hat seine Zeit erfasst und es kann der Segen solcher Wirksamkeit nicht ausbleiben, weder für den Leser noch für den Herausgeber. Dabei ist das Buch beispiellos billig und empfehlen wir dasselbe unsern Lesern auf das Angelegentlichste.“

Liebig's Kindernahrung in Pulverform,

als vorzüglicher Ersatz der Muttermilch etc., in Packeten zu zwölf Portionen à 7½ Ngr. empfiehlt

die Engel-Apotheke, Markt Nr. 12.

C. Süß's

Glycerin - Schönheits - Seife

hat sich nun bereits seit langen Jahren als die vorzüglichste für die Haut mildeste Toilettenseife bewährt und nur durch ihre wohlthätigen Eigenschaften (ohne alle Anpreisungen) überall die größte Anerkennung und Benutzung gefunden. Dieselbe ist durch Beimischung des besten Glycerins nur allein im Stande, der Haut diese sammetartige Weichheit, sowie dem Teint dieses weiße jugendlich frische Ansehen zu ertheilen und alle Arten Hautmängel sicher zu entfernen. Preis: 1 Paquet 3 Stück 7½ Ngr., 7 Paquete 1 Ngr. 15 Ngr. — Dieselbe ist allein echt mit obiger Firma bei

F. W. Sturm,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Daselbst Lager der besten

Glycerin-Coldcream 7½ Ngr.,

Glycerin flüssig 2½ und 5 Ngr.,

Glycerin-Nasirseife 5 Ngr.

Franz Lieb 21,

Reichsstrasse No. 6,

bringt zur bevorstehenden Saison sein gut assortirtes

Pelzwaren-Lager

zur empfehlenden Erinnerung.

Feinste Stearin-Christbaum-Kerzen in Packeten von 8, 12, 16, 20 Stück à Pack 6 Ngr. offeriren

Louis Eltz & Co., Bühnen 3.

Ball- und Concert-Fächer

neueste und eleganteste Muster in reichhaltiger Auswahl empfehlen

Schütte & Richter,

Mauricianum.

Sammet und Seidenwaaren. Emil Elze,

Reichsstrasse 55, Sellier's Hof 1. Etage,
empfiehlt für Weihnachten:

Taffet u. Reps in reicher Auswahl schwarz und farbig, zu Kleidern und

Atlas in reicher Auswahl schwarz und farbig, zu Besatz,

Sammet-Baumwolle, schwarz, - **Reinseide**, - und farbig,

breit zu Jaquets u. Mänteln,

Sammet-Band, schwarz und farbig,

Schlipse u. Schälchen für Damen u. Herren,

Westenstoffe in Wolle, Halbseide, Seide und Sammet,

Halstücher, Taschentücher, echte Crêpe de chine Châles etc.

Vom 13. an ist das Local auch unter Mittag geöffnet.

Fabrik-Preise.

Fabrik-Preise.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empf. Portemonnaies, Cigarrenetuis, Wandtaschen, Schreibmappen, Uhrhalter, Feuerzeuge, Photographie-Albuns, Schreib-Albuns, Poestien, Federkasten, Modellirbogen, Malkasten, Ankleidepuppen, Damentaschen, Stammbücher, Christbaumverzierungen, Klebegold und Silber, Bilderbücher, Kalender.

L. Gotter,

Peterssteinweg 49.

Elfenbein-

Concert- u. Theater-Fächer,

das Neueste und Eleganteste, einfach glatt, Pompadour-Form, mit Malerei und mit Schnitzerei, empfiehlt in grosser Auswahl

C. Albert Bredow
im Mauricianum.

Nr. 8, Neumarkt Nr. 8,
Sohmann's Hof.

Die Blumen-Fabrik von Carl Thiemiß

empfiehlt ihr auf das Reichhaltigste assortirtes Lager künstlicher Blumen nach neuestem Wiener und französischen Genre gearbeitet. Insbesondere empfehl Ball-Coiffüren, Basen u. Bouquets, Wein- und Eheuranken, ganze Arrangements zu Decorationen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.



Operngläser von 2 Ngr. 10 Ngr. an, Brillen 10 Ngr.;
Fergnetten 22½ Ngr., Goldbrillen 3½ Ngr., Brahma-
goldbrillen 2½ Ngr., feine Reitbrillen 25 Ngr. an,
Thermometer, Barometer, Lupen, Fernrohre etc.

empfiehlt
Ed. Schneider-Engelmann,
Opticus,
Raundörschen Nr. 23.

J. F. Erhard, Juwelier u. Goldarbeiter,

Leipzig, Nicolaisstraße 52, gradüber der Kirche,
empfiehlt billigt Brochen, Ohrgehänge, Ringe, Uhr-
ketten, Medaillons etc. etc.

Bestellungen u. Reparaturen billigt und schnell.



Hamburg - Amerik. Nähmaschinen-Fabrik

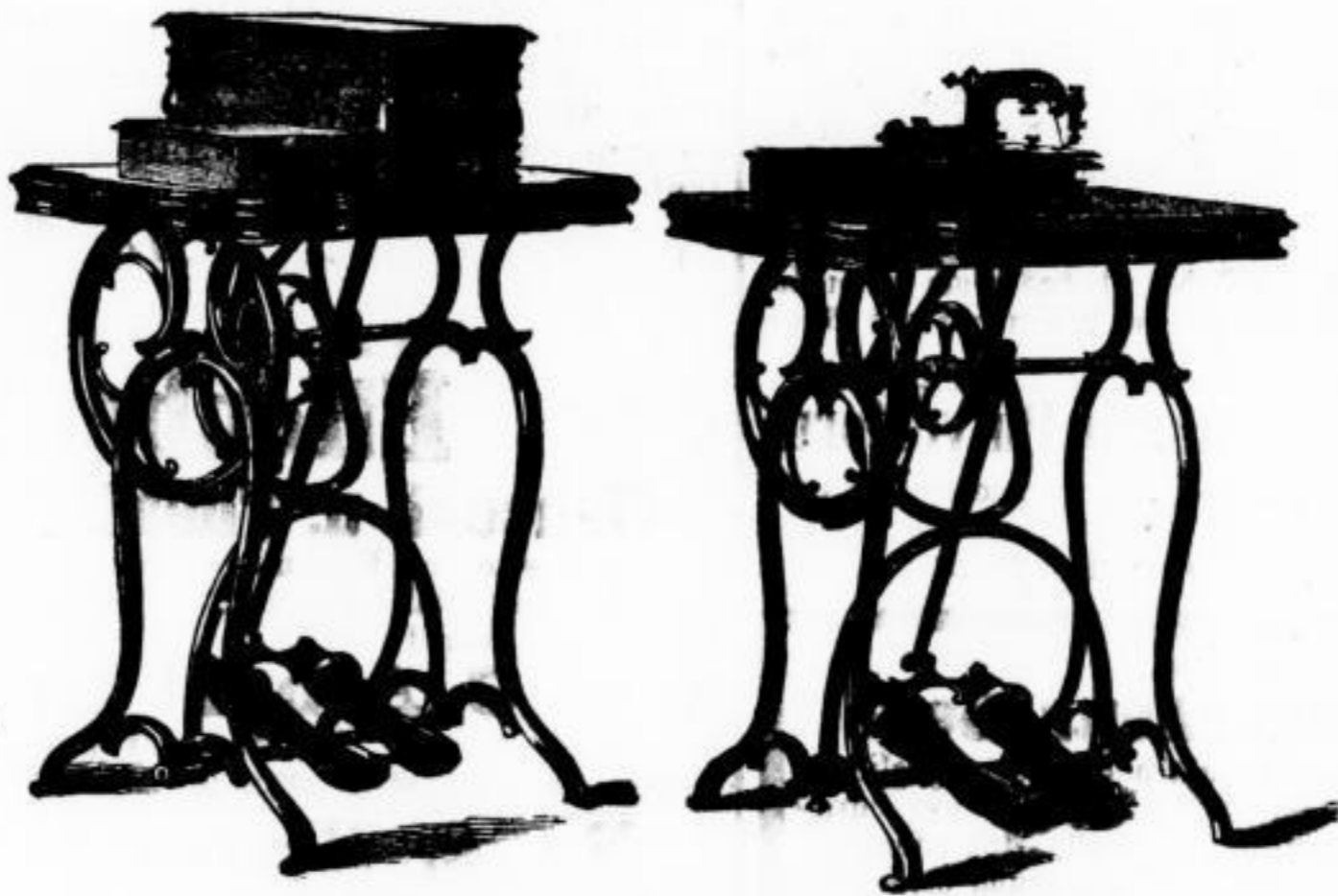


prämiert für Vervollkommnung und Verbesserung des **Wheeler** und **Wilson**-Systems



in

Hamburg, Stettin, Wismar, Cöln, Klagenfurt,
Linz, Salzburg, Wien, Havre, Hildesheim,
Oporto, Paris, Manchester, Altona, Wittenberg
und Amsterdam.



Vollkommenste Nähmaschine

für den **Familiengebrauch**.

Wegen ihres geräuschlosen Ganges unter dem berechtigten Namen

„La Silencieuse“

ist dieses reelle Fabrikat in vielen Tausenden von Exemplaren bereits nicht nur auf dem Continent von Europa, sondern auch überseeisch in den Familien heimisch geworden.

Verkauf unter reeller Garantie zum Fabrikpreis

bei

C. Boettcher,
Markt No. 8, Barthels Hof.



aus fr
glängen
Paie
Barfü
davon

torium
dass die
(Juglan
Saar

Ge

8



A

empfi

Echten Nussöl-Extract

aus frischen grünen Wallnüssen bereitet, durch dessen gewöhnlichen Gebrauch als **Saaröl** selbst graue Haare schön tief schwarz und glänzend werden, anerkannt von den höchsten medicinischen Autoritäten im In- und Auslande, so wie von jedem uneigennütigen Laien, worüber die besten Zeugnisse, sowie Bestellungen über Erfolg fast täglich eingehen, empfiehlt in Flacons à 5 und 10 π die **Parfümerie-Fabrik von Heinrich Müller**, Grimma'scher Steinweg 51. Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums hält davon Lager Herr **Hermann Backhaus**, Grimma'sche Straße.

Zeugniß der Echtheit.

Das von Herrn Parfümeur **Heinrich Müller** in **Leipzig** bereitete Nussöl-Extract habe ich in meinem chemischen Laboratorium in verschiedenen Proben sowohl qualitativ wie quantitativ persönlich chemisch untersucht und mich dadurch davon überzeugt, daß dieses Del wirklich das ist, was der Name besagt, d. h. ein nach Regeln der Kunst in Del aufgelöstes Extract von **Wallnüssen** (*Juglans regia*) ohne jede schädliche Beimischung, mit einem lieblichen Parfüm versetzt, so daß dieses Extract als **Saarfärbe-** und **Saarconservirungs-Mittel** durchaus zu empfehlen ist.

Der Director des polytechnischen Instituts vom chemischen Laboratorium.

(L. S.)

Dr. **Theobald Werner** in Breslau.

Es wird gebeten, obiges **Del** nicht mit anderen gleichen Namens angepriesenen zu verwechseln.

Der Fabrikant.

Zu

Festgeschenken

empfehlen wir unser reichassortirtes Lager

solider

Parfümerien und Coiletteseifen

eigener Fabrik,
sowie der renommirtesten engl. und franz. Fabrikate.
Das **Neueste** in
Odeur-Chatoullen, originellen **Odeur-Attrapen**
und **Cartonnagen** in grösster Auswahl.

Kamprath & Schwartz,

Parfümerie-Fabrikanten,
Thomasgässchen No. 3.

Silberne Medaille
höchster Preis
Altona 1869.

Silberne Medaille
höchster Preis
Altona 1869.

Paul Kretschmann

empfiehlt hierdurch seine

Weihnachts-Ausstellung

als

Specialität für sämtliche Ofenutensilien

von **feinster** bis **billigster** Ausführung.

Abgepasste Teppiche, Teppichstoffe,
Cocos- und Manilla-Läufer und Abtreter,
Angora-Decken empfehlen
Conrad & Consmüller.

Promenaden- und Ballfächer

empfiehlt in diversen Sorten

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Christbaum-Dillen,

das Eleganteste, zum Hängen, à Duzend 4 π und 2 π .

Heinrich Fischer, Grimm, Straße 24.

Bier- und Fünf-Pfennig-Cigarren
in schöner abgelagerter Waare empfiehlt

Gustav Herrmann,

Ecke der Großen und Kleinen Fleischergasse.

No. 65

empfehlen als eine vorzügliche Dreipfennig-Cigarre

Gustav Herrmann,

Ecke der Großen u. Kleinen Fleischergasse.

Sowie die

Habanna-Tabake 1869er Ernte in Qualität und Braude schön ausfallen, dürfte die in Angriff genommene 2. Sendung meiner

La Casoba-Cigarren No. 120

per Mille 80 Thaler,

à Stück 10 Pfennige,

besonderer Empfehlung werth sein.

Paul Bernh. Morgeneier, Grimm. Str. 31.

No. 64. Jenny Lind. No. 64.

(Manilla mit Jara- und Havanna-Einlage)

per Mille 18 Thlr., 100 Stück 1 Thlr. 27 Ngr.

à Stück sechs Pfennige.

Die Zusammenstellung der Tabake giebt der Cigarre einen erhöhten Wohlgeruch u. übertrifft in ihrer Qualität viele andere 6 Pf.-Sorten, was jeder Herr Raucher, der eine solche Cigarre bei mir probirte, gern bestätigte.

Bremer-Cigarren-Niederlage

Petersstraße 24 im großen Reiter.

Portorico-Cigarren,

deren Fabrikationspreis pr. Mille 10 sch ist, zu Weihnachtsgeschenken passend, verkauft, um schnell damit zu räumen,

100 Stück für 18 Neugroschen

Bremer-Cigarren-Niederlage

Petersstraße Nr. 24 im großen Reiter.

Cigarren, passendes Weihnachtsgeschenk.

Auf Wunsch in eleganten Kistchen zu 25, 50, 100 St. u. s. w. verpackt zum billigsten Preis empfiehlt

C. F. Zeibig, Hainstraße Nr. 19.

Das Thee-Lager

von

Carl Friedrich Fleischer in Leipzig

27 Grimma'sche Strasse

empfehlen sich in nachstehenden sauber verpackten Sorten echten chinesischen Thee's, als:

Russischer Blumen-Thee	$\frac{1}{2}$ Pfd. Thlr. 2. —
Familien-Thee	$\frac{1}{2}$ „ „ 1. 15.
Flower Peckoe	1 „ „ 3. —
(Auch in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Pfundpacketen zu Thlr. 1. 15. u. 27 $\frac{1}{2}$ Ngr.)	
Caravanen	1 Pfd. Thlr. 2. 20.
(Auch in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Pfundpacketen à Thlr. 1. 10. u. 20 Ngr.)	
Peckoe	1 Pfd. Thlr. 2. —
Peckoe Congo	1 „ „ 1. 15.
Souchong	1 „ „ 1. 10.
(Auch in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Pfundpacketen à 22 $\frac{1}{2}$ u. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.)	
Souchong	1 Pfd. Thlr. 1. 5.

und werden dieselben in Familien besonders auch als angenehme Weihnachtsgeschenke dienen können.

Conditorei Georg Kintschy

empfehlen seine Weihnachts-Ausstellung bestens,

Klostergasse Nr. 2.

Bestellungen auf feine Stollen, Torten, Aufsätze, Gefrorenes werden prompt und gut besorgt durch Obigen.

Die Weinhandlung von Aug. Lohse,

Markt, Stieglitzens Hof,

empfehlen außer feinen franz. Roth- und deutschen Weißweinen auch echte Portweine, Madeira, Jamaica-Rum, Arac de Goa, Cherry, Malaga, Muscat Lunol &c. zu außerordentlich billigen Preisen.



PUNSCH-ROYAL

aus dem feinsten alten Jamaica-Rum und Burgunder in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

à Bout. 25 sch , 13 Bout. für 10 sch

Gotthelf Kühne,

Petersstraße 43/34.

Arac de Goa,

echt, wasserhell, rein im Geschmack, fett die Qualität,

13 Bout. 7 Thlr.,

1 Bout. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

Arac de Batavia,

13 Bout. 5 Thlr.,

1 Bout. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

empfehlen

Gotthelf Kühne, Weinhandlung,

Leipzig, Petersstraße Nr. 43/34.

Alten Jamaica-Rum.

Jamaica-Rum (alter surfin) à Bout. 1 sch ; 13 Bout. 12 sch ,

Jamaica-Rum (extra ff.) à Bout. 20 sch , 13 Bout. 8 sch ,

Jamaica-Rum (ff.) à Bout. 15 sch , 13 Bout. 6 sch ,

Westind. Rum à Bout. 10 sch , 13 Bout. 4 sch empfiehlt

Gotthelf Kühne,

Petersstraße 43/34.

Grauen Astrach. Perl-Caviar,
Neue Mosk. Zucker-Schoten,
Geräuch. Winter-Rhein- und Weserlachs,
Pommersche geräuch. Gänse- und Kollbrüste,
Neue Sardines à l'huile, Russ. Pickles,
Mar. Hal in Gelee und in Mouladen,
Große Lüneburger Fürsten-Neunaugen,
Neue Malaga-Rosinen und Schaalmandeln,
Große Ital. Maronen
empfehlen in nur neuer Waare

Gotthelf Kühne,

Petersstraße Nr. 43.

Täglich frische Sendungen

Holst. und Engl. Mustern,

neuen großkörnigen Astrach. Caviar,

frische Sendung in Fäßchen à $\frac{1}{2}$, 1, 2, 3 und 4 Pfd.,

fetten geräuch. Winter-Rheinlachs,

neue Sardines à l'huile v. Philipp & Canaud,

Lüneburger Niesen- u. a. Neunaugen,

Pommersche geräuch. Gänse- und Koll-Brüste,

neue Strassburg. Gänseleber- u. Geflügel-Pasteten,

ger. Hamb. Rindszungen, Goth. Schinken,

Braunschweig. Trüffel- und Gothaer Cervelat-

Würst,

echte Frankfurt a./M. Bratwürste, Magdeburger

Sauerkohl,

rothe und weiße Rosmarin-Aepfel, Apfelsinen,

Algier. Datteln, Smyrner Tafel-Feigen,

Arachmandeln à la princesse, Trauben-Rosinen,

Almeria-Weintrauben, ital. Maronen,

lange Istrianer Haselnüsse u. runde Sicilian. Nüsse.

Markt 7. J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt 7.

Wein-, Mustern- und Frühstücks-Keller.

C. G. Commichau, Gr. Fleischergasse 28,

empfehlen zu dem bevorstehenden Feste Punsch, Grog und Arac-Essenzen, sowie echten Jamaica-Rum, Arac und Cognac, doppelte und einfache Branntweine zu den billigsten Preisen.

Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Das Neueste und Geschmackvollste von
Conditorei-Waaren,
Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen, Bonbonnièren u.,
 die sich zu Festgeschenken eignen, ist aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche,
 königl. Hofconditorei.



Vollständig assortirtes Lager
echt chinesischer Thees
 en gros und en détail.
KRETSCHMANN & GRETSCHEL.
 LEIPZIG, Katharinenstrasse 18.

Silberne Medaille



Wittenberg.

Conditorei

von **Emil Teitgo,**
 Gr. Tuchhalle, Seite der Fleischergasse,
 empfiehlt
 Weihnachtsconfituren jeder Art.

für vorzügliche



Conditoreiwaaren.

Charcuterie, Wurst-Fabrik.

Delicateffenhandlung

von
A. Steiniger,
 Grimma'sche Straße, Café français,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

ff. Fleischwaaren, ff. Delicatessen,
ff. Liqueure, ff. Punschessenzen.

Besonders passend als Weihnachtsgeschenk empfohlen:

Hamburger Frühstückskörbe und Dejeuners.

Preßhese.

Die Hauptniederlage Schwetaer Preßhese.

Als Hauptverleger von Herrn **Moriz Sessel** für den Verkauf von **Schwetaer Hese** für Leipzig und Umgegend beauftragt, empfehle ich die alrbelegte und schon seit Jahren bewährte **Hese**. Ich empfehle den Herren Bäckermeistern, sowie allen Hausfrauen zum bevorstehenden Feste den Bedarf zum Stollenbacken. Es wird mein Bestreben sein, alle Bestellungen pünctlich auszuführen. Für Treibkraft wird garantirt.

Carl F. Krause,
 Nr. 17. Markt, Königshaus Nr. 17.

Echt Nürnberger Lebkuchen

von **F. G. Metzger** in Nürnberg empfiehlt

M. F. Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Mr. 17 u. 18! Auffallend Mr. 17 u. 18!

billiger und wirklicher
General-Ausverkauf
 in Leipzig

!!! Reichsstraße Nr. 17. u. 18,
 vis à vis dem Böttchergäßchen!!!

Einem geehrten Publicum die Mittheilung, daß ich mein seit 15 Jahren betriebenes Strumpfwaren-Engros-Geschäft in fertigen, gestrickten und gehäkelten Gegenständen **Umstände halber** vollständig aufgabe, bin daher entschlossen, den Rest meines von der Michaelismesse übrig gebliebenen, noch vollständig sortirten Engros-Lagers auch an Nicht-Kaufleute, an Privatleute en détail, um in einigen Tagen damit zu räumen, zu Spottpreisen abzugeben.

!!! Bitte diesen **wirklichen Ausverkauf** nicht in eine Kategorie mit so vielem anderen **Ausverkaufs-Schwandel** zu stellen, die Ueberzeugung wird lehren, daß nichts übertrieben ist!

!!! Der Ausverkauf dauert nur eine kurze Zeit, und ist von früh 8 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet!

!!! **Wiederverkäufer!** denen auch nach Gewicht per Pfund verkaufe, erhalten **Rabatt!!!** und bitte Letztere in eigenem Interesse, zu Einkäufen in meinem **Ausverkauf** möglichst die **Früh- und Mittagsstunden** zu benutzen, da **Nachmittags der Andrang von Käufern sehr stark ist.**

!!! **Anstalten!!!** u., welche Mehreres zusammen kaufen, gewähre wie an **Wiederverkäufer Rabatt!!!**

!!! **Vorgekommene Irrthümer** zu vermeiden, bitte ich in eigenem Interesse auf meine **Firma und Hausnummer** zu achten!!!

!!! **Preis-Verzeichniss!!!**

800 Stk. wollene **Männsjacken** von 17½ $\%$ an, 475 Stk. gestricke **Damenjacken** 12½ $\%$, 980 Stk. **gehäkelte Tücher, Kragen und Pelertinen für Damen** von 15 $\%$ an, 2500 Stk.!! das **Neueste in Damenwesten** in 15 verschiedenen Dessins von 10 $\%$ an, **Seelenwärmer** 8 $\%$ an Stk., 3000 Stk. **Fanchons** 2½ $\%$ an, **Mädchen-Hauben** 15 $\%$ an, 690 **Dgd. Buckskin-Handschuhe Paar** 5 $\%$ an, **ditto für Kinder** 3 $\%$, 510 Stk. **Gesundheitsjacken** in feinsten Wolle 25 $\%$ an, **Leibbinden** 10 $\%$ Stk., 635 **Dgd. Herrenstrümpfe** in Zephyr und Schafwolle ½ **Dgd.** 1 $\%$ bis 1½ $\%$, **Damenstrümpfe** nur in Zephyrwolle ½ **Dgd.** 2 $\%$, (1200 Stk. **Kinder-Unterröckchen, Kleidchen, Umwürfe, Jackchen** u. c. 7½ $\%$ an), 6000 **Paar Samaschen** 5 $\%$ an, !! **elegante gestricke Unterröcke auf Woll, Stk.** 1½ $\%$, 500 Stk. **etwas defecte Mädchenschawls** ½ **Dgd.** 5 $\%$, !! **ein großes Lager Herren- und Damenschawls** 2 $\%$ an bis zu den feinsten, **Herrentücher** 12½ $\%$ an, 1500 **Paar Damen-Unterröcke** in guter Wolle, die 15 $\%$ gekostet, **jezt Paar** 2½ $\%$, 8000 **Paar Pulswärmer** 1 $\%$ an, **kleine wollene Halskragen für Damen** 1½ $\%$ Stk., 400 Stk. **Beruhigungsmützen** und wollene **Schlafmützen** 2½ $\%$ Stk., **gestricke Kinderschuhe** 15 $\%$ u. c., **wollene Herren- Oberhemden** und **Vorhemden** sehr billig, 385 Stk. **etwas defecte Garderoben für Damen** und **Kinder** für 10 $\%$ des **Kostenpreises**, **Unterbekleider** in Wolle 20 $\%$, 8000 **Paar etwas defecte Kinderstrümpfe** 1 $\%$ an Paar. !!! 1800 Ellen

Kleiderstoffe

für Damen jeden Standes in 175 verschiedenen Dessins die **Robe** von 1½ $\%$ an bis zu den feinsten, **prachtvollen Kattun** 3 $\%$ Elle, 1400 Stk. **seidene Taschentücher**, gute **Alt. prachtvollsten Muster** von 21½ $\%$ an Stk., **Purpur-Taschentücher für Herren** ½ **Dgd.** für 20 $\%$ (3200 **Ellen Buckskin für Herren-Garderoben unverwüstliche Alt. die Elle** 27½ $\%$ bis 1 $\%$), **Kasimir-Tischdecken** in allen Farben sehr billig, **Barège** 1 $\%$ die Elle, **weißer Woll, schwarzer Sammet, Purpur, Futterkattun, Franzleinen, Wischtücher** (sehr billig), **elegante Kattunroben**, die 4 $\%$ gekostet, nur 2 $\%$ Stk., **Piqué** 2½ $\%$ an Elle, **Leinwand** bis zu den feinsten in rein **Leinen, Handtücher** Elle 2 $\%$ an, 1600 **Ellen Noireen** **prachtv. Alt. zu Unterröcken u. Schürzen** Elle 6½ $\%$, **guter Shirting** 2½ $\%$ an Elle, **Herren-Chemisettes** in bestem **Shirting**, **fein gearbeitet**, ½ **Dgd.** 20 $\%$, **seidene Shawls für Herren u. Damen** 5 $\%$ Stk., 630 **Dgd. Herren-Stoffhüte** und **Mützen** 10 $\%$ an Stk., **elegante Kinderbarretts** 7½ $\%$.

!!! Wer wirklich billig und gut kaufen will, der eile nach diesem **Ausverkauf**, da sich solche Gelegenheit nie wieder bietet.

J. Pergamenter sen. in der **Reichsstraße.**

!!! **Pergamenter** in der **Reichsstraße!!!**

!!! **Nicht zu verwechseln!!!**

!!!

!!! **Nicht zu verwechseln!!!**

!!! **Pergamenter** in der **Reichsstraße!!!**

!!!

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 355] 21 December 1869.

Bekanntmachung.

Auf Beschluß unseres Verwaltungsraths wird hierdurch eine außerordentliche Generalversammlung der Actionaire der hiesigen Credit-Anstalt für Industrie und Handel auf

Donnerstag den 27. Januar 1870 Mittags zwölf Uhr

im Saale der Eisenbahn-Restoration hierselbst anberaumt.

Tagesordnung:

- 1) Statutenänderungen, welche die Beschränkung des Grundcapitals auf 600,000 Thaler, demgemäß entsprechende Zusammenlegung der bisherigen Actien in Neu-Actien, deren Ausgabe mit Talons, gegen welche seiner Zeit Dividendenscheine ausgegeben werden, betreffen und namentlich den §. 4 des Statuts, den Nachtrag dazu vom 5. August 1857, ferner die §§. 1, 5, 6, 16, 23 des Nachtrags der Statuten vom 1. August 1858 modificiren.
- 2) Bericht der außerordentlichen Revisions-Commission.

In Gemäßheit des §. 8 des Statutennachtrags vom 1. August 1858 kann die Deposition der Actien Behufs Theilnahme an der Generalversammlung auf unserm Bureau oder bei

den Herren **Conrad & Simon** in Berlin (Stallschreiberstraße 30),

dem Herrn **Gustav Platzer** in Leipzig (Querstraße 15)

oder bei einer Gerichtsbehörde, einem Notar oder einem staatlich concessionirten Finanz-Institute geschehen. Die Depositenscheine, wonach die Direction das Nummernverzeichnis der vertretenen Actien anzufertigen hat, sind bis **Dienstag** den 25. Januar Abends 7 Uhr auf unserm Bureau abzugeben. Die Einlasskarten zur Generalversammlung können bis **Mittwoch** den 26. Januar Abends 7 Uhr ebendasselbst in Empfang genommen werden.

Zu Vertretungen ist eine dem §. 7 des Statutennachtrages vom 1. August 1858 entsprechende Vollmacht erforderlich.
Dessau, 16. December 1869.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

In Leipzig:
bei **Louis Rocca.**

WILHELM HERMES'
Berliner systematische

in Leipzig:
bei **Louis Rocca.**

Zeichen-Schule

375 Hefte à 6 Sgr.

für Lehrer und zum Selbstunterricht.

Cplt. 75 Thlr.

- I. Anfänge des Zeichnens. 21 Hefte.
- II. Landschaften. 118 Hefte.
- III. Blumen- und Fruchtzeichnen. 48 Hefte.
- IV. Arabesken. 53 Hefte.

- V. Verschiedene Gegenstände nach der Natur. 12 Hefte.
- VI. Thierzeichnen. 42 Hefte.
- VII. Figurenzeichnen. 65 Hefte.
- VIII. Geometrisches Zeichnen. 6 Hefte.

IX. Architectonisches Zeichnen. 10 Hefte.

Berliner Zeichen-Lehrer.

120 Hefte à 10 Sgr.

Eine Sammlung von Vorlagen für geübtere Zeichner.

Cplt. 40 Thlr.

- I. Landschaften. 40 Hefte.
- II. Blumen. 12 Hefte.
- III. Köpfe. 12 Hefte.
- IV. Arabesken. 12 Hefte.
- V. Pferde. 4 Hefte.
- VI. Diverse Thiere. 8 Hefte.
- VII. Baumstudien u. Vordergründe v. Prof. Tempelvey. 24 Hefte.

Die **Hermes'schen** Zeichen-Vorlagen sind auch in diesem Jahre durch eine grosse Anzahl schöner Hefte vermehrt und empfehlen sich besonders zu hübschen Festgeschenken, die Hefte werden einzeln verkauft und sind vorrätzig in allen Buch-, Kunst- und Zeichenmaterial-Handlungen des In- und Auslandes.

Edition Peters

vorrätzig bei

A. G. Lichtenberger, Musikalienhandlung,
Schillerstraße 5.

Ankündigungen

in allen hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die

Annoncen-Expedition v. Sachse & Co., Katharinenstr. 10.

Bern, Breslau, Cassel, Köln, München, Pest, Stuttgart und New-York. 40 John-Street.

Pelzwaaren,

Emil Lorenz, Brühl, Gainsstrafenecke,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager mit der Versicherung reeller u. billiger Bedienung.

Post-Dampfschiffahrt von Lübeck

vermittelt der Schwedischen Post-Dampfer der verblindeten
Halland'schen und Malmoer-Dampfschiffs-Gesellschaften
nach **Kopenhagen** und **Malmö**
Sonntag, Mittwoch, Freitag Nachm. 2 Uhr,
nach **Gothenburg**

anlaufend Landskrona, Helsingborg, Halmstad und Warberg,
Sonntag und Mittwoch Nachm. 2 Uhr.

* Güter nach **Norwegen** finden mit diesen Dampfern via
Kopenhagen Beförderung.

Lübeck, ult. October 1869.
Leipzig.

Charles Petit & Co.
Uhlmann & Co.

Jugendschriften und Bilderbücher

empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Franz Ohme,
Universitätsstraße 20.

Um zu räumen

liefere ich nachstehende

Zeichnen-Vorlagen

zu den dabei bemerkten Preisen. (Dieselben sind zum Theil in
mehreren Schulen eingeführt) als:

32 Blatt. Der Anfang des Zeichnens in Schulen zur Bildung
des Augenmaßes und Uebung des Handgelenkes, entworfen von
J. Kny, Lehrer. 1. Heft. Statt 15 Ngr. für nur **4 Ngr.**

32 Blatt. Die gebogene Linie bei dem Anfange des Zeichnens
in Schulen u., entworfen von **J. Kny**. 2. Heft. Statt
15 Ngr. für nur **4 Ngr.**

24 Blatt. Zum Nachzeichnen für Knaben und Mädchen, ent-
haltend: Geräthschaften, von **W. Straßberger**. Statt
12 1/2 Ngr. für nur **4 Ngr.**

12 Blatt. Zeichnenbuch zur Selbstübung für Kinder mit 71 Ab-
bildungen von Thieren, Landschaften, Geräthschaften u. Statt
10 Ngr. für nur **2 1/2 Ngr.**

24 Blatt. Landschaften in 3 Heften, à Heft 8 Blatt. Für
geübte Zeichner. Statt 4 Thlr. für nur **7 1/2 Ngr.**, einzeln
à Heft 4 Ngr.

Alle 7 Hefte zusammen genommen
statt 5 3/4 Thlr. für nur **15 Ngr.**

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 20.

Statt 1 1/2 Thlr. jetzt nur **20 Ngr.**

Lampart's zweites lebendiges Bilderbuch mit beweg-
lichen Figuren. Enth.:

Staber's Reiseabenteuer.

Acht Blätter mit Originalzeichnungen fein colorirt. Eleg. cart.

jetzt nur **20 Ngr.**

bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.**

12 Jugendschriften nur **2 Thlr.**

10 Bilderbücher nur **1 Thlr.**

6 Bilderbücher für kleine Kinder nur **5 Ngr.**

G. A. Schmidt, Universitätsstr. 19.

Geschenke für Erwachsene.

Erweiterungen am häuslichen Herd. Heraus-
gegeben von **D. Wylus**. Enth.: Erzählungen und
Novellen, Länder- und Völkertunde, Reisen u., Natur-
historisches, Abenteuer zu Wasser und zu Lande, Biogra-
phisches, Geschichtliches u. Culturhistorisches, Vermischtes u.
Mit 100 feinen Holzschnitten. 60 Bogen stark. brosch.
Groß Quart. Statt 3 1/2 fl für nur **20 fl .**

Dr. Gerding, Illustrierte Volks-Chemie für Haus-
frauen und Gewerksleute u. u. Mit 180 Illustrationen,
891 Seiten stark. brosch. Ladenpreis 3 fl 22 fl für nur
20 fl .

Neuestes illustriertes Jagdbuch. Erfahrungen
u. Anweisungen zu einem rationellen Betriebe der Mittel-
und Niederjagd für Jäger u. Jagdliebhaber. Nebst aus-
führlicher Belehrung über die Dressur der Jagdhunde u.
Herausgegeben von **A. Biermann** und **Dr. Dersfeld**.
Mit 67 Abbildungen von **L. Hofmann**. 361 Seiten stark.
broch. Statt 1 1/2 fl für nur **17 1/2 fl .**

— do. — gebunden in Leinenband mit Dedervergoldung.
Statt 1 2/3 fl für nur **22 1/2 fl .**

Illustriertes Haus- und Familienbuch. Enth.:
Erzählungen, Geschichten und Bilder aus dem Leben der
Natur u. Geschichte. Mit 87 schwarzen u. ca. 66 Farben-
druckbildern. Groß Quart. 592 Seiten stark. brosch.
Statt 4 1/2 fl für nur **1 1/4 fl .**

Zu haben bei **Franz Ohme, Univ. str. 20.**

Blumen-Albums,
Album mit Kinderbildern, mit Schmetterlingen,
mit Vögeln und Genrebildern
in bunten Photographien

als sehr hübsches Weihnachtsgeschenk f. Kinder, Erwachsene empfohlen;
Borrätzig bei **Theodor Lissner, Peterstr. 13.**

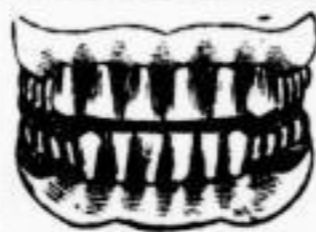
Bilderbücher, Bilderbogen, Modellirbogen

in den neuesten Sorten empfiehlt zu billigen Preisen

F. Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie.

Brustkrankheit,

insbesondere **Asthma**, Engbrüstigkeit, Brust- und Magen-
schmerzen heilt durch bewährte Mittel in seiner **Klinik** und
brieflich **Dr. Rosenfeld**, Berlin, Leipziger Straße 111.



Künstliche Zähne

sowohl in Gold als auch in Kautschuk sehr
schmerzlos ein

W. Bernhardt, Zahnarzt,
Thomasikirchhof Nr. 7.

Ferdinand Thomas, Tapezierer,

Alexanderstraße Nr. 14,

fertigt alle in sein Fach einschlagende Arbeiten.

Wilhelm Höffert.

Atelier für Photographie.
Promenade neben Hôtel de Saxe.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich
zum Einziehen von Stickereien, so wie alle Buchbinder,
Salanterie- und Portefeuillearbeiten

Albin Förster,

Buchbinderei, Al. Windmühlenstr. 12 v.

Hohe seidene Herrenhüte

werden von **Schweiß** gründlich gereinigt und nach der neuesten
Façon umgearbeitet, Filzhüte desgl. von 10—20 fl , Monats-
hüte, neuen gleich, verkaufe ich billig und nehme alte Hüte
mit an, Kanstädter Steinweg Nr. 66. **Fr. Haussner.**

Pfänder für das städtische Leihhaus besorgt prompt
Aug. Wolff, 29 Al. Fleischergasse 29, 2. Etz



Julius Gehrcke,

Uhrmacher,

32 Hainstrasse 32

nabe am Markt,

empfiehlt sein reichassortirtes

Uhren-Lager

zur geneigten Berücksichtigung.

Echte Wiener Meerschaum-Cigarrenspitzen und Pfeifen,

Taschen-Etuis und Schatullen mit Rauchrequisiten, Tabak- und Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Tabak- und Cigarrenkisten, Aschbecher, Feuerzeuge, Jagd- und Frühstückskörbe, Sonnen- und Regenschirme, Reit- und Spazierstöcke, **neuesten Damenschmuck** aller Art, besonders in echt Bernstein, englische und französische Parfümerien, Eau de Cologne von Farina, vis à vis dem Jülichs-Platz, Chocolate Masson in Paris, bei

C. Albert Bredow
im Mauricianum.

Als ein sehr passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt für Kinder im Alter von 4 Jahren ab

Dreiräderige

Vélocipèdes

(ganz von Eisen)

zum Preise von 4¹/₃, 5¹/₃, 6¹/₃ u. 7¹/₃ ^{ap} per Stück, im Duzend bedeutend billiger,

Die Fabrik von

F. W. Schurath,
Leipzig, Hofstraße.



Dr. Friedr.  Lengils
Birken-Balsam.

Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, giebt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiche, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 ^{ap}. Depot in Leipzig bei **Ernst Hauptmann**, Markt, Kaufhalle Gewölbe Nr. 7.

Winterhüte für Damen

empfiehlt zu den billigsten Preisen in schönster Auswahl
Mathilde Krug, Querstraße Nr. 6, 4. Etage.

Herrenhemden

von Shirting à St. 25 ^{ap}, 1 ^{ap}, 1 ^{ap} 5 ^{ap}, die feinsten 1 ^{ap} 10 ^{ap}, mit Bielefelder Leinen-Einsatz 1 ^{ap} 10 ^{ap} bis 2 ^{ap} pr. St., von reiner Leinwand 1 ^{ap} 20 ^{ap}, 2 ^{ap}, 2 ^{ap} 10 ^{ap}, 3 ^{ap} ^{ap}, Leinene Arbeitshemden 1 ^{ap}, 1 ^{ap} 5 ^{ap} pr. St., Damenhemden von Shirting u. Leinen à St. 25 ^{ap}, 1 ^{ap}, bis 2 ^{ap}, Knaben- u. Mädchenhemden v. Shirting u. Leinen 10 ^{ap} bis 1 ^{ap}, Wollene Hemden von 1 ^{ap} 10 ^{ap} bis 2 ^{ap} 15 ^{ap}, Leinen-Kragen à Ds. 1 ^{ap} 10 ^{ap}, 1 ^{ap} 20 ^{ap} und 2 ^{ap}, Shirting-Kragen à Ds. 25 ^{ap} und 1 ^{ap}, Herren-Krauschetten à Ds. 1 ^{ap} 10 ^{ap}, 2 ^{ap} bis 3 ^{ap}, Leinen-Einsätze, leinene, 6 ^{ap} bis 15 ^{ap} pr. Stück, Leinene Taschentücher à Ds. 1 ^{ap} 5 ^{ap} bis 3 ^{ap} u. s. w., Vorhemden von 5 ^{ap} an

empfiehlt in bekannter guter Arbeit und ganz vorzüglich gutem Wasen unter Garantie

Ferdinand Krause, Reichstr. 48.

Als nützliche Weihnachtsgeschenke

empfiehlt

Briefpapiere und Couverts,

weiß und farbig, glatt, gerippt, liniert u. s. w., in den besten Qualitäten, nach Belieben mit Prägung von Buchstaben, Vornamen, Firmen u. a. in geschmackvoller Ausführung.

Papeteries in neuen Dessins.
Lampenschirme und Lampenschleier
in großer Auswahl.

Schreibhefte mit verzierten u. einfach blauen Umschlägen, nur mit schönen starken Papieren.

Etuis mit Bleistiften und farbigen Stiften, andere Schreibutensilien,

Notizbücher, f. Modellirbogen, Modepuppen ^{ap}.
Hermann Scheibe, Papierhandlung,
Peterstraße 13.



Leopold Döring

Petersstraße Nr. 9.

Reichassortirtes Uhrenlager.

Goldene u. silberne Cylinder- u. Anker-Uhren, dergl. à Remontoir, ff. Genfer und Glashütter (sächs.) Fabrikat, Comptoir-Uhren in verschiedenen Sorten, Pariser Vendules, Regulateurs mit und ohne Schlagwerk, Nipp- u. Nachtuhren, Wecker, Secundenzähler ^{ap}. ^{ap}.

Goldene u. Talmi- Uhrketten

9 Petersstr. Leipzig, Petersstr. 9.

Küchen- und Hausgeräthe

jeder Art

zu Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken
empfiehlt billigt

Richard Schnabel,

Wintergartenstraße 7, neben dem Schützenhause.

Große Dillenmänner,

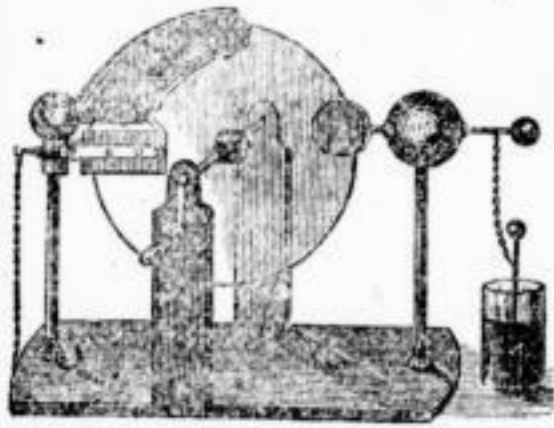
aus Holz geschnitten, als Weihnachtsgeschenk vortrefflich passend, werden zu Fabrikpreisen verkauft Markt 3, II.

Ausverkauf.

50%

unter dem Fabrikpreis verkaufe ich jeden Artikel von heute an und empfehle eine große Auswahl von **Silber-, Galanterie- und Kurzwaaren** sowie sämtliche **Küchengeräthschaften u. Fleischer-, Tisch-, Küchen- u. Taschenmesser**. Ferner eine große Partie von allen Sorten **Kaffee- u. Theemaschinen** in Silber, Kupfer, Messing und Blech. Bitte alle Herren und Damen, diese Offerte nicht unberücksichtigt zu lassen, da der Verkauf nur bis Neujahr dauert und dann das Geschäft sich aufgelöst hat, deshalb so billig.

Grimma'sche Straße, Mauricianum, 1 Treppe vornheraus,
geöffnet von früh 9—12 und 2—7 Uhr Abends.



Emil Stöhrer jr.,

Mechaniker und Optiker,
Grimma'sche Str. 26,

1. Etage,

empfiehlt zum Weihnachtsfeste

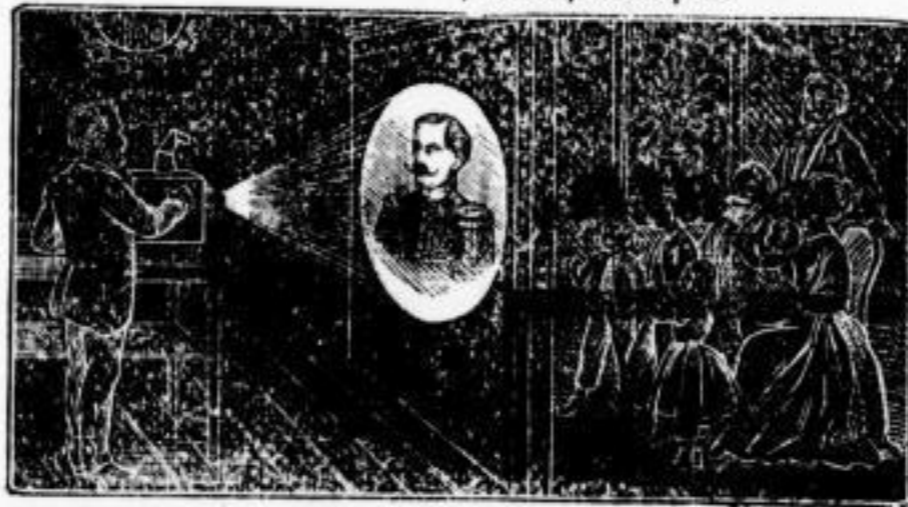


Elektrifirmaschinen mit Neben-Apparaten 8 *apf.*
Locomotiven, heizbar, 3 1/2 *apf.*, **Dampfmaschinen-**
Modelle 1 *apf.* 10 *ngl.* und 6 *apf.*
Induction-Apparate 4 *apf.*, Telegraphen-Modelle 10 *apf.*
Galvanoplastische Apparate 4 *apf.* 10 *ngl.*
Chamäleonkreisel 20 *ngl.*
Gyroskope 10 *ngl.*
Neu: **Photoskop** (Lichtmikroskop) 5 *apf.*
Mit diesem Apparate lassen sich die durch Lampe und Linse stark erleuchteten mikroskop. Präparate in mehr als hundertfacher Vergrößerung **objectiv**, d. h. so darstellen, daß sie von einer ganzen Gesellschaft zugleich gesehen werden können.
Neu: **Blumen-Kaleidoskop** 1 *apf.*
Es erscheinen in demselben in vielfacher Abwechslung die geschmackvollsten Blumenbouquets.

Operngläser 3—30 *apf.*
in reichhaltiger Auswahl und mit vorzüglichen Gläsern.
Mikroskope 2 1/2—60 *apf.*
Präparatensammlungen in großer Auswahl.
Fernrohre, Feldstecher,
Lupen, Lese-gläser,
Brillen, Lorgnetten, Klemmer,
Stereoskop-Apparate 2/3—10 *apf.*
do. zu 50 Bildern 15 *apf.*
Stereoskop-Bilder in reicher Auswahl,
Mikrophore,
Barometer, Thermometer,
Reißzeuge, Compaße,
Platinfeuerzeuge,
Räucherlampen.

Magieskope

10 und 12 *apf.*,
zur vergrößerten Darstellung sowohl von durchsichtigen als auch undurchsichtigen Bildern und anderen Gegenständen.



Laterna magicas

5/6—30 *apf.*,
Nebelbild-Apparate,
Glasbilder und
Chromatropen.

Opern- und Marine-Gläser mit 6 bis 18 Gläsern in den gediegensten elegantesten Ausstattungen, Fernrohre, Feldstecher, Mikroskope, Loupen, Lorgnetten, Klemmer und Brillen, so wie Reißzeuge, Thermometer und Aneroid-Barometer empfiehlt als nützliche Weihnachtsgeschenke in reichhaltigster Auswahl zu soliden Preisen

M. Tauber's optisches Institut Grimm. Straße 16.

C. G. Froberg, Cravattenfabrik,

Nicolaistrasse No. 2.

im vergrößerten, hellen Locale empfiehlt sich mit der größten Auswahl seiner Fabrikate in allen Façons zu bekannt billigsten Preisen — Schlipse und Cravatten für Herren und Damen — Herren-Negligé-Mützen — Handschuh-Lager in Glacé — Seide — Bukskin und Zwirn — Cachenez und Shawls in Seide und Wolle — Hosenträger — seid. Taschentücher — Papier- und Leinenwäsche.
C. G. Froberg, Nicolaistrasse Nr. 2, Ecke des Nicolaikirchhofs.

Henoch & Ahlfeld,

Markt, Ecke Salzgässchen,

empfehlen eine große Partie eleganter neuer Kleiderstoffe in vorzüglicher Qualität

die Robe — reichliches Ellenmaß — 2 bis 2 $\frac{1}{3}$ Thlr.

Außerdem machen wir auf unser reichhaltiges Lager in Paletots, Jaquets, Moirée- und Stepp-Röcken, Baschliks, Beduinen, Double-Jacken, Cachenez, Schürzen in Seide u. Moirée, aufmerksam und bemerken, daß wir sämtliche Gegenstände — wegen vorgerückter Saison — ganz bedeutend im Preise herabgesetzt haben

Henoch & Ahlfeld,
Markt, Ecke Salzgässchen.

Weihnachts-Ausstellung

von
Lederwaaren, Galanterie-Artikel, Schreib- und Zeichen-Materialien.

Wilh. Kirschbaum,

Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

In größter Auswahl zu billigsten Engrospreisen.

Zu passenden Hochzeits- und Weihnachtsgeschenken



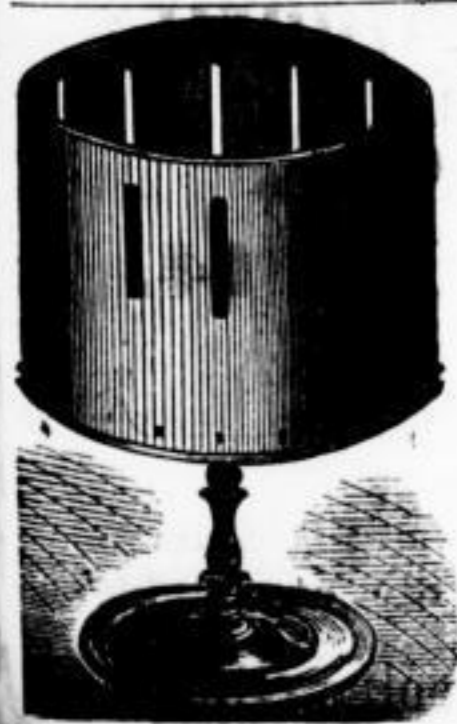
empfehlen das größte und auf das Reichhaltigste assortirte Fabriklager der Electro-Magnetic und Electro-Plate Comp. in Birmingham, Frankfurt a/M. und Leipzig seine nach neuem patentirten Verfahren dauerhaft versilberten Fabrikate, als: Tafelgeräthe, Löffel, Messer, Gabeln, Quilliers, Plateaux, Thee- und Kaffee-Services, Weinkühler, Butterdosen, Leuchter, Brod- und Fruchtkörbe, Flaschenhenkel, Unterseker, Korke, Messerbänke, Zahnstocherhalter, Tischglocken, Spar- und Wachsstockbüchsen: Becher, Schreibzeuge, Crayons u. c.

Größter Fortschritt der Fabrikation, stärkste Silberanfrage, beste Qualität, billigste Preise.

Eduard Ludwig
in Leipzig,

Petersstraße, Hotel de Russie.

Assortirtes Lager feiner Portefeuille- und Lederwaaren.



Ein gediegenes Spielzeug für die Jugend.

Das Lebensrad oder Zoetrope,

mit 12 der lustigsten Bildern.

(Eine lebendige, kleine Welt.)

Preis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Carl Kunze, Fabrik, Roßstraße Nr. 1,

vorräthig **F. O. Reichert,** Neumarkt 42, Marie.

H. G. Peine, 31 Grimma'sche Strasse 31,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von
gestickten und brodirten Gardinen in jedem Genre,
bunten Gardinen, Shirtings und Negligestoffen,
Mull, Füll und Tarlatanen zu Kleidern,
Spizentücher, Rotondes, Fauchons, Barben,
Schleier in allen Sorten,
das Neueste in Blousen, Kragen, Taschentüchern, Ballkleidern, Röcken in jeder Art,
Gestickte Streifen und Einsätze in Leinen und Baumwolle etc.
zu den billigsten Preisen.



Woldemar Schiffner,

Leipzig,

Grimm. Straße Nr. 37,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Dresden,

Schlossgasse Nr. 1,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von



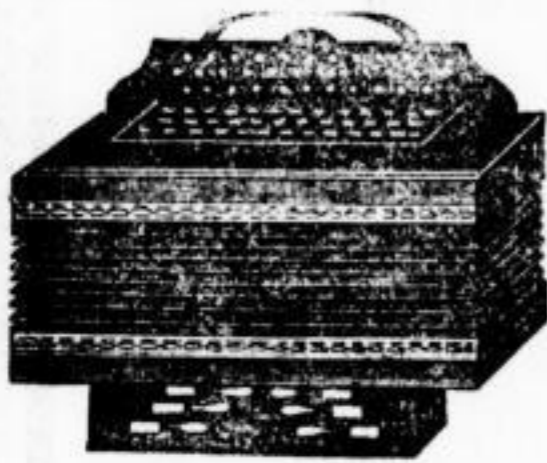
Regen- und Sonnenschirmen zu herabgesetzten Preisen.

Alpaca-Regenschirme 1 Thlr. per Stück,

rein seidene Regenschirme 2 " " "

baumwollene Regenschirme 20 Ngr " " "

Eine Partie diesjährige gut gehaltene Sonnenschirme zur Hälfte des Kostenpreises.



P. J. Hahn & Co., Harmonikafabrikanten in Leipzig,

Colonnadenstrasse 24,

empfehlen ihr großes reich assortirtes Lager aller Sorten langer und viereckiger Harmonikas in bekannter Güte, zu sehr billigen Preisen. Alte, schon gespielte Harmonikas werden zu höchsten Preisen gegen eine neue mit angenommen und eine genaue Schule zur Selbsterlernung gratis beigegeben. Harmonikas mit Glockenspiel und Zithertönen.

Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.

Lager in Drehorgeln, Spieldosen und Mundharmonikas.

Während der Zeit des Christmarktes Mitte im Mittelgang, durch Firma kenntlich.

Gebrüder Pintus,

Lager und Anfertigung

von Herren- und Knaben-Garderoben,

Markt Nr. 7, Ecke der Gainsstraße.

Wir empfehlen unser

elegant sortirtes Lager solid gearbeiteter Ueberzieher, Paletots, Stoffröcke, Jaquets, Fracks, Tuchröcke, Beinkleider, Westen, Knaben-Anzüge zu den billigsten Preisen.

Größte Auswahl Schlafröcke neuester Façon, reichhaltige Auswahl in Stoffen. Anfertigung nach Maass.



Nähmaschinen

neuester Construction für Haus- und Familiengebrauch, elegant ausgestattet, empfiehlt bei solider und dauerhafter Arbeit zu den billigsten Preisen unter günstigen Zahlungsbedingungen

Die Nähmaschinenfabrik

C. E. Renker,

Hohe Strasse No. 14.

Größere Maschinen für Gewerbetreibende halte fortwährend auf Lager.
Prospecte gratis. Garantie 2 Jahre.

Ausrangirte wollene Waaren,

als: Baschlicks, Capoten, Fauchons, Seelenwärmer, Chales, Tücher etc. etc. empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

Portefeuilles und Lederwaaren

eigener Fabrik,
als:

**Portemonnaies, Cigarrenetuis, Schreibmappen,
Brieftaschen, Notizbücher etc.**

mit und ohne Sticker-Einrichtung empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen
Neumarkt Nr. 41, Carl Kautzsch, Neumarkt Nr. 41,
große Feuerkugel. große Feuerkugel.

Wien.

Leipzig.

Wiener-Bazar von Georg Selberlich,

Petersstrasse,
Hotel de Russie

empfehlen zu praktischen

Weihnachts-Geschenken

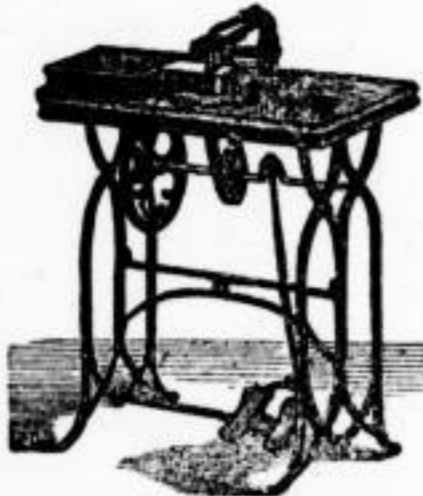
Wiener Herren-, Damen- und Kinderstiefeln,
Handschuhe und Gummischuhe, feine Herren-Hüte, Schlipse,
Türk. und Wiener Rauchrequisiten, Cigarren-Tempel mit Musik,
Portemonnaies, feinste Parfüms, Odeurs, Seifen etc.

Frister & Rossmann

Nähmaschinen-Fabrik, Berlin.

Doppelsteppstich-

Näh-Maschinen



für Familiengebrauch, auf elegantem Nußbaum- oder Mahagoni-
tisch, Nr. 2 mit sämtlichen Apparaten und Verschuß 50 Thlr.,
Nr. 1 mit den nöthigsten Apparaten und ohne Verschuß 45 Thlr.
— Illustrierte Preis-Courante und Näh-Proben werden gratis
versandt. Verpackung frei. Garantie 2 Jahre.



Nur Maschinen mit der Fabrikfirma „FRISTER & ROSSMANN“ auf der Stahlplatte
garantieren wir als unser Fabrikat.
Niederlage für Leipzig bei Ernst Lelderitz, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Patent-Spiralfeder-Schlittschuhe
ohne Riemen, höchst praktisch,
bei

Wilhelm Hertlein,
Magazin für Wirthschaftsgegenstände,
Grimm. Straße 12.

Praktische Weihnachtsgeschenke
von Wirthschaftsgegenständen,
neuen Wirthschaftsmaschinen
empfehlen in großer Auswahl

Wilhelm Hertlein,
Grimm. Straße 12.

Fabriklager von Kronleuchtern für Gas und Lichter zu Fabrikpreisen Petersstrasse 43, I.

Neumarkt Nr. 41.
Große Feuerkugel.

E. L. Metz

Neumarkt Nr. 41.
Große Feuerkugel.

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einem geehrten Publicum wie seinen werthen Kunden sein reich assortirtes

Ausschnitt- und Modewaaren-Lager

und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Gleichzeitig erlaube mir noch auf mein

Lager zurückgesetzter Waaren

aufmerksam zu machen, die ich, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen verkaufe.

Julius Tauber,

Petersstraße 24.

empfehlen seine solid gearbeiteten **Sobelbänke**, gangbaren **Tischlerwerk-
zeuge** aller Art, **Werkzeugkasten**, **Reißbreter**, **Reißschieben** und alle
in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den
angemessen billigsten Preisen.



Die Weinhandlung

von
August Schneider
aus Wien,
Leipzig — Stadtfleischhalle,

empfiehlt ihr großes Lager von Orig. Ungar. und Oesterr. Weinen, weiß und roth, in ganzen und halben Flaschen, zu den billigsten Preisen und erlaubt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest noch besonders darauf aufmerksam zu machen.
Kistchen von 6 Flaschen ab und verschiedenen Inhalts, zu Festgeschenken sich vorzüglich eignend, halte bestens empfohlen.



Otto Kutschbach,

Grimm. Steinweg No. 47,
Ecke der Kirchstrasse.
Fabrik



feinster Liköre, Punsch- und Grog-Essenzen,
die sich hauptsächlich dadurch auszeichnen, dass sie
niemals Kopfschmerz verursachen.

Ganz besonders empfohlen halte ich meine seit Jahren mit dem ungetheiltesten Beifall
aufgenommene

superfeine Portwein-Punsch-Essenz,
- **Rothwein-Ananas-Punsch-Essenz u.**
- **Schlummer-Punsch-Essenz; ferner**
mein bedeutendes Lager

importirter, ganz echter, alter Jamaica- u. westindischer
Rums, Arac de Goa u. Arac de Batavia, Cognacs etc. etc.

Niederlagen obiger Artikel zu **Fabrikpreisen** befinden sich bei den Herren

Hermann Schirmer, Grimma'sche Strasse 16,
A. Ehrich, Thomagässchen 9,
Theodor Hoch, Halle'sche Strasse 10,
W. H. Molly, Reudnitz, Seltenstrasse 2.

HUBERT WILLAUMEZ

LEIPZIG

Königshaus, Markt No. 17,

empfiehlt:

Cognac fine Champagne ff.	Thlr.	1.	15.	—
do. superieure "	"	1.	5.	—
do. fine "	"	—	25.	—
Rhums de la Jamaïque, Qualité extrafine	"	1.	10.	—
do. do. superieure "	"	—	25.	—
ff. Arac de Goa	"	—	22.	5.

Direct bezogen. Unvergleichlich schön.

Warmbrunner Backwerk

frischer Sendung eingetroffen empfiehlt à 12

Philipp Nagel, Halle'sche Straße 11.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 333.]

21. December 1869.

Bekanntmachung.

Die per 2. Januar 1870 fälligen Zinscoupons sowie die aus früheren Terminen rückständigen Zinscoupons, Dividenden-
scheine und verloosten Obligationen der

Thüringischen Eisenbahn-Prioritäts-Anleihe Ser. I.
: : : : : II.
: : : : : III.
: : : : : IV.
Actien Litt. B. (Gotha-Weinesfelde.)
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Prioritäts-Actien und Oblig. I. Ser.
: : : : : II. =
Obligationen
Stamm-Actien Litt. B. (Halle-Cassel.)

Rostocker Bank-Actien,
Pfandbriefe der I. Preuss. Hypoth. Actien-Gesellschaft,

werden schon jetzt in den Vormittagsstunden an unsern Cassen hier und in Dresden speisefrei eingelöst.
Leipzig, den 16. December 1869.

Leipziger Bank.

Ueneide v. Blumauer. 3 Ngr. — **Vado, D. v. Wittelsb.** 3 Ngr.
Kugeln, Reise auf gemeinschaftl. Kosten 2 Ngr.
— **Recht d. Handwerker.** 2 Ngr. — **B. Sieben d. Häßliche.** 2 Ngr.
Krähenholz, Gesch. d. 7jähr. Krieges. 8 Ngr., geb. 12 Ngr.
Arnim, Bekleidg. d. franz. Hofmeisters. 2 Ngr.
Recher, Erzählgn. aus d. alten Welt. Cart. Illustr. 1 Tblr.
Beer, Paria. 2 Ngr. — **Voccaccio, Decameron.** 15 Ngr.
Börne, Ausgew. Skizzen u. Erzählungen. 6 Ngr.
Bürger, Gedichte. 5 Ngr., geb. 11 Ngr. — **Münchhausen.** 2 Ngr.
Burgardt, Ep. Gedichte. 2 Ngr. — **Burns, Lieder.** 2 Ngr.
Buron's Werke. 12 Bde., geb. 2 Tblr.
Calderon, Das Leben ein Traum. 2 Ngr.
Campe, Robinson. Cart. 6 Ngr. — **Illustr.** 1 Tblr.
Gervantes, Corn. 2 Ngr. — **Chamisso, Schlem.** 2 Ngr. 6 Ngr.
Chamisso's Werke. 6 Bde. geb. 2 Tblr. 15 Ngr.
Cornelius, König d. Dichter. 2 Ngr. — **Platen i. Venedig.** 2 Ngr.
Gumberland, Der Jude. 2 Ngr. — **Gellert's Fab.** 2 1/2 Ngr.
Gellert, Fabeln u. Gedichte. 7 1/2 Ngr., geb. 13 1/2 Ngr.
Gerstenberg, Ugolesino. 2 Ngr. — **Goldsmith, Pred. v. Bales.** 3 Ngr.
Goethe's Werke. 45 Bde. geb. 4 Tblr. 20 Ngr.
— **In 3 Bdn.** geb. 3 Tblr. 15 Ngr.
— **ausg. B.** 12 Bde. 2 1/2 Tblr. — **Ill.** 20 Bde. 5 Tblr. geb. 7 1/2 Tblr.
— **Clavigo.** 2 Ngr. — **Illustr.** 8 Ngr., geb. 15 Ngr.

M. G. Priber
in Leipzig,
Ecke der Universitäts- und
Schillerstraße,
empfiehlt
Classische Literatur
in neuen correcten Ausgaben,
deutlicher, gut leserlicher Schrift.



Einbände
in Ganzleinen,
durchaus
geschmackvoll und dauerhaft.

Vorräthig bei
M. G. Priber
in Leipzig,
Ecke der Universitäts- u. Schillerstraße.

Kortüm, Hoblade. 6 Ngr. — **mit Anmerk.** 20 Ngr., geb. 1 Tblr.
Roque's Werke. Auswahl. 25 Ngr. geb. 1 Tblr.
— **Kleinräuber.** 2 Ngr. — **Menschenhaft u. Neue.** 2 Ngr.
— **Rehbock.** 2 Ngr. — **Stricknadeln.** 2 Ngr. — **Bayard.** 2 Ngr.
— **Der arme Poet u. Verzweiflung.** 2 Ngr.
— **Der gerade Weg d. beste.** 2 Ngr. — **Schneider Pisp.** 2 Ngr.
Langbein, Gedichte. 6 Ngr. — **Neuere Gedichte.** 8 Ngr.
Leisewitz, Jul. v. Laurent. 2 Ngr. — **Benau, Ged.** 5 Ngr. geb. 11 Ngr.
Lessing's Werke. 6 Bde., geb. 1 Tblr. 15 Ngr.
— **Auswahl.** 10 Ngr., geb. 15 Ngr.
— **Meisterdramen.** geb. 7 Ngr. — **Ill.** 25 Ngr. geb. 1 Tblr.
— **Nathan d. Weise.** 2 Ngr. — **Illustr.** 12 Ngr. geb. 20 Ngr.
— **Minna v. Barnhelm.** 2 Ngr. — **Ill.** 8 Ngr. geb. 15 Ngr.
— **Emilia Galotti.** 2 Ngr. — **Illustr.** 8 Ngr. geb. 15 Ngr.
— **Junge Gelehrte.** 2 Ngr. — **Ged.** 2 Ngr. — **Sara Sampson.** 2 Ngr.
Matthiessen, Gedichte. 2 Ngr., geb. 6 Ngr.
Mary, Jacobus v. Bayern. 2 Ngr. — **Ridewick, Sonnette.** 2 Ngr.
Milton, poet. Werke. 10 Ngr., geb. 15 Ngr.
Mollere, Gelehrte Frauen. 2 Ngr. — **Larische.** 2 Ngr.
Moretto, Diana. 2 Ngr. — **Müller, Schul.** 2 Ngr.
Müller, Der Kaliber. 2 Ngr. — **Die großen Kinder.** 2 Ngr.
— **Vertrauten.** 2 Ngr. — **Musius, Rolandknappen.** 2 Ngr.
Musius, Volksmärchen. 12 1/2 Ngr., geb. 18 1/2 Ngr.
Ottan, Ringel. 2 Ngr. — **Platen, verhängnisf. Gabel.** 2 Ngr.
Racine, Phädra. 2 Ngr. — **Raimund, Verschwendung.** 2 Ngr.
Raimund, Bauer als Millionär. 2 Ngr. — **Adventkönig.** 2 Ngr.
Reinold Kuch's von Soltan. 6 Ngr., geb. 11 Ngr.
Riben, Hamburg. 2 Ngr. — **Jacob Molay.** 2 Ngr.
Rietze, Paul u. Birg. 2 Ngr. — **Schall, Trau' schau' wem!** 2 Ngr.
Schiller's Werke. 12 Bde. 1 Tblr., geb. 1 Tblr. 20 Ngr.
— **In 1 Bde.** 25 Ngr., geb. 1 Tblr.
— **Gedichte.** 2 1/2 Ngr., geb. 5 Ngr. — **Ill.** 20 Ngr., geb. 28 Ngr.
— **Jungfr. v. Orl.** 2 Ngr. — **Hiesco.** 2 Ngr. — **Reife als Onkel.** 2 Ngr.
— **Maria Stuart.** 2 Ngr. — **Illustr.** 12 Ngr. geb. 18 Ngr.
— **Braut v. Messina.** 2 Ngr. — **Tell.** 2 Ngr., geb. 6 Ngr.
— **Phädra.** 2 Ngr. — **Geisterseher.** 2 Ngr. — **Lurandot.** 2 Ngr.
— **Räuber.** 2 Ngr. — **Illustr.** 15 Ngr., geb. 20 Ngr.
— **Don Carlos.** 2 Ngr. — **Illustr.** 18 Ngr., geb. 25 Ngr.
— **Tabale u. Liebe.** 2 Ngr. — **Macbeth.** 2 Ngr. — **Parasit.** 2 Ngr.
— **Wallenstein.** 4 Ngr., geb. 8 Ngr. — **Ill.** 20 Ngr. geb. 28 Ngr.
Schleiermacher, Ueber Religion. 10 Ngr. geb. 15 Ngr.
Schulze, Bez. Rose. 2 1/2 Ngr. — **Scott, Herr der Inseln.** 2 Ngr.
Schulze, Glas Wasser. 2 Ngr. — **Sessa, Unser Berlebr.** 2 Ngr.
Seume's Werke. 5 Bde. 21 Ngr., geb. 1 Tblr.
— **Spaziergang.** 6 Ngr. — **Mein Leben.** 2 1/2 Ngr. zus. geb. 16 Ngr.
— **Mein Sommer.** 10 Ngr., geb. 16 Ngr.
Schillers Werke. 12 Tblr., geb. 2 Tblr.
— **Antoine u. Cleopatra.** 2 Ngr. — **Cäsar.** 2 Ngr.
— **Jerusalem.** 2 Ngr. — **Samuel.** 2 Ngr. — **Jobann.** 2 Ngr.
— **Wald von Verona.** 2 Ngr. — **Was ihr wollt.** 2 Ngr.
— **Heinrich IV.** 2 Tblr. 4 Ngr. — **Heinrich V.** 3 Tblr. 6 Ngr.
— **Heinrich VI.** 3 Tblr. 6 Ngr. — **Heinrich VIII.** 2 Ngr.
— **Kaufm. v. Venedig.** 2 Ngr. — **Kunste. b. Sieben.** 3, 7, 2 Ngr.
— **Macbeth.** 2 Ngr. — **Othello.** 2 Ngr. — **Pericles.** 2 Ngr.
— **Richard II.** 2 Ngr. — **Richard III.** 2 Ngr. — **Lear.** 2 Ngr.
— **Romeo u. Julie.** 2 Ngr. — **Sommernachts Traum.** 2 Ngr.
— **Sturm.** 2 Ngr. — **Die Lärm um Nichts.** 2 Ngr.
— **Est. Weber v. Windsor.** 2 Ngr. — **Wintermärchen.** 2 Ngr.
Sterne, Empfindl. Reise. 2 Ngr. — **Lepfer, Bube u. Dame.** 2 Ngr.
Van der Velde, Liebhabertheater. 2 Ngr.
Voltaire, Mahomet. 2 Ngr. — **Lancrob.** 2 Ngr.
Woh. Ruise. 2 Ngr., geb. 6 Ngr. } zusammen
— **Woylles.** 2 1/2 Ngr. — **Lieder.** 2 1/2 Ngr. } geb. 12 1/2 Ngr.
— **Ruise, Ill.** 8 Ngr., geb. 12 1/2 Ngr. — **Pomer.** 5 Ngr., geb. 21 Ngr.
Wall, Die beiden Blüthe. 2 Ngr. — **Bernard.** 24. Febr. 29 Ngr.
Wieland, Musarion. 2 Ngr. — **Agathon.** 12 1/2 Ngr., geb. 18 1/2 Ngr.
— **Kleine Poete.** 7 1/2 Ngr. } zusammen geb. 18 1/2 Ngr.
— **Oberon.** 5 Ngr., geb. 8 Ngr. }
— **Abderiten.** 2 Tblr. — **Wittergespräche.** 15 Ngr., geb. 21 Ngr.
Wolff's sämtl. Romane. 12 Bde. geb. 4 Tblr.

Besitzerarten,

Adresskarten,
Facturenbriefe,
Verlobungsbriefe,
Dankfagungen,
Placate,



Rechnungen,
Reisekarten,
Weisecourante,
Autographien,
Wechsel zc.

fertigt schnell und elegant
Formular-
Naumanns Druckerel
Universitätsstraße Nr. 15 parterre,



Musikalien.
Edition Peters.

Billigste Classiker-Ausgabe.
(Ausführliche Verzeichnisse gratis und franco.)
Vorräthig bei

E. W. Fritsch, Neumarkt 13.

100 Visitenkarten von 10 % an **C. A. Walther, Kochs Hof.** **Visitenkarten 100.** von 10 % an **Lithogr. Anstalt.**

100 Visitenkarten

von **15 Ngr.** an,

elegant lithographirt, auf Wunsch in feinem Kästchen, fertig und liefert, trotz der massenhaft eingehenden Aufträge, alle Bestellungen, welche bis Freitag früh 10 Uhr eingehen, noch denselben Tag Abends ab

Ernst Hauptmann, Markt 10, Durchg. der Kaufh.

Bilderbücher und Jugendschriften

zu billigsten Preisen empfiehlt

E. Thielo, Sporergräßchen im Schletterhause 1. Gew.

1monatl. Coursus: **Gründl. prakt. Lehre** einfacher u. doppelt ital. Buchführung bei **A. Zeidler, Rfm., Theaterpl. 4, I. rechts.** Zu spr. v. 2 bis 5 Nachm. und 7 bis 9 Uhr Abends.

Clavier-Unterricht erth. äußerst gediegen ein Conservatorist. Adr. R. H. 12 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Damen

zur gefälligen Notiz, daß der 2. Coursus der Damenschneiderei Dienstag den 28. d. beginnt. Anmeldungen bis den 26. d. M. in meiner Wohnung Hainstraße Nr. 7, 3. Etage.

Emilie Dunsch, Lehrerin der Damenschneiderei aus Dresden.

C. Schirmer Nachfolger

Johannisgasse Nr. 6-8.

Geehrten Herren und Damen zur gefälligen Notiz, daß die Uebungsstunden ihren ungestörten Fortgang haben und solche den zweiten Weihnachtsfeiertag beginnen.

Der Unterricht für die geehrten Scholaren wird ununterbrochen fortgesetzt.

Von heute an betreibe ich die advocatorische und notarielle Praxis.

Leipzig, am 18. December 1869.

Hugo von Metzsch,

Kleine Fleischergasse Nr. 27.

Der Verkauf von den so beliebten selbstgehenden Windmühlen befindet sich in der 9. Budenreihe.

Depesche von München
aus dem Haupt-Annahme-Bureau

für sämtliche **INSERTATE** in den

„Fliegenden Blättern.“

Auflage 20,000 Auflage.

Grösste Verbreitung in **Süd- und Norddeutschland,** sowie im Auslande.

Preis pro Zeile 18 kr. s. W.

Zeitungs-Annoucen-Expedition

RUDOLF MOSSE, München.

Berlin. Hamburg. Wien.

Visitenkarten,

elegant, à Hundert 10 und 15 %, liefern immer noch binnen 24 Stunden, so wie alle Druckerarbeiten billigt

A. Prager & Comp., Nicolaisstr. 43.

Wildlederne Handschuhe werden schön und billig gewaschen Weststraße Nr. 17a, 1 Treppe links (Linden-Apotheke).



Herren- und Knabenanzüge werden eleg. gef. ger. u. rep. **Hainstr. 16, 2 Tr. vornb.**

Die Lillonese

ist jetzt nach chemischen Untersuchungen bedeutend verbessert und vertreibt **unfehlbar Sommersprossen, Leberflecken, gelbe Flecken und Falten.** Nur durch die weltberühmte **Lillonese** wird **Schönheit und Jugend wiedergegeben** und alle Hautunreinheiten beseitigt. **Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückgezahlt.** 1 Fl. 1 %, halbe Fl. 17 1/2 % ohne Garantie.

Dentifrice universell,

den heftigsten örtlichen und rheumatischen Zahnschmerz sofort zu vertreiben, 5 %.

Haarfärbemittel,

das vorzüglichste bis jetzt existirende, färbt sofort **echt braun und schwarz,** à Fl. 25 %, halbe Fl. 12 1/2 %.

Niederlage bei: **F. E. Doss** in Leipzig, **Thomasgäßchen 10,** und **Ernst Lindner, Grimm. Str. 29.**

Oberhemden

sowie **Nachthemden**



in anerkannt vorzüglicher Ausführung empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in **Leinen und Shirting.** **Neueste Chemisettes** (höchst praktisch), engl. Halskragen, **Manchettes** u. franz. **Gendensätze** in den neuesten Mustern. **Laschentücher** in **Batist** u. **Leinen** offerirt in gediegenster Waare **Aug. Hch. Becker, Gr. Tuchhalle, Hainstr. 18.**

Damenhüte sind **2 Poststraße 2, III.**

in feinstem Geschmac, auch in größeren Façons, für ältere Damen passend, sowie runde in allen modernen Façons in größter Auswahl zu den billigsten Preisen vorrätig. — Ebenso **Theater-Capottes** und **Kinderkapuzchen** für jedes Alter und zu besonders billigen Preisen.

Hüte und Kapuzen werden für 10 % schnell modernisirt.

Turnerstr. 4.

bei eig



Turnerstr. 4.

Nähmaschinen-Fabrik von Robert Kiehle

Turnerstr. 4.

empfehle ihre rühmlichst bekannten Nähmaschinen für Familien und Gewerbetreibende. Wheeler & Wilson in drei Sorten mit allen gangbaren Apparaten, von feinem Mahagoni und Nußbaum mit Verschlusskasten, Preis 45 und 50 M ; sowie auch mehrere Sorten für Schneider u. Schuhmacher zu den billigsten Preisen.

Leipzig, Turnerstraße Nr. 4.



Franz Mauer,

Markt No. 17, Königshaus,

hält sein reichhaltigst assortirtes

Pariser Handschuh-Lager

zur geeigneten Berücksichtigung empfohlen.



Größtes Fabriklager feinsten Alfenide-Waaren der
Electro Plate Works in Birmingham

und von

Lacroix et Lamy in Paris,

sowie eigene Fabrikate in Alfenide, Schneeberg. Neusilber reichhalt. assort. in:
Arm- und Tafelleuchter, Löffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Frucht- und Kuchenkörbe, Kaffee- und Theeservices, Etageren, Zuckerkasten, Huiliers, Liqueur- u. Weinmenagen, Frappir- u. einfache Weintähler, Flaschenhantel, Flaschen- und Gläseruntersezer, Korke mit Figuren, Eierfeder, Eisbutterbüchsen, Bierseidel und Tulpen mit feinen Beschlügen etc. halte zum Wirthschaftsgebrauch wie jeder Art Geschenken bestens empfohlen.

F. A. Lindner, Nr. 3 Petersstraße Nr. 3, nahe dem Markt.

(Zugleich empfehle mein Electro-galv. Institut zur Wiederver Silberung abgenützter Gegenstände.)

MEUBLES-HALLE

Schillerstraße 5, Herrn Carl Forbrichs Haus.

Bei größter Auswahl, solider Bedienung und billigster Preisstellung erlauben wir uns dem geehrten Publicum bei Bedarf unser Lager angelegentlichst zu empfehlen, und bietet dasselbe so Verschiedenes, was sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignet.

Ohms, Beyer & Förster,

Schillerstraße Nr. 5.

Neue feine weiche Filzhüte von 1 Thlr. an.

Tyrolienne (neue Form),
Seidenhüte von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,
Castor in allen Farben, echt,
Korkhüte à 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.,
Sammelhüte von 1 Thlr. an,
garnirte Damenhüte von 1 Thlr. an,
 große Auswahl in **Kinderhüten** und **Barettes**,
Filzschuhe und **Gummischeuhe**,

ferner:

Echte Bisam-Garnituren

von 6 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,

sowie andere Belzartikel empfiehlt

C. Schumann,
 neue Verkaufshallen
 an der Schillerstraße.

Schmidt & Goecker,

Peterstrasse No. 30 im Hirsch,
empfehlen
Seidenwaaren.

Große Auswahl schwarzer Taffete,
couleurter Seidenroben,
schwarzer und farbiger Atlasse,
do. Marcelline,
seidenen Sammet schmal und breit in allen Farben,
Jaquet-Sammet,
seidenes Sammet- und Taffetband in schmal und breit in allen Farben,
Besätze in Wolle und Seide, Knöpfe 2c. 2c.

1 Thlr.
per Stück.

Filz- u. Stoffhüte

neue Form, weich und gesteiht
in größter Auswahl empfehlen

Gebrüder Hennigke,
Hutfabrik. Grimma'sche Straße.

1 Thlr.
per Stück.

Wenden Sie gefälligst um!

Weihnachts-Ausstellung

von
Carl Schmidt,

20 Grimm. Strasse, dem Café francais gegenüber.

Wirtschaftsmaschinen neuester Construction:

Fleischschneidemaschinen v. 2 $\frac{1}{2}$ an, Eismaschinen von 6 $\frac{1}{4}$ an,
Apfelschälmaschinen von 1 $\frac{1}{3}$ an, Wiener Kaffeemaschinen von 3 an,
Waschmaschinen von 10 an, Plättglocken,
Wäschringer von 5 $\frac{1}{2}$ an, Mörser,
Wäschbretter von 20 an, Salters Wirtschaftswagen,
Messerputzbretter und Maschinen von 12 $\frac{1}{2}$ an, Tafel- und Balkenwagen,
Brodhobel, Brodschneidemaschinen von 1 $\frac{1}{2}$ an, Bratenwender mit Uhrwerk,
Papinianische oder Dampfkochtöpfe.



26 Nicolaistraße 26 im Gewölbe.

Neue Federbetten, Bettfedern, Bettwäsche, Oberhemden von 1 an 5 an, Lein. Manns- u. Frauenhemden billig, bis Abd. 8 U. geöffnet.

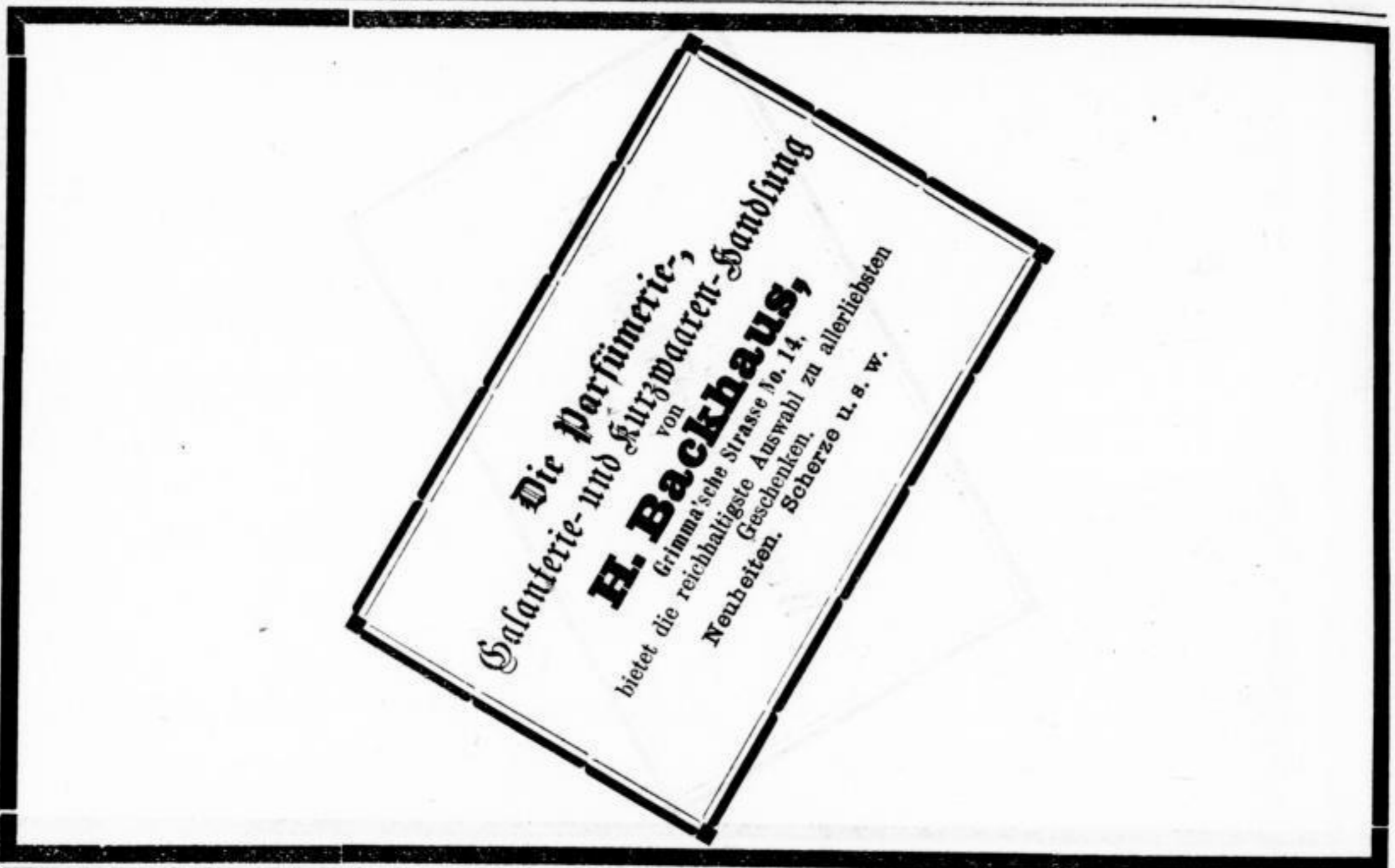
!!! Nur Nitterstraße 45 im Gambrinus !!!
Billigste, reellste Herren- und Knaben-Garderobe
 !!! im Ausverkauf von **W. Wolf** aus Berlin !!!

Bei Entnahme
 mehrerer Stücke
 besonders billige
 Preise.

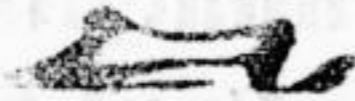
Winter-Überzieher in Double, Ratiné und Floconé von 6 Mk an.
 Winter-Jaquets in denselben Stoffen von 3 1/2 Mk an.
 Jaquets und Joppen in diversen Stoffen von 2 1/2 Mk an.
 Schwarze elegante Anzüge (Rock, Hose und Weste) von 10 Mk an.
 Buckskin-Hosen, neueste Muster und Façons, von 2 Mk an.
 Schlafrocke in Double, Ratiné, von 4 Mk an.
 Knaben-Anzüge, Paletots und Hosen zu billigsten Preisen.

Nur Nitterstraße 45 im Gambrinus 
 im Ausverkauf von **W. Wolf** aus Berlin !!!

Corsetten in größter Auswahl von 10 Mk an bis zu den feinsten. **Stahlreifröcke** in bekannter guter Waare von 6 Mk an.
Rudolph Taenzler, Peters- u. Schillerstraßen-Ecke.



Mein Wiener Schuh-Lager
 ist für diese Feiertage in



Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln

aufs Reichhaltigste assortirt und hält sich unter billigster Bedienung angelegentlichst empfohlen.

Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Julius Jacoby sen.

Berlin, Königstraße 29.

Leipzig, Markt 3, Kochs Hof.

Grösstes Lager eleganter Schlafrocke,


reichste Auswahl, feinste Stoffe und geschmackvollste Ausstattung,

von 3 Thlr. pro Stück an,

so wie sämtliche Artikel von

Herren-Garderobe

in den neuesten Dessins zu sehr billigen Preisen.

 Nicht conventrende Sachen werden zu jeder Zeit bereitwilligst umgetauscht.

Nach Beendigung des Engros-Geschäfts für diese Saison

empfehle ich meine Artikel, die man in Wahrheit **Glanzstücke** des Weihnachtstisches nennen darf, im Einzelnen billigst.

Es sind dies namentlich die weltberühmten

Creta Polycolor
Etuils
mit
12 bis 100 Farbtönen.

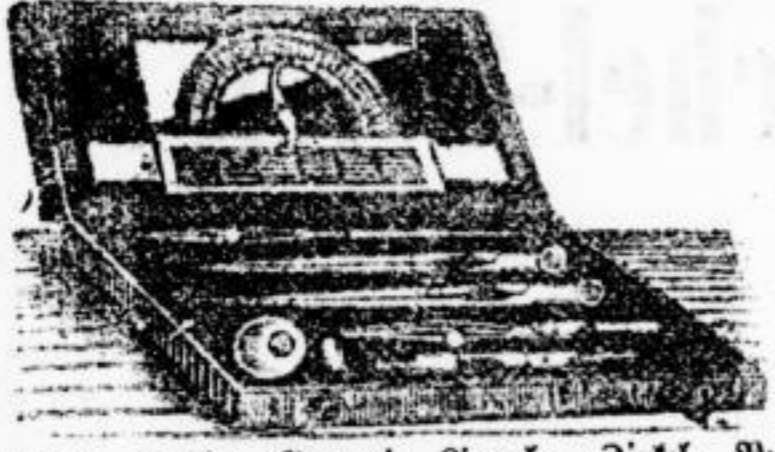
A.W. FABER
Polygrades Bleistifte
Etuils u. Necessaires etc.

Crayons
mit Meßern, Galtern u.
beter Construction.

so wie alle andern vorzüglich guten und feinsten Zeichen-Materialien, Schreib- und Mal-Requisiten, insbesondere auch

Reisszeuge eigener Fabrik

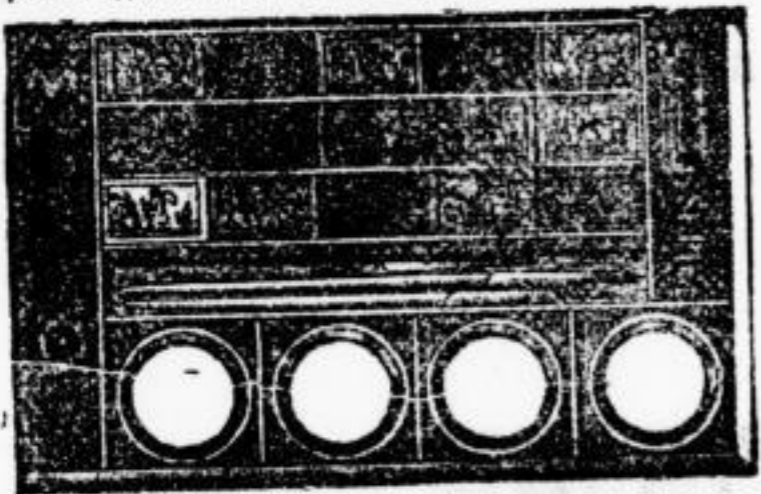
von den einfachsten für den Schulgebrauch



bis zu den feinsten
Instrumenten.

Zeichenwischer, Kohle, Gummi, Lineale, Zirkel, Brieftaschen, Notiz- und Schreibbücher, Federhalter, Schreibfedern und Federlasten, Faber'sche linierte Schreibtischen und Griffel, Grünthal'sche neueste Griffel mit Reiber, Schiefertafeln und Bücher.

Zusatzfarben
feinste Aquarellfarben



eigener Fabrik
und Invention.

Petersstraße Nr. 19.

Ottomar Grünthal.

Ausverkauf

meines sämtlichen Schnittwaarenlagers zu nachstehenden Preisen:

- Leinwand von 3 M an,
- ff. Shirting von 2 1/2 M an,
- Bett- und Inletzeuge von 3 M an,
- Schottische und einfarbige Kleiderstoffe von 2 M an,
- Kantenschürzen von 8 M an,
- ff. Noirée zu Röcken von 7 1/2 M an,
- Tischdecken, Chamotttücher, Futterzeuge, Cattune u. zu Spottpreisen. Gleichzeitig empfehle ich echten Seiden-Sammet in allen Farben von 1 M an, Sammetbänder, festkantig, sehr billig, breite Taffet- und Atlaschärpenbänder schon von 4 M an, Patentsammet von 10 M , schwarzen Taffet zu 10 M u. s. w.

G. Rothkugel,
46. Ritterstraße 46.

Christbaum-Dillen.

sowie Gold und Silber zum Bekleben empfiehlt
Louise Zimmer, Thomasgäßchen Nr. 2.



Glacéhandschuhe

in bekannter Güte von 10—14 M , im Duzend billiger,

Buckskinhandschuhe

für Herren 10 M , für Damen 7 1/2—12 1/2 M , für Kinder 5 M , erhielt und empfiehlt

Ferd. Friedrich,
Barfußgäßchen 2.

Ich bitte genau auf Nr. 2 zu achten.

Französische
Gummi-
Schuhe,



feine
Harburger,

welche ich seit 6 Jahren zur größten Zufriedenheit meiner geehrten Kundschaft verkauft habe.

Für Herren, Damen u. Kinder
25 M bis 1 M . 18 M . 12 1/2—14 M .

Tuchschuhe nur aus neuem Stoff gearbeitet,
ditto mit Ledersohlen,

Filzschuhe mit Gummisohlen, für Damen 22 1/2 M bis 1 1/6 M
erhielt und empfiehlt

Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 2,
Ich bitte genau auf Nr. 2 zu achten.

Winterstoffhüte

für Herren, das Stück von 1 1/3 M an, ditto mit Kork-einlage 1 1/3 M erhielt ich wieder neue Sendung.

Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 2.

Feine Lederwaaren,

mit und ohne Stickerei,
als:

- Cigarren-Etuils von 10 M an,
- Brieftaschen von 12 1/2 M an,
- Portemonnaies von 1 1/2 M an,
- Schlüssel taschen von 10 M an,
- Photographie-Albums von 7 1/2 M an,
- Notizbücher von 1 M an,
- Bisitenkartentäschchen,

Feine Wiener Holzwaaren,

mit und ohne Stickerei-Einrichtung,
als:

- Garderobenhalter von 15 M an,
- Schlüsselhaken von 10 M an,
- Nach-Necessaires von 12 1/2 M an,
- Handtuchhalter von 10 M an,
- Knauelkörbchen von 6 M an,
- Cigarrenkasten von 25 M an,
- Lampen-Unterleger von 12 1/2 M an,
- Toilettenkasten von 15 M an,

erhielt und empfiehlt in größter Auswahl
Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen Nr. 2.

J. C. Schertzinger,

Uhrmacher,

Große Windmühlenstraße Nr. 46,



empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein gut assortirtes Uhrenlager, als Regulatoren, Pariser Pendulen, Schwarzwälder Wanduhren in allen Sorten, sowie auch Taschenuhren in Gold und Silber zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Arten werden gut und billig ausgeführt.



Feine Scheeren und Messer,

wie Ausbrecher, Korkzieher empfiehlt in diversen Sorten und guter Qualität billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Empfehle hierdurch meine schon seit geraumer Zeit geführten

Füll-Regulir-Kachel-Oefen

(construirt nach dem sich so ausserordentlich vortheilhaft bewährten
pat. Alfoñaer System)

- a) heizbar mit Steinkohlen, Braunkohlen oder Caaks,
- b) Ersparniss von 50% Brennmaterial,
- c) per Tag nur einmal anbrennen, ohne nachzulegen,
- d) an jedem Kachelofen leicht anzubringen,

in allen gewünschten Größen und Mustern.

Preise von 25 Thlr. an!

NB. **Probe-Oefen** sind in meinem Local (Schillerstraase 5) aufgestellt!

Paul Kretschmann

(Schillerstr. Nr. 5).

empfehl
Gard
Corfe
beck

Borg

Geöffnet bis 8 Uhr Abends.

gefä

1

2

3

4

5

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Vierte Beilage zu Nr. 355.] 21. December 1869.

Marie Illers,

Petersstraße Nr. 10, Hôtel de Russie,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von Gardinen, Shirtings, Piqués, Negligéstoffen, Bettdecken, Stickereien, Spitzen, Crinolinen, Corsets, Blousen, Hauben, Chemisettes, Garnituren, Schleier, Fanchons, Barben, Tülldecken, Taschentücher, Kindersachen, Röcke, Baschliks, seidene Schürzen, Moiréschürzen.

Neuheiten in fertigen Ballkleidern,

Mull, Gaze, Tüll, Tarlatan zu Kleidern in allen Qualitäten.
Vorgezeichnete Decken in Piqué, Tüll, Damast, Fischerleinen, vorgezeichnete Kindersachen etc.,
so wie ihr Lager fertiger Damenwäsche.



Für Minderbemittelte



Geöffnet bis 8 Uhr Abends.

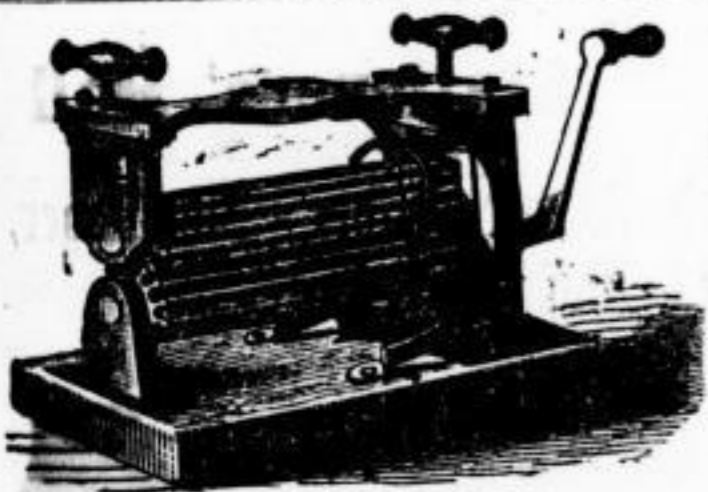
bietet unser Lager billige, practische Weihnachtsgeschenke. Für Jaquets und Jacken $10\frac{1}{4}$ breite Velours, Doubles, Ratines 15 π bis 1 π . $10\frac{1}{4}$ breite Lamas, gestreift, rein Wolle für Kleider und Jacken 12 $\frac{1}{2}$ π . Winterbuckstins in Auswahl, das Beinkleid von 1 $\frac{1}{3}$ π ab. $10\frac{1}{4}$ breite Winterstoffe 1 π . Westen in Tuch, Plüsch und Pelzstoffen.

Gebrüder Reichenheim,
Sainstraße Nr. 7, Stern parterre, neben Hotel de Volagne.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe empfehle mein Lager von Gold- und Silberwaaren, passend zu Weihnachtsgeschenken, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

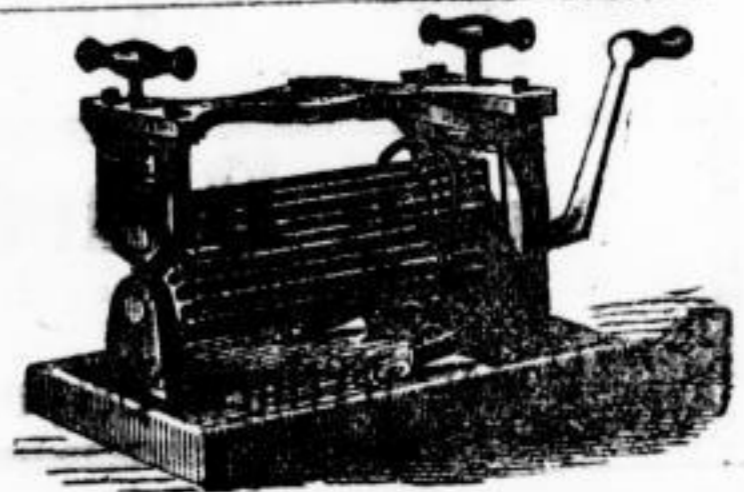
Ldw. Leonhardt, Goldarbeiter, Petersstraße 42.



Kerbmaschinen zum Pressen der Volants, Röcke und Stulpen

empfiehlt in allen Größen

Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, Alte Waage.



Wirklich billiger Weihnachtsverkauf.

Damen-Jaquets!

Kleiderstoffe!

Kindergarderobe!

Feines grün-blau schottisches Kleid 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 π . Feines Nips-Kleid 3-4 π . Schweres Winterkleid 2-2 $\frac{1}{2}$ π . Zurück-
gehtes billiges Kleid 1 $\frac{1}{2}$ -2 π . Lama u. Himalaya-Tücher 4 $\frac{1}{2}$, 5-6 π . Reinwollene Doppel-Schawls 2-4 π .
Schweren $10\frac{1}{4}$ breiten Buckskin 1 $\frac{1}{3}$ -1 $\frac{5}{6}$ π . Feste gute Hausleinwand Elle 3 $\frac{1}{2}$ -5 π . Große Cosimir-Tischdecken 1 $\frac{1}{3}$ -1 $\frac{5}{6}$ π .
Damen-Jaquets u. Paletots 3-6 π . Knaben- u. Mädchenpaletots von 1 $\frac{5}{6}$ π . Knabenhabus sehr billig. Wollene
Wandte 1 $\frac{1}{2}$ π . Tibet-Blousen 1 π . Gute Stoffjacken 1 $\frac{5}{6}$ π . **W. Linke,** Kleine Fleischergasse Nr. 15.

Antonio Sala,

Grimma'sche Strasse No. 37,
Neuigkeiten
Pariser Petroleum-
u. Modérateur-Lampen,
 unter Garantie, zu den billigsten Preisen.

Antonio Sala,

Grimma'sche Strasse No. 37,
 Neuigkeiten in Pariser Ball- und Concert-
Fächern,
 schöne und äusserst billige Wiener
Handschuhe.

Antonio Sala,

Grimma'sche Strasse No. 37 part.,
 empfiehlt vorzüglich
Nürnberger Lebkuchen,
Chocolat, Parisien, Masson,
Chocolat, Suisse, Suchard,
Echt importirten Thee.

Wilhelm Schertzinger,

Uhrmacher, Zeiger Straße Nr. 50,
 vis à vis der Albertapotheke,
 empfiehlt bei vorkommendem Bedarf sein Lager
 aller Arten Uhren, passend zu Christ-
 geschenken jeder Art, als: Pariser Pen-
 dulen, Regulateure, Wiener Stuh-
 uhren, Schwarzwälder Wanduhren
 in jeder beliebigen Größe und Façon. Sol-
 dene u. silberne Herren- u. Damen-
 uhren. Für sämtliche Uhren wird ein-
 jährige Garantie geleistet und zugleich die
 billigsten Preise gestellt. Reparaturen jeder
 Art werden schnell und billig ausgeführt.

Bilderbogen
 zum Ausmalen für Knaben und Mädchen,
 gewöhnliche Stück 3 S., feine Stück 5 S.
Stationers' Hall
 Reichstraße Nr. 55.

Emil Bönecke,
 Reichstr. 6, Amtmanns Hof, Nicolaisstr. 15,
 empfiehlt sein
Lager fertiger Pelzwaaren.

Handschuh-
 Bedürftigen, welche noch Weihnachtseinkäufe zu machen haben,
 kann man mit Recht das Handschuhgeschäft des Herrn Müller,
 Salzgäßchen Nr. 5, empfehlen.
 Einsender dieses kaufte dort seinen Weihnachtsbedarf, und war
 erfreut über die Muster-Waare u. Auswahl der viel- u. reizend-
 farbigen, auf der neuen Steppmaschine gefertigten Handschuhe,
 sowie die zweiknöpfigen Damenhandschuhe, zu sehr soliden Preisen
 bei sehr humaner Bedienung.
J. W. L. f.

Schulschreibebücher

à Dgd. v. 5 1/2 an, mit Linien, gutes Papier, 7 1/2, Stahlfedern,
Tuschkasten, Federkasten, Zeichen-Etuiß,
 Vorlagen, Bilderbogen, Modellir-Cartons, Ankleidepuppen, Bilder-
 bücher à Stück von 6 S an, Griffel, Tafeln und alle übrigen
Schreib- und Zeichen-Materialien
 empfehlen in großer Auswahl **L. Bühle & Co.,** Klostergasse 14.

Auswahl
 eigener Fabrik
 Rasirmesser,
 Streichriemen,
 Scheeren,
 Trauchirbestecke,
 Tisch- und Dessertmesser,
 Taschen- und Federmesser,
 Gurken- und Krauthobel,
 Nasenbrecher,
 Sühneraugenmesser
 empfiehlt
Moritz Wünsche,
 Universitätsstraße Nr. 3.

Weihnachtsgeschenke

halte billigt empfohlen:
 Talmior- und Fettwaren, als: Broschen, Ohrringe,
 Ringe, Manschettenknöpfe, Kragenknöpfe u., Buch-
 skin-Handschuhe in allen Größen, Farben und Qualitäten.
 Für Damen: Stulpen, Kragen, Mullbarben in weiß u.
 bunt. Für Herren: Kragen, Manschetten und Chemi-
 settes. Ferner mein Lager in Mull, glatt und gestreift in
 allen Nummern, Spitzen, Kinderhäubchen, dazu Garni-
 turen in weiß und bunt. Federkasten, Farbenkasten,
 Hosenträger, Strümpfe in allen Größen, wollene Strick-
 garne, größte Auswahl, Seide auf Kärtchen in eleganten
 Etuis, echt franz. Gummischuhe, besten Frankf. Wachs-
 stock in gelb und bunt, Gummibälle u. u.

Robert Härtling,
 Hanstädter Steinweg.
Hand-
Nähmaschinen
 von 10 an ab, Wheeler & Wilson
 mit Verschlusskasten von 20 an ab, ditto
 zum Treten mit Tisch von 30 an ab,
 stets auf Lager im Nähmaschinen-
 Geschäft von
J. Stadthagen,
 Neumarkt 19.

Patentstifte
 oder Taschenbleistifte in Bein, Gold,
 Cocosnuß, Ebenholz, schottisch u. u.
Stationers' Hall
 Reichstraße Nr. 55.

Weißenselzer und Franzensbader Schuhlager,
 14 Noßplatz 14,
 zwischen Noß- und
 Königsstraße, em-
 pfehle sein gut
 assortirtes Lager
 bei anerkannt
 solider Arbeit zu
 den billigsten
 Preisen.
F. Kießlich.

Gilenburger Kattun
 soll sehr billig verkauft werden; auch wollene Kopf-
 binden zu 8 an pr. Stück und andere einschlagende Artikel
 Rochs Hof, Reichstraße Nr. 47 im Hausstand bei
F. Reinhardt.

Salzgäßchen
Nr. 2.**August Frenzel,**Salzgäßchen
Nr. 2.

Herren-Oberhemden

von Shirting à Stück 25 π , 1 π , 1 π 5 π , die feinsten 1 π 10 π .
 Mit Dielefelder Leinen-Einsatz 1 π 15 π , 1 π 20 π und 2 π pr. Stück.
 Von ganz reiner Leinwand 1 π 20 π , 2 π , 2 π 10 π , 3 π u. s. w.
 Leinene Arbeitshemden 1 π und 1 π 5 π pr. Stück.
 Damenhemden von Shirting und Leinen à Stück 1 π , 1 π 5 π , 1 π 10 π , 1 π 20 π , fein gestickte 2 π .
 Knaben- und Mädchenhemden in allen Größen von Shirting u. Leinen à St. 15 π , 20 π , 22 1/2 π , 25 π u. s. w.
 Wollene Hemden und Jacken 1 π 10 π , 1 π 20 π und 2 π .
 Herren-Kragen, leinene, à Duzend 1 π 10 π bis 2 π in allen Façons.
 Herren-Manschetten zum Anknöpfen à Duzend 1 π 20 π , 2 π , 3 π .
 Hemden-Einsätze in Dielefelder Leinen 7 π , 10 π , 12 π pr. Stück.
 Vorhemdchen von 5 π , Morgenhäubchen von 6 π , Stulpen und Kragen von 2 1/2 π an.
 Damen- u. Mädchen-Beinkleider, Negligé-Jäckchen, seidene Schlipse u. Schleifen zu möglichst billigen Preisen.

Wiener Kaffee-Maschinen

von **A. REISS**

habe in allen Größen vorrätig und empfehle solche als passendes Weihnachtsgeschenk.

C. Boettcher, Markt Nr. 8.

Nur diejenigen Maschinen sind echt, welche den Stempel „A. Reiss, k. k. Hofspengler“ tragen.

Als passendes Weihnachtsgeschenk

empfehle warme Kindermäntel und Kleidchen, kleine Röckchen, Blousen und Jaquets, Damen- und Kinder-taschen. Für Damen wollene Blousen, Hausjäckchen und fertige Röcke, sehr feste Strickwolle in allen Farben während des Christmarktes Eckbude Nr. 14 in der zweiten Glasbudenreihe, dem Barfußgäßchen gegenüber, auch im Verkaufslocale Großer Blumenberg im Hofe 1 Treppe.

Mathilde Ringelhardt.

Die Niederlage

fertiger österreich. Schuhwaaren,

Neumarkt Nr. 41, große Feuerfugel,



hält sich in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln und Schuhen unter Zusicherung solidester Arbeit und billigster Preise bestens empfohlen.

Damentaschen von Leder, Wachstuch und Pergament,**Schreibmappen** mit und ohne Einrichtung,**Necessaires und Portemonnaies**

empfehle in reicher Auswahl und zu äußerst billigen Preisen

P. Engel, Kleine Fleischergasse 21.

A. Berger's Meubles-Halle,

42 Petersstraße 42

empfehle zu Weihnachtsgeschenken: Damentoiletten, Vertikoffs, Glavieressel, Notenetagèren, Bücherbreiter u. u. zu den billigsten Preisen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich dem geehrten Publikum meine reiche Auswahl solid und schön gearbeiteter Lederwaaren, als Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Notizbücher, Briestaschen, Damenkörbchen, Schlüsseluis u. s. w., so wie auch schön gebundene Gesangbücher, alle Arten Schreibmaterialien, Kalender, Modellirbogen, Bilderbücher und alle in dieses Fach schlagenden Artikel.

Otto Krüger,

Markt, Eckbude der 3. Glasreihe des Mittelganges

Vereins-Meubles-Magazin, Reichstraße Nr. 3, Speck's Hof

empfehlte sein Lager zu den billigsten Preisen.



Nützliche Weihnachtsgeschenke.

Eleganteste Regen- und Sonnenschirme zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt die Schirmfabrik von

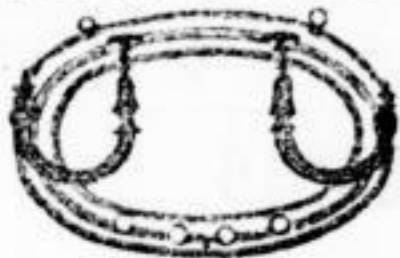
H. Bitterlich, Neumarkt Nr. 16.

Bequeme
Lehnstühle,

Sophas, Ottomanen, Gausen, Sessel, Kinder-Sophas und Stühlchen, Ruhelassen und Fußbänke zu Stickerien sind in großer Auswahl vorrätig und sichern bei guter Arbeit billige Preise.

J. G. Müller, Tapezierer, Reichstraße Nr. 18.

Stahlfeder-Matratzen
mit Bettstellen,



Gegenstände für Stickerien

in verschiedenen Mustern, polirt und antik, als: Kleider-, Schlüssel- und Handtuchhalter, Bücherbretchen, Eckbretchen, Uhrhalter, Consols, Fußbänke, Cigarrenkasten, Handschuhkasten, Arbeitskasten, Weisenhalter u. dergl. in mannichfacher Auswahl vorrätig. Einrahmungen von Stickerien werden stets schnell und sauber ausgeführt.

**F. A. Wedel, Petersstraße 41 Hohmann's Hof,
Spiegel- und Bilder-Rahmen-Geschäft.**

Wollene Phantasie-Artikel, schön und doch billig,

als: Seelenwärmer, Hauben, Fanchons und dergleichen empfiehlt den geehrten Damen und Herren zur gefälligen Beachtung

Pauline Mösche, Ecke der Glasreihe, vis à vis dem Barfußgäßchen.

Von den anerkannt vorzüglichen

Schwane'schen Glacé-Handschuhen

ist die letzte Sendung vor Weihnachten eingetroffen und empfehlen wir dieses ausgezeichnete Fabrikat gütiger Beachtung.

Geschwister Brück, Neumarkt No. 24.

Mineralliensammlungen

für Schüler sind billig zu haben bei

L. Bühle & Co.

Baukasten

in größter Auswahl bei

L. Bühle & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Christmarkt 9. Reihe.

C. E. Richter

empfehlte sein Lager in Wachstuch,

gemalte Fenster-Mouleaux in geschmackvollen Mustern in jeder Breite, so wie Läufer in Zimmern, Unterlagen, echt, in Gummi, Deltuch, Gummi-Schürzen für Kinder, Lampen-unterleger u. s. w.; Alles zu sehr billigen Preisen.

NB. Mouleaux von 10 Mgr. an.

Christmarkt 9. Reihe.

Christbaumdillen

in den verschiedensten Mustern empfiehlt
Carl Schmidt, 20 Grimm. Str.

Filz- u. Stoffhüte

empfehlte zu außerordentlich billigen Preisen

H. E. Schröter,

Lager Reichstr. Nr. 14. Fabrik Gerberstr. Nr. 13, desgl. Filzschub-Pantoffeln u. dergl. Filzwaren.

Feinsten weißen und gelben Wachstuch empfehlen
Louis Eltz & Co., Bühnen 3.

Salon-Gas

zu den

Hertleinschen Lampen

ohne Cylinder, welche weder Geruch noch Rauch verursachen und auch bei dem größten Windzuge nicht verlöschen, fabrizieren wir von jetzt ab in feinsten Qualität unter Garantie à Pfund 5¹/₂ M.

Aumann & Co.,

Neumarkt Nr. 9.

Brühl No. 23.

Schulranzen in Seehund, Plüsch u. s. w., Schultaschen und Mappen, Bahntaschen, Hand- und Reisetaschen, Hosenträger u. s. w. empfiehlt billigst und gut
Brühl 23. Carl Hoffmann. Brühl 23.
Taschner-Geschäft.

Christbaumlichte

in Stearin, Wachs und Paraffin, weiß und bunt, in allen Größen, so wie

Wachsstock

gelb und weiß empfiehlt

F. E. Doss,

Thomasgäßchen Nr. 10 und Bazar Nr. 43.

Billige Puppen

sowie Ohrringe das Paar 1 M., Alles billig,
Zwölfte Reihe, den Christbaumbuden geradüber.

Todten-Kleider sind stets vorrätig in allen Größen
Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1. Etage.

Pelzwaaren

in großer Auswahl, neueste Façons, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

L. Callmann, Kürschner,
Nicolaisstraße 35. Nicolaisstraße 35.

Bestellungen und Reparaturen werden sofort ausgeführt.

Ein- und Verkauf

von Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Auch werden Reparaturen in Gold- und Silberwaaren schnell und billig gefertigt.

Emil Haubold, Juwelier und Goldarbeiter,
26 Hainstraße 26.

Kinderkleider

in allen Größen und wattirte Mäntelchen, schöne billige Kleiderstoffe, Unterröcke in verschiedenen Sorten, Schürzen in Seide und Moiré, Stoffjaden, Blousen, Flanellhemden, Herrnhawltücher, Baschlicks für Damen und Kinder, Commodin und Corsets empfiehlt zu den billigsten Preisen **Aug. Schüler, Barfußgäßchen 2.**

Briefmarken aller Länder

verkaufen jetzt zu sehr billigen Preisen

Zschiesche & Köder,
Königsstraße 25.

Pelzwaaren

in reicher Auswahl u. sehr billigen Preisen **Christmarkt 12. Reihe, 2. Bude,** schrägüber dem Barfußgäßchen.

Billig! Eine Partie schönfarbige wollene Knaben- neue Stiefeletten mit Doppelsohlen für Herren, 1 Ledertoffer, sowie Uhren, Betten, neue und getragene Kleidungsstücke, 1 Fernrohr mit Futteral, auch diverse andere Gegenstände zu verkaufen

Kleine Fleischergasse Nr. 29
im Hinterhause 1 Treppe.

F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

Reichhaltiges Lager in:

Puppenköpfen (s. franz. Façons mit und ohne Frisur), **Puppenkörpern, Täuslingen (Schreikindern),** s. geschmackvoll angezogenen Puppen und sämtliche **Puppengegenstände** u. s. w.

Neujahrs-Weisen

sind billig angeputzt zu haben **Neukirchhof 46, 1. Etage.**

Puppen-Ausverkauf.

Puppen in allen Größen von 1 μ bis 8 μ sind zu haben **Christmarkt 5. Reihe, 5. Bude** von Stieglitzens Hof herein.

Brochen, Boutons, Medaillons, Tuchnadeln, Ringe etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen **R. Schweigel, Goldarbeiter, Klosterstraße 5.**

Neujahrspfeifen

für Käufer empfiehlt billigt

Gustav Podobsky, Brühl 72.

Damenschürzen sehr elegant in Seide und Wolle zu sehr billigen Preisen **Neumarkt Nr. 33, 2. Etage rechts.**

Fabrikrester, wollene Garne, Handschuhe, Schlipse, Schälchen u. s. w. werden billig verkauft **Grimma'scher Steinweg Nr. 49.**

Zu verkaufen ist in bester Lage von Reudnitz ein hübsches **Hausgrundstück** mit Gewölbereinrichtung und Gärtchen. Ertrag 415 μ . Anzahlungsbedingungen **günstig.** Näheres beim Besitzer in Leipzig **Neumarkt 8** (Hohmanns Hof, Gewölbe 24).

Zu verkaufen ist ein **Fabrikgeschäft,** welches nur einen Artikel fabriziert und das besonders für einen jungen intelligenten Tischler, der über 2000 μ verfügen kann, rentabel sein würde. **Übernahme** kann sofort oder zu Ostern erfolgen.

Reflectanten wollen ihre Adressen unter **S. A. No. 550,** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Haus-Verkauf.

Ein schön gebautes Haus nebst Garten in bester Lage von Reudnitz ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Reudnitz, Gemeindefstraße 18 parterre.

Ein **Hausgrundstück** in einer Vorstadt Leipzigs, 8 μ Einbringen, worin sich Restauration u. ein lebhaftes Geschäft befindet, welche jetzt mit übernommen werden können, ist bei 3-6000 μ Anzahlung zu verkaufen.

Adr. bittet man unter **H. 12,** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Bauplätze in Plagwitz,

günstig gelegen, verkauft billig unter günstigen Bedingungen

Robert Bauer, Bauhoffstraße Nr. 1.

Ein altes flottes Materialgeschäft in einer der bevölkerteren Vorstädte Leipzigs ist zu verkaufen.

Näheres Sternwartenstraße 23. **F. J. Schirmer.**

Einige Delgemälde,

passend zu Weihnachtsgeschenken, werden billig verkauft

Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Flügel, Pianinos, Pianofortes,

von 115 μ an bis 500 μ aus der Fabrik der Herren

Hölling & Spangenberg in Zeitz,

werden unter mehrjähriger Garantie zu Fabrikpreisen verkauft

Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.

Thure Pianinos

werden jetzt unter Garantie ganz erstaunlich billig, Pariser Pianettos sogar schon von 110 μ an verk. bei **E. Schumann, Universitätsstr. 16**

Pianino

fast neu, von ausgezeichnetem Ton, steht zu verkaufen

Weststraße 67, 1. rechts.

Pianinos in feinem Nußbaum und Palisander von bekannter Güte, v. 130b. 225 μ empf. **C. Waage, Reichel's G., Erdmannstr. 14.**

Ein **Mahag. Pianoforte** ist für den Preis von 80 μ zu verkaufen **Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.**

Ein sehr gut erhaltenes **Pianino** ist preiswürdig zu verkaufen **Wiesenstraße Nr. 7 parterre links.**

Ein **Pianoforte** gut im Ton wie im Äußerem ist für 25 μ zu verkaufen **Weststraße Nr. 20 parterre rechts.**

Ein **Pianino,** fast neu, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen **Körnerstraße 17 parterre rechts.**

Ein **Wiener Flügel,** ganz neu, Kostenpreis 400 μ , soll Umzugs halber für 260 μ verkauft werden **Reichstraße 12, III.**

Pianino

von schönem Ton und durabel gebaut steht billigt zum Verkauf

Große Windmühlenstraße 48, rechts 2 Treppen.

Ein **Pianino** und **Pianoforte,** gebrauchte aber vorzüglich gut gehaltene Instrumente, sind billig zu verkaufen

Alexanderstraße Nr. 1, hohes Parterre rechts.

Zu verkaufen oder vermieten sind billig **Pianofortes** und ein **Stußflügel** **Große Fleischergasse 17, 2 Treppen.**

Ein gut gehaltenes **Clavier,** passend für Anfänger, ist für 15 μ zu verkaufen **Weststraße 51** im Geschäft bei **Ohme.**

Eine **Elegie (Concert-) Zither** ist billig zu verkaufen **Neumarkt Nr. 31, mittles Gewölbe.**

Eine **Schlagzither** von sehr gutem Ton mit Kästen ist billig zu verkaufen **Schletterstraße Nr. 11, 2. Etage rechts.**

Aufgepaßt.

Zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt sind sehr billig zu verkaufen ausgezeichnete **Drehorgeln, große Spielwerke** 14. Reihe, **Esbude** und 2. neue Reihe, **Spielwaarenbude Nr. 5.**

Eine schöne Goldrahmenuhr,

8 Tage gehend, Viertel u. Stunden schlagend und ein Ofenschirm mit Stickerei sind billig zu verkaufen **Reichstraße 39 parterre.**

Goldene Damen-Cylinder-Uhren von 11 μ an, desgleichen **Ancre-Uhren** von 15 μ an **Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe,** nahe der Post.

Neue, sehr schöne gold. **Damenuhren** u. silb für Herren sind billigt zu verkaufen **Grimma'sche Straße 12, 3. Etage.**

Einige elegante **Regulateure,** sehr gut gehend, als Weihnachts-geschenk passend, sind noch billig zu verkaufen **Grimm. Str. 12, III.**

Eine goldne **Savonet-Damenuhr** mit feinsten Emaille, eine Seltenheit, ganz wenig getragen, ist zu verkaufen **Raschmarkt, Börsengewölbe Nr. 2.** **N. Brehme.**

Ein elegantes **Billard**, deutsch und französisch, erst acht Monate alt, ist wegen halber **billig zu verkaufen bei C. Fiedler in Weisensfeld, Sieberts Restauration.**

Passend als Weihnachtsgeschenk.

Verhältnisse halber ist eine **Mahagonigarnitur**, bestehend aus Causeuse und Fauteuils mit rothem Plüschbezug, sowie Secretair, Marmorwaschtisch, Trumeaux u. dergl., noch fast neu, preiswürdig zu verkaufen. **Unterrändler verboten.**

Nicolaisstraße 49, 2. Etage.

Billige Meubles.

23. Brühl 23.

Zu verkaufen billig und passend als **Weihnachtsgeschenke: Commoden, Nähtische**, runde und Spiegelische, Spiegel, Nähtoiletten bei **A. Damm** in Großschöcher, dem Trompeter schrägüber Nr. 90, 1 Treppe.

2 schöne Mahagoni Kleider-Secretaire, 1 feiner Mah. Nähtisch, dgl. 1 Kuschbaum-Nähtisch, 1 Mahagoni u. 1 Kuschbaum oval. **Sopha-Tisch billig Kleine Fleischergasse 20.**

Sophas u. Matratzen, neu, stehen billig zum Verkauf, sowie zum Aufpolstern derselben, Stubentapezieren u. dgl. empfiehlt sich **G. Halt, Große Windmühlenstraße Nr. 15.**

Zu verkaufen sind helle und dunkel polirte Commoden Erdmannstraße Nr. 16 parterre.

1 Sopha mit Mahagoni-Stabgestelle und gut wollnem Ueberzug, Alles sehr gut, hat 19 R gekostet, noch neu, wird jetzt Verhältnisse halber billig verkauft **Reudnitz, Kurze Str. 7, I.**

Eine **Commode** mit Glaschranke, wenig gebraucht, steht billig zu verkaufen **Bayerische Straße Nr. 9 d parterre.**

Zu verkaufen sind billig **3 Sophas**, Commoden, Bettstellen, Stühle, Waschtische, Spiegel, Küchenschranke Sternwartenstraße Nr. 43, im Hofe. **E. Passelhorst.**

Zwei neue Sophas sind zu verkaufen **Große Windmühlenstraße Nr. 1 b part. im Gartengebäude.**

2 Kindertische, 2 Schaufelpferde, 1 Küchenbank sind ganz billig zu verkaufen **Königsplatz Nr. 15, 3. Etage links.**

Commoden, Secretaire, Chiffonniere, Sophas, Tische, Stühle, Waschtische und dergl. **Kleine Fleischergasse 20. Kinder-Meubles am Lager.**

Billige Commoden, passend als Weihnachtsgeschenk, empfiehlt **Krause, Brühl Nr. 4.**

Eine mah. **Speisetafel** mit 6 Einlagen, gut gehalten, alle Sorten neue Meubles empfiehlt **Krause, Brühl Nr. 4.**

1 großes **Kastenregal** (120 Kasten) **1 Grüngregal, 4 Radentische** u. Verkauf **Reichstraße Nr. 36.**

1 Marmorwaschtisch, 1 Bücherschrank, 1 großer Schreibtisch, 20 St. Waschküchenschranke (Wasch- und Kleiderschr.) u. Verkauf **Reichstr. 36.**

Möbels in großer Auswahl, „gebraucht und neu“, worunter sich manches

nützliche „Weihnachtsgeschenk“ **36** vorfinden dürfte. — Verk. **Reichstraße 36**

Ein großer **Schreibtisch** (Eiche), 1 antiker **Russbaum-Schrank** (beide polirt). Verk. **Sidonienstraße Nr. 26, Hof parterre.**

1 großer feuerfester Cassa- und Bücherschrank
1 kleiner desgl., Cassa- u. Documentenschrank,
Diverse Contorpulte } **2 Doppelpulte — 6 einfache Pulte — 1 alte eif.**
Geldcasse und dergl. m. Verkauf **Reichstraße Nr. 36.**

Zu verkaufen sind 2 Regale von 6 und 3 Ellen, so wie eine **Tafelwaage** **Burgstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.**

Zu verkaufen ein großer **Pfeiler-Spiegel**, ein do. **zweiflügl. Glaschranke** mit Fächern, eine fast neue **Doppelwachstuch-Firma** mit Rahmen u. 2 dgl. gr. **Aushängeschilder** **Zeiger Str. 34, Hof I. II.**

Wegen Mangel an Platz sind 2 **Mahagoni-Bettstellen** mit **Feder-Matratzen** und ein schönes **Sopha** mit braunem **Ripsbezug** **billig zu verkaufen** **Petersstraße Nr. 18, I.**

Als passendes Weihnachtsgeschenk!
sind ein kleiner **Schreibsecretair** für Kinder, **1 dgl. Sopha** und **1 Schränkchen** **billig zu verkaufen** **Reichstraße 39 parterre.**

Einige Meubles, wenig gebraucht, sind wegen halber sofort zu verkaufen. Zu erfragen **Kochs Hof 2 Etage** bei **Frau Gutera** von 9 bis 10 Uhr Morgens.

Mahagoni- und andere Meubles, neu und gebraucht, **Causeusen, Sophas, Pfeiler- und Sophaspiegel, Nähtische**, Alles in großer Auswahl, **Kinder-Commoden, Tische, Stühlchen** und zwei **Schauelpferde**, 1 großer **Stuben-Teppich**, 1 **Kronleuchter**, **plattirte doppelarm. Tafelleuchter** verk. **billig F. Prad, Reudnitz, Gemeindeftr. 31.**

Zu verkaufen sind billig eine **Partie gestickte Kuchentische** **Schützenstraße Nr. 4, 2. Etage links.**

Federbetten Bettfedern, Stroh- u. Federmatratzen, **Bettstellen, Sophas, Commoden, Waschtische, Küchen-, Glas- u. Kleiderschränke, Schreib- u. Kleidersecretaire, Spiegel, Tische u. Stühle** sind billig zu verkaufen **Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.**

Federbetten, neue wie gebrauchte, desgl. **neue Bettfedern** **billigst Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Treppen.**

Billig sind mehrere **Stück Betten** zu verkaufen bei **Rey, Lehmanns Garten, 4. Haus, 4 Treppen.**

Zu verkaufen sind **zwei Gebett gute Federbetten** **Neumarkt Nr. 35, 4 Treppen rechts.**

3 Gebett feine **rothe Federbetten**, **2 Gebett blaue**, **1 Kleidersecretair**, **1 Sopha** werden verkauft **Kupfergäßchen 9, 2 Treppen.**

Ein neuer **französischer Doppelschawl** ist verhältnißhalber zu verkaufen **Johannesgasse 16, I.**

3 Stück neue Damen-Paletots **sehr billig** **Klostergasse Nr. 15, Treppe A III. rechts.**

Ein **feiner schwarzer Hadmantel**, **Double**, ganz neu, ist billig zu verkaufen **Weststraße 14, 2. Etage links.**

Zu verkaufen ist eine **Frauenpelzjacke** mit **Bisam**, noch neu, und **verschiedenes Gewandgäßchen** **Nr. 3, Hof I.**

Ein großer **Transportkorb**, **passend für Buchhändler** u., ist billig zu verkaufen **Centralstraße 12 bei Kutschbach.**

Circa 100 Kisten sind billig abzugeben **Katharinenstraße Nr. 20.**

Zu verkaufen steht ein **Blasbalg** **Volkmarisdorf, Ewaldstraße 74.**

Im **Gasthose zu Gordewitz** stehen zwei große **Leiter- und ein Schlefinger Wagen**, mehrere **Kummetgeschirre**, **Ketten**, eine **Winde**, eine große **Brückenwaage**, **Säde** und mehrere andere **Sachen** zu verkaufen bei **E. Lohmeyer.**

Weihnachtsgeschenke.

Echte Harzer Canarienvögel, **Tag- und Nachtschläger**, **Koller**, **Hohlpeifer** und **Lachroller** sind zu haben im **Halle'schen Gäßchen** **Nr. 12, 1 Treppe.** **Händler Berger aus Hobegeiß.**

Reinetten, grüne, à **Schod 7 und 8 R** , **gebundene Pflaumen** à **2 R** , à **Str. 6 R** , **Preißelsbeeren** in **Zucker** 6 R , **frische thüringer Eier** à **Schod 1 R 4 R** erhielt in **frischer Sendung** **D. Niese, Stadtfleischhalle 1 am Ritterplatz.**

Eine **Partie Ziegenmilt** ist billig zu verkaufen **am Flossplatz 19 beim Hauswirth.**

1000 Stück reine Champagnerflaschen sind zu verkaufen im **Kleinen Kuchengarten.**

Ein **Ofen** mittelgroß mit **2 Kochröhren** ist zu verkaufen **Brühl Nr. 7 im Gewölbe.**

Noch eine **Quantität gute alte Dachsteine** sind zu verkaufen **Sternwartenstraße Nr. 37.**

Zu verkaufen ist ein **Whisky-Einspanner** u. **1 1/2 R. Böttcher-Schelte** **Frankfurter Straße 32, bei Hrn. Stephan.**

Drei Pferde, zwei **Apfelschimmel** und ein **Brauner**, **sicher auf allen Stellen zu gebrauchen**, sind, **blos weil überzählig**, **sehr preiswürdig zu verkaufen** **Holzhausen Nr. 44.**

Neufundländer und Leonberger
Hunde zu verk. **Wo? sagt gef. Herr Kaufm. Bedewitz, Carlstr.**
Ein junger **wachsamer Dachshund** ist zu verkaufen **Rosenthalgasse Nr. 2, 2 Treppen.**

**Sechs weiße
und zwei schwarze Budel,
Pracht-Exemplare,
sind zu verkaufen bei E. Goupel-White.**

Bis Nachmittags 4 Uhr Börsengewölbe, vis à vis dem Stod-
haus, von da ab Bazar zur Ansicht.

Ein großer Katadu,
sahm und sprechend, billig zu verkaufen
im Bazar am Schießstand.

Einige gut schlagende junge Canarienhähne sind zu ver-
kaufen Poststraße Nr. 10, 3. Etage.

Käfer!

Soeben erhielt ich eine große Sendung prachtvoller Käfer,
die ich im Einzelnen zu sehr billigen Preisen wieder abgebe.
Schmetterlinge jederzeit in größter Auswahl, kastenweise
und im Einzelnen.
Ernst Heyne, Poststraße 12.

Christbäume
sind im Ganzen und im Einzelnen zu verkaufen. Dies meinen
wertthen Kunden zur Nachricht. **Bern. Laube** in Auerbachs Hof.

No. 56 & 57
Manilla mit reiner Cuba-Einlage
per Mille 16 ^{sp}, à Stück 5 & empfiehlt

A. Silze,
Petersstraße 30, im Hirsch.

No. 42 & 43
Seedleaf-Kneller in vorzügl. Qualität
per Mille 13 ^{sp}, à Stück 4 & empfiehlt

A. Silze,
Petersstraße 30, im Hirsch.

No. 35 & 32
f. Ambaloma mit St. Felix Brasil
per Mille 10 ^{sp}, à Stück 3 & empfiehlt

A. Silze,
Petersstraße 30, im Hirsch.

La Incognita No. 64
(Manilla mit Havanna-Einlage)
per Mille 20 ^{sp}, à Stück 6 & empfiehlt den ge-
ehrten Rauchern als das Preiswürdigste, was in
diesem Genre geboten werden kann,

A. Silze,
Petersstraße 30, im Hirsch.

No. 64 Ausschuss
per Mille 16 ^{sp}, à Stück 6 & in schöner Qualität
empfiehlt

A. Silze,
Petersstraße 30, im Hirsch.

La Garantizada,
reine Havanna-Cigarren v. bestem 1869 Tabak
per Mille 32 ^{sp}, à Stück 1 ^z empfiehlt

A. Silze,
Petersstraße 30, im Hirsch.

Frische Seefische empfang und empfiehlt heute
J. Th. Becker in der Stadtfleischhalle.

Stollenmehl

in vorzüglicher Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen
C. Brand, Thonberg, Hauptstraße Nr. 11.

Gute kräftige Dreier-Cigarren.

Havanna-Ausschuss
à St. 4 Pfg. (vorzüglich).



Reine Ambaloma mit
Suba- u. Maraca-Einlage, 4-5 & 4 Stück

Gustav Podobsky, Brühl Nr. 72.

Dieser Raum war für das Hamburger Etablisse-
ment, **Thomas Kirchhof Nr. 19**, bestimmt, da aber
das Geschäft seit Einführung von nur **Hamburger-**
und **Bremer-Cigarren** flott geht, so steht dasselbe vor-
läufig vom Annonciren ab.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt:
Echte Havanna-Cigarren in Bleipackung
Nr. 15 das Tausend 15 ^{sp}, 1/4 Hundert in Blei 12 1/2 ^{sp}.
Anton Fischer jr., Ritter- u. Grimm. Str. = Ede.

Rheinwein.

1868er kleiner Pfälzer, lieblich und reingehalten, 12 Flaschen 2 ^{sp},
1868er vorzüglicher Riersteiner do. 12 " 4 ^{sp}.

Bordeaux-Weine.

Kleiner Medoc, reingehalten und geschmackhaft, 12 Flaschen 3 ^{sp},
feiner St. Julien, do. und voll, 12 " 4 ^{sp},
empfehlen

Gebr. Fleischhauer,
Weinhandlung, Neumarkt Nr. 19,

Für Restaurateure.

Eine Partie Restaurationsstühle, Tische, Spiegel, Oelgemälde, Kleiderhaken, Placate, Küchenschränke, Kanonenofen, 1 Bierkühlapparat, Bierlager u. s. w. sind zu verkaufen im ehemaligen Restaurationslocal von **C. Wahn** im Großen Blumenberg.

Zur Decoration der Zimmer und Blumentische

empfiehlt

Blühende und Blattpflanzen in größter Auswahl.
Laurus Tinus in prachtvollen Kronbäumchen in diversen Größen.
Spacintben auf Gläsern und in Töpfen fürs Doppelkfenster.



Bindereien

von getrockneten Blumen,
den natürlichen an Frische Nichts nachgebend.

F. A. Spilke, früher Rietzschel,
Petersstraße 41, Hohmanns Hof.



Weihnachts- Ausstellung.

Allen geehrten Geschäftsfreunden erlaube ich mir hiermit einzuladen, mit der Bitte mir auch in diesem Jahre ihr geneigtes Vertrauen zu erhalten und mit zahlreichen Aufträgen mich zu beehren, da es vorzüglich für diesmal viel Neues zu Weihnachts-Präsenten Passendes giebt.

Mit aller Hochachtung

Markt Nr. 3.

Joseph Kral,

Kunst- und Handelsgärtner.

Markt Nr. 3.



Grösste Weihnachts-Ausstellung

Conditorei von **R. Konze**, Petersstraße Nr. 37.

Das Neueste, Geschmacksvollste, Feinstgearbeitete von **Christbaumconfecten**, **Marzipan-**sachen u. **Königsberger Marzipan**, **Chocoladen**, **Früchten** als Compot, auch aus **Bordeaux**, **Paris**, **Nizza**, einzeln ausgewogen, **Marrons glacés**, **Nougat**; alle Sorten **Macronen**, **Leb-** und **Honigkuchen**, **Sabler Sederly**, bei Entnahme von 1 # 25% **Rabatt**. **Eugenien-Macronen**, von mir in **Paris** erfunden, Feinstes am Baum, wie auch als Dessert. **Calaisons d'Alx**, **Honigbonbons**, 1. Sorte von **Schlagsahne** und **Honig**, 2. Sorte von **Landhonig** (allein bei mir zu haben), 3. Sorte aus **Savannahonig** (bei Anderen zu bekommen).

Eiszapfen.

Feine Pariser Bonbonniären, Atrappen, Weihnachtscherze.

4 Qualitäten **Hofneustollen**; 3 Qualitäten **Mandelstollen** in allbekannter Güte und Billigkeit. **R. Konze.**

Royal Burgunder Punsch-Essenz

4 Flasche 16 r , 1/2 Flasche 7 1/2 r in seit Jahren bekannter Güte empfiehlt als das Feinste und Preiswertheste was existirt **Robert Caspari** vorm. **Ebert**, Thomaskirchhof Nr. 11.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 333.]

21. December 1869.

Bazar.

Täglich geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Jeden Abend **Grosses Concert** und **Caspar-Theater**.

Jeden Abend **Vertheilung von 50 Geschenken**,

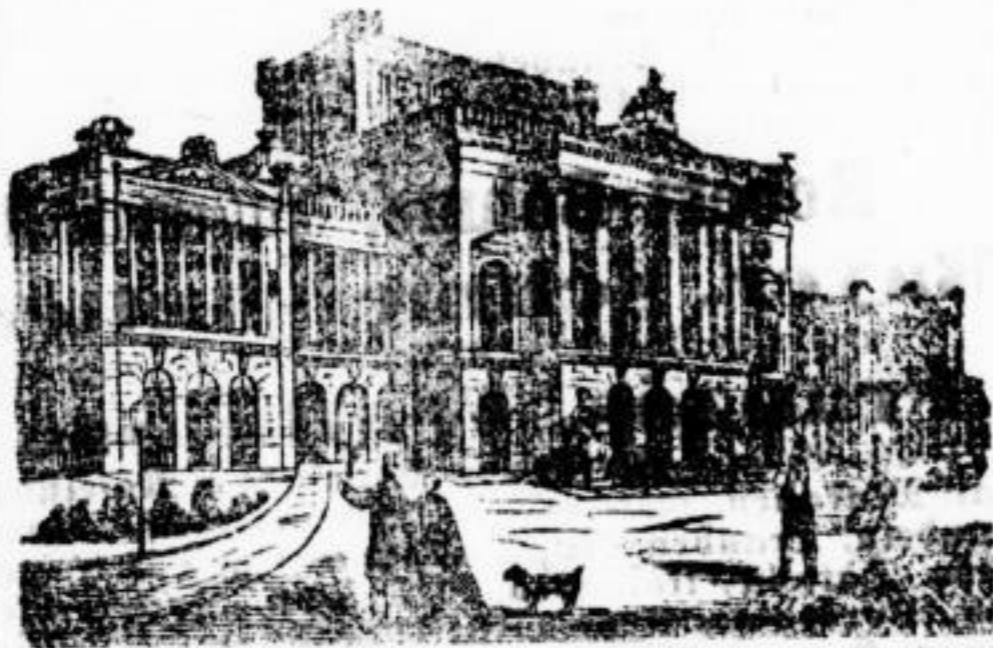
deren Werth von 5 Ngr. bis 7 Thlr. steigt.

Systematische Ausstellung mit Vorträgen durch den Sächs. Seidenbau-Verein.

Alles Uebrige wie bisher.

Honigbonbons, Eiszapfen, Honigbonbons, Eiszapfen, Honigbonbons,

H
O
N
I
G
B
O
N
B
O
N
S



Stollenstellungen in I. und II. Qualität werden für

Die Weihnachts-Ausstellung
geschmackvoller **Conditoreiwaaren** der neuen Theater-
Conditorei, Leipzig, empfiehlt das Neueste von **Confecten**,
Bonbons, Lebkuchen und Attrappen, die berühmten **Oppen-**
rieder'schen Macronen-Confecte und Brendeln zeich-
nen sich besonders durch ihre Feinheit und Güte aus. Von
den im vorigen Jahre so schnell vergriffenen, von uns eingeführten

Eiszapfen
haben Unterzeichnete für dies Jahr größere Massen anfertigen
lassen. Sie haben sich mit Recht den Eingang verschafft, der
ihnen gebührt. Es ist ein ganz **farbefreies**, kristallhelles
Kinder-Confect und sollte als Zierde an keinem Weihnachts-
baume fehlen.

Die **neuen Honigbonbons** sind aus reinem Savanna-
honig bereitet und das Beste, was bis jetzt in diesem Artikel
geliefert worden. Täglich frisch zu haben einzig und allein
in der neuen Theater-Conditorei.

Leipzig und auswärts bestens beforat.
Hochachtungsvoll

Petzoldt & Nelböck.

E
I
S
Z
A
P
F
E

S Eiszapfen, Honigbonbons, Eiszapfen, Honigbonbons, Eiszapfen, N

Weihnachts-Ausstellung von G. Ferd. Lindner,

Windmühlenstraße Nr. 5.

Große Auswahl feiner und geschmackvoller Confecte, als Marzipan-, Chocoladen-, Macronen-, Auflauf-, Schaum- und Eier-
confecte von 10 π an pr. Pfund, ff. Vanille-, Macronenkuchen und Lebkuchen, Vanille- und Gewürz-Chocolade in Tafeln und
Pfund, Bonbonniere, feine Figuren zu Weihnachtskerzen u. s. w.

Bestellungen auf Stollen werden entgegengenommen und bestens ausgeführt.

Arac extrafein in Flaschen und Gebinden,

Cognac extrafein weiß,

Echt Jam.-Rum extrasf. u. ff. **Westind. Rum**

empfehlen

Otto Schröter, Katharinenstraße Nr. 3.

Die Fleischwaaren-Handlung

von **C. W. Rothe**,

Parkstrasse,

hält für das Weihnachtsfest ihre rühmlichst bekannten Fabrikate einer geneigten Beachtung empfohlen und macht auf ihre kleinen
Schinken für den Christbaum von 2 π an, so wie Rippwürstchen bestens aufmerksam.

Seringe

vorzüglichster Qualität, 8 Mandel 12 π empfiehlt
Gustav Günther.

Waaumen

beste thüringische, 8 Pfund 2 1/2 π empfiehlt
Universitätsstraße 1. Gustav Günther.

Roth- und Weißweine von 7 1/2 % per Flasche an, Grog- und Punsch-Essenzen, ff. Arac, Cognac, Rum u. empfiehlt

Ed. Knobbe,

Große Windmühlenstraße Nr. 41.

Kaffee, mehrere Mal die Woche frisch gebrannt, à 12 und 14 %, empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches

Ed. Knobbe,

Große Windmühlenstraße Nr. 41.

In bisheriger schöner Qualität offerire ich die Cigarre Nr. 1 zu 3 1/2 und Nr. 12 4 1/2

Ed. Knobbe,

Große Windmühlenstraße Nr. 41.

f. Schmelzbutten und feinschmeckende sächs. Tischbutter à 11 Mgr. offerirt stets frisch

Ed. Knobbe,

Große Windmühlenstraße Nr. 41.

Billige Wein-Offerte!

Roth- spanische Weine in Orboiten und kleineren Gebinden von ca. 152, 76 und 3, Flaschen Inhalt à Flasche 4 %, auf Flaschen gezogen

à Flasche 5 % excl. Fl., 13 Flaschen 2 % excl. Fl. halte bestens empfohlen.

Dieser außerordentlich billige Rothwein ist bedeutend besser als hiesige Landweine, kommt mehr den Ungarweinen nahe und eignet sich ebensowohl als Tischwein für Conumenten, als für Restaurateure und Destivateure zu Stühwein und Fabrikaten!

Proben stehen in meinem Comptoir zu Diensten, auch werden einzelne Probeflaschen à 5 % abgegeben.

Agentur und Wein-Lager

G. Gramm,

Markt, Kaufhalle, im Durchgang 26.

Echte Bordeaux-Weine,

kleinen Medoc	a Fl.	7 1/2 %	per 13 Fl.	= 3 %
St. Julien	à	10	" " 13	" 4 "
Margaux	à	12 1/2	" " 13	" 5 "
Pontet Canet	à	15	" " 13	" 6 "

echte Rheinweine,

Deidesheimer	a Fl.	7 1/2 %	per 13 Fl.	= 3 %
Niersteiner	à	10	" " 13	" 4 "
Hochheimer	à	12 1/2	" " 13	" 5 "
Geissenheimer	à	15	" " 13	" 6 "

Portwein, Sherry, Malaga, Madeira, Cognac, Champagner, Muscat Lunel à Fl. 7 1/2 %, pr. 13 Fl. 3 % halte bestens empfohlen.

G. Gramm,

Agentur und Weinlager,

Markt, Kaufhalle, im Durchgang 26.

**Nürnbergger Lebkuchen,
Frankfurter Wachsstock**

in gelb und weiß empf. blt

Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Auerbachs Keller.

Die 80 Sendung Polsteiner Auster, frischen Astrach. Caviar empfich't

Aug. Haupt.

Astrachan. Caviar!

Neue Zufendung von Astrachaner Caviar, frische reine Waare, empfing
34 Brühl. **Herrmann Siekert.**

Frischen Astrachaner Caviar

empfing einen neuen Transport und versende per 1 % gegen Rachnahme bei Abnahme von 10 1/2 27 1/2 Sar.

Waldemar Stille in Berlin, Oberwasserstr. 13.

**Französische Wallnüsse und
Rheinische Wallnüsse**

in Ballen billigst bei

Ferd. Sornau.

Rheinische Wallnüsse,

sehr gut von Kern und Geschmack, in Centnern, Scheffeln, Metzen und Schocken billigst bei

Ernst Klessig, Hainstraße 3, Hof.

Frische Almeria-Weintrauben,

vorzüglich schön sind stets zu haben bei

Ernst Klessig, Hainstraße Nr. 3, Hof.

Große Apfelsinen, Ital. Maronen 10 1/2 1 für 1 % Ital. Bräuelen per 10 %, Tafelzigen in 11. Kistchen von 3 1/2 u. 1 1/2, 10 %, Marocc.-Datteln per 16 %, Katharinen-Pflaumen per 8 %, große Bricken in 1 1/2 u. 1/2 Schocken à 4 %, Mittel-Bricken 1/2 Schock 2 1/2 %, 1/2 Schock 1 1/2 %, Russ. Sardinen per Faß 1 1/4 %, Anchovis per Faß 12 1/2 %, Holl.-Wal und Selée-Wal per 15 %, Russischer Salat pr. 12 %, Pommerische Gänsebrüste per Stück 1 1/4 - 1 1/2 %, Astrachaner Caviar per 1 1/2 %, Hambg. Caviar per 1 %, in kleinen Fäßchen, Kieler Cypotten in 5 1/2 - Kistchen à 7 % per 1 % empfiehlt Barfußgäßchen 1. **E. H. Krüger.**

Italienischen Salat,

à Portion 3 %, auch fertige ich auf Bestellung Schüsseln von 15 % bis 3 % an; ferner alles zum Salat Gebörige: Seringe, Sardellen, Capern, Anchovis, Sardinen, Bricken, Wal in Selée, Kollaal, Prataal, Rhein- und W.-serlachs, Pfeffergurken, Kirschen, Perlwieweln, Puzze, feinstes Provencer-öl, Citronen und Kalbebraten empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

Feinste reine Münchner Butter,

neue Clemé-Rosinen, schöne große Frucht, neue Korinthen, große süße und bittre Mandeln, Sultan-Rosinen, Genueler Citronat, feinste Gewürze, ganz, so wie gestoßen, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Robert Böhme, Ritterstraße 11.

Bayer. Schmelzbutten,

ungemischte Waare, in Kübeln und ausgestochen,

Französ. Wallnüsse

in 1 Ctr.-Ballen, Messinaer Citronen, Apfelsinen, ital. Maronen, runde und lange Lambertsnüsse, Knackmandeln, Trauben-Rosinen, Kranz- u. Tafelzigen, Alex. Datteln, ital. Bräuelen, russ. Zuckereibsen, geb. Borsdorfer Apfel, türkische Pflaumen, rheinl. grüne Kerne, Schweizer Maccaroni und andere Nudeln bester Qualität bei

Theodor Heid, Petersstraße 19.

Prima-Schmelzbutten,

Rosinen, Korinthen, Mandeln, Citronat, Gewürze und fein gemahlener Zucker empfiehlt zu bill. Tagespreisen

Gustav Herrmann.

Ede der Großen und Kleinen Fleischwaare.

Flaschenbier-Handlung

von

M. Holeisen,

früher Neumarkt Nr. 35, jetzt Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 34, empfiehlt echt bayerisches Bier aus der neuen Brauerei von Heinr. Henninger in Nürnberg,

Exportbier (dunkle Farbe) 1 1/2 oder 2 1/2 Fl. 1 % 5 %, Märzenbier (helle Farbe) 1 1/2 oder 2 1/2 Fl. 1 %, außerdem

echtes Culmbacher Bier 1 1/2 oder 2 1/2 Fl. 1 %, Zerbst Bitterbier 1 1/2 oder 2 1/2 Fl. 1 %

exklusive Flaschen frei ins Haus.

Nicht zu übersehen!

Nur bei Aug. Lohse, Etiegalens Hof am Markt bekommt man echte franz. Rothweine à Fl. 6 1/2 Mgr., à Römer 2 1/2 - 4 Mgr.

Heute frischen Seedorf, wilde Enten empfiehlt **J. A. Silze, Ritterstraße Nr. 6.**

Zu nützlichen Weihnachts-Geschenken empfiehlt ihr Lager feinsten Fleischwaaren,

Schinken, kleine Mecklenburger,
Kindszungen, große geräucherte,
Braunschweiger u. Gothaer Cervelatwürste von 3 \mathcal{R} bis 3 \mathcal{R} 4 St.,
Zungenwurst mit vielen Zungen,
Salami und Trüffelwurst,
Gefüllte Schweinshöpfe, Frankfurter Bratwürste,
Gänseleber-Pasteten in Terrinen,
Gänsebrüste, Pommerische,
Kollbrüste und Gänsekeulen,
Rhein- und Weserlachs,
Astradaner und Hamburger Caviar,
Pineburger und Elbinger Bricken in $\frac{1}{2}$ u. 1 Schod-Fäßchen,

Pfeffergurken in Gläsern zu 10 und 15 \mathcal{R} ,
Spargel und Zuckerkürbisse in Blechdosen,
Honig in hübschen Gläsern (Bienenstöckchen),
Neue Apfelsinen und Datteln,
Neue Traubenrosinen und Schalmandeln,
Neue Tafelzigen, Haselnüsse und Italienische Maronen,
Neue Franz. Katharinen-Pflaumen und Bünnellen,
Sardines à l'huile, echt Emmenthaler Käse,
Kreuzschotel und Fromage de Brie,
Düsseldorfer Bunsch-Essenzen,
Süße in hübschen Formen und
die beliebten Nippwürstchen.

Dor. Weise Nachfolger.

Eine Partie Wallnüsse bester Qualität

sind Unterzeichnetem zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen übergeben und empfiehlt solche billigt
Dienstmann-Institut „Express“, Grimma'scher Steinweg 61.

200 Fl. guter Rothwein

ist verhältnißhalber für 30 \mathcal{R} zu verkaufen. Adressen bittet man
unter T. B. H 200 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Frischen Algier. Blumenkohl u. frische fran-
zösische Périgord-Trüffeln empfiehlt
C. F. Schatz, Ritterstraße 43.

Schönes reines Schmeerfett à \mathcal{R} 8 \mathcal{R} ist zu verkaufen
Nicolaisstraße Nr. 47 in der Restauration.

Citronen und Apfelsinen,

in Kisten und ausgezählt, empfiehlt billigt
Leipzig, Thomasgäßchen 9. **A. Ehrlich.**

Gutes, reines Bayerisches u. Böhmisches Export-
bier aus der hiesigen Kellerei der Brauereien: Amsbach und
Risingen in Bayern und Schönpriesen in Böhmen
verkauft

à Duzend Flaschen 1 \mathcal{R} exel.,
so wie in Gebinden zu Originalpreisen
A. J. Engelmann.

(Bestellungen werden Alexanderstraße Nr. 6, oder Markt Nr. 9,
4. Etage erbeten.)

ff. Champagner aus bestem Moselwein à Flasche
15 \mathcal{R} empfiehlt **d. O.**

Stollen

feinsten Qualität hält in allen Größen stets vorräthig
die Conditorei

E. Hengersdorf.

Bestellungen aller Art werden gut und pünctlich ausgeführt.

Die Gebäckfabrik

der Mühle in Lösnig

liefert zum Feste

Stollen

in feiner hausbackener Qualität zu soliden Preisen, als Wohnstolle
mit Vanille und Mandeln, Wandel- und Rosinenstolle, fett und
extrafett.

Große Ausstellung

29 Tauchaer Straße 29.

Ernst Ahr.

Filiale Markt 3, Kochs Hof.

Preßhefen

täglich frisch, von ausgezeichnete bekannter Güte, empfiehlt im
Ganzen und Einzelnen die Niederlage von
Wolf, Leipzig, Salzgäßchen Nr. 6.

Ital. Maronen,

große gesunde Frucht per \mathcal{R} 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , 10 \mathcal{R} 1 \mathcal{R} empfiehlt
F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen, Gewölbe 20.

Kleine Schinken (von Milchschweinen),

Thür. Nippwürstchen, den Frankfurtern gleich, empfiehlt
F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen, Gewölbe 20.

Ein Faß saure Gurken, 6-7 Schod enthaltend, sind billig
zu verkaufen. Zu erst. Georgenstraße 30, im Hofe links part.

Gänsefelleis und Gänseleberwurst

empfang und empfiehlt **Dor. Weise Nachfolger.**

Frische böhmische Fasanen

sind angekommen. Zu erstagen Kupfergäßchen 3, 2 Treppen.

Schmelzbutte, ganz frische, sehr billig, das einzelne
Pfund 8 \mathcal{R} , bei 5 Pfund 7 \mathcal{R} 8 \mathcal{R} , bei 10 Pfund u.
darüber 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . Maronen, große gesunde Frucht, ebenfalls
sehr billig, 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} pr. Pfd., 10 Pfd. 1 \mathcal{R} bei Theodor Schwennicke.

Neue franz. Wallnüss-Vollernng. in 1 Cit-Bollen,
sehr billig 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} pr. Cit. **Theod. Schwennicke.**

Feinste russische und italienische Salate liefert auf
Bestellung von 1-3 \mathcal{R} pr. Schüssel **Theod. Schwennicke.**

Schwetaer Preßhefe

von vorzüglicher Treibkraft empfiehlt
Friedrich Recker, Gerberstraße.

Stollenmehl,

I. Sorte à Mcke 12 Ngr. gemessen.

II. Sorte à Mcke 10 Ngr. gemessen.

Bayerische Kuhbutter à Pfd. 10 Ngr.,

ff. Schmelzbutte à Pfd. 8 Ngr.,

so wie täglich frische Preßhefe à Pfd. 8 Ngr.

W. Göhre, Preußergäßchen 5.

Stollen

in jeder Qualität und größter Auswahl zu den billigsten
Preisen empfiehlt

W. Göhre,

Preußergäßchen 5.

NB. Bestellungen werden gut und pünctlich ausge-
führt. **D. O.**

Frische Presshefen

von vorzüglicher Treibkraft empfiehlt

Herm. Wilh. Müller, sonst **Moriz Schumann**,
Grimma'sche Straße 15, Fürstenhaus.

Kaufgesuch.

Ein lucratives kaufmännisches Geschäft am hiesigen Plage wird zu kaufen und mit 3 a 4 Mill. zu übernehmen gesucht. Offerten werden unter J. S. No. 20 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Geschäfts-Kauf-Gesuch.

Ein Kaufmann beabsichtigt am hiesigen Plage ein Geschäft (womöglich Kurzwaaren) zu kaufen oder auch in ein solches als Theilhaber einzutreten. Gefällige Offerten sub H. M. 9. an die Annoncen-Expedition von **Sachse & Comp.**, Katharinenstr. 10, zu richten.

Zu kaufen gesucht wird ein in guter Lage befindliches größeres Colonialwaaren-Geschäft. Adressen bittet man unter F. G. No. 25. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Theater-Abonnement.

Zu abonniren gesucht wird $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{8}$ Parquet oder Balcon-Loge. Gef. Adressen abzugeben Zeiger Str. 14, 2 Tr. rechts.

Gesucht

wird $\frac{1}{8}$ oder $\frac{1}{4}$ Theater-Abonnement, 1ste Rang-Loge oder Parterre-Loge. Man beliebe Adr. unter **T. A. Brühl 60** beim Hausmann niederzulegen.

Ein gebrauchtes Instrument wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Dorotheenstraße Nr. 8 im Bäckladen niederzulegen.

Geld. Kleine Fleischergasse Nr. 11, III. Etage, werden alle Gegenstände von Werth gekauft. Der Rückkauf ist billigst gestattet.

Getragene Herrenkleider, Betten, Wäsche, Schuhwerk etc. erbitte gefl. Adressen Brühl Nr. 83, 2. Etage. **Ed. Köffer.**

2 Reitern,
2 Radentafeln,
1 Waarenschrank,
1 Geldschrank

werden billig zu kaufen gesucht Reichstraße Nr. 37, I.

Eine Briefmarkensammlung wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man gef. bei Herrn Otto Klemm unter K. Z. niederzul.

Zu kaufen gesucht wird sofort ein Affenpinscher männl. Geschlechts, $\frac{1}{2}$ —1 Jahr alt, Magdeburger Bahn im Thurm.

Ein hiesiger Beamter, der die größte Sicherheit bieten kann, unter Andern könnte er eine Lebensversicherungspolice über 1000 \mathfrak{M} verpfänden, sucht auf 1 oder $1\frac{1}{2}$ Jahr 150 \mathfrak{M} gegen nicht zu hohe Zinsen zu leihen. Adr. R. Q 71 w. in der Exped. d. Bl. erbeten.

1200 bis 1300 Thaler sucht gegen erste und alleinige mündlmäßige Hypothek an einem Landgrundstücke zu 5 Procent Zinsen

Adv. **C. Bärwinkel**, Grimma'sche Straße 29.

2000 \mathfrak{M} werden gesucht gegen Cession einer guten ersten Hypothek.

Adv. **Mättig**,
Hainstraße 6, 3 Treppen.

3500 Thaler werden gegen Wechsel (von 3 zu 3 Monaten) auf 12 Monate unter ausgezeichnete Garantie zu leihen gesucht.

Offerten umgehend sub B. C. H 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Geld auf Pfänder und Leihhauscheine ist zu haben Kleine Fleischergasse 28, III., vis à vis v. Kassebaum.

Geld am billigsten auf alle Waaren und Wertpapiere, Gold, Silber, Uhren, Kleider, Betten, Wäsche, Lager- u. Leihhauscheine u. sonstige Werthsachen bei **Boerdel**, Brühl 82.

Geld billig auf Cautionscheine für Beamte u. Pensionäre u. Quittung für Inhaber Solcher Brühl 82 bei **Boerdel**.

Eine Stiehmutter wird für ein Kind von $1\frac{1}{2}$ Jahr gesucht Blaue Mütze Nr. 11 links.

Wer ertheilt gründlichen Unterricht in franz. Conversation? Gef. Adressen mit Honorarabgabe sub K. 69 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für eine namhafte Wachs- u. Seiden-Fabrik Belgiens

werden 2 leistungsfähige Drucker bei gutem Lohn und dauernder Stellung gesucht. Reflectanten wollen Adressen unter K. J. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Erweiterung eines einen hohen Gewinn abwerfenden Geschäftes, hies. welches der Concurrnz und Mode nicht unterworfen, auch nur ganz geringe Spesen erfordert, wird, nach vorhergegangener rethlicher Angabe aller bezüglichen Verhältnisse, ohne eigene Thätigkeit und kaufmännische Kenntnisse, ein Theilhaber mit 4—5000 \mathfrak{M} gesucht. Adressen unter Chiffre Z. G. R. nimmt die Buchhandl. des Hrn. Otto Klemm, Universitätsstr., entgegen.

Eine renommierte christliche Weinhandlung en gros am Rhein sucht in allen Städten Sachsens Agenten zum Verlaufe ihrer Weine an Privatkunden, gegen hohe Provision. Nur gut beleumdete anständige Reflectanten, gleichviel ob Kaufleute oder Beamte, finden Berücksichtigung. Gefl. Franco-Offerten werden unter Chiffre L. K. 300. poste restante Biebrich a/Rhein höchst erbeten.

Reisender-Gesuch.

Ein Droguengeschäft sucht zum Antritt Anfangs Januar oder Februar 1870 einen gewandten soliden Reisenden, der das Droguengeschäft kennt und in diesem Geschäftszweige Preußen u. Oesterreich (wenigstens Böhmen) schon mehrere Jahre bereist hat. Das Gehalt wird von Jahr zu Jahr nach den Leistungen erhöht und ist einem ernstem strebsamen Mann Gelegenheit geboten, sich eine materiell sichere Zukunft zu begründen. Anmeldungen, welche eine kurze Beschreibung vergangener und gegenwärtiger Lebensverhältnisse, Copie von Zeugnissen eventuell Referenzen und die Höhe des beanspruchten Salairs enthalten müssen, befördert sub C. 7740. die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Berlin.

Für eine Tuchfabrik in der Niederlausitz wird ein gewandter Reisender, der die Landschaft in Norddeutschland genau kennt, unter sehr günstigen Bedingungen und zu sofortigem Antritt zu engagiren gesucht.

Anträge unter Beifügung der Referenzen werden unter Chiffre R. W. 3 Finsterwalde poste restante entgegengenommen.

Seher

werden zum sofortigen Antritt gesucht Mittelstraße 5, 1. Etage.

1 Expedient, 1 Laufbursche, auch letzterer schön u. ganz richtig Schreibend, durch ausführliche Briefe an E. Lauser poste restante sich zu melden.

Ein Schuhmacher, guter Herrenarbeiter, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung (außer d. Hause) Burgstr. 25, S. 3 Tr.

Ein geübter Messinglinien-Hobler

wird gesucht von B. G. Teubner's Schriftgießerei.

Für einen jungen Mann, der mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgerüstet, ist zu möglichst sofortigem Antritte ein

Lehrlingsstelle

offen. Adressen werden erbeten unter A. G. No. 500 durch die Expedition dieses Blattes.

Markthelfer-Gesuch.

Ein unverheiratheter kräftiger Markthelfer, welcher gleichzeitig Hausmannsposten mit zu übernehmen hat, wird gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden

Universitätsstrasse 4, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Arbeiter zum Schiefertragen

Georgenstraße 21, auf dem Schieferplatz.

Gesucht wird ein tüchtiger Pferdeknecht

Sidonienstraße Nr. 23.

Gesucht zu Neujahr ein junger, anständiger Restaurationskellner durch

E. Weber, Petersstraße Nr. 40.

Gesucht werden: 1 Hotel-Oberkellner, 1 Verwalter, 1 junger Kellner, 1 Hausknecht (Reiter), 1 junger Markthelfer (Material). **R. Friedrich**, Ritterstraße Nr. 2.

Ein Kellnerbursche,

welcher bereits in einer Restauration war, so wie auch ein Mädchen, welches in der Küche bewandert ist, wird sogleich gesucht Königsplatz Nr. 18 parterre.

Gesuch.

Ein junger Mensch, Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat Kellner zu werden, oder ein junger Kellner, der eben seine Lehrzeit bestanden hat, findet sofort Stellung. **Roswein**, Rheinischer Hof.

Einem kräftigen Burschen — zum Bierausfahren — sucht
Paul Littel, Hotel de Soye. Zu melden zwischen 2—3 Uhr.

Bausburschen und Dienstmädchen sucht
C. Göpfert's Bureau, Thomaskirchhof 4.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Bursche zum Regelaufstellen und zu häusl. Arbeit bei J. A. Starke, Weststr. 53.

Geübte Stickerinnen

für Kreuzstich- und Perlenarbeit wollen sich melden
Reichsstraße Nr. 37, I.

Weißnäherinnen,

welche in Quarbeiten und Knopflöchern geübt sind, werden ins Haus sofort und auch nach dem Feste bei dauernder Arbeit und gutem Lohn gesucht. **Theodor Krause**, Reichsstraße 48.

Gesucht werden noch junge anständige Mädchen zur Erlernung einer leichten Arbeit, auch werden noch geübte Blumenarbeiterinnen angenommen. Zu erfragen Quersstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Ein **Schneidermädchen** wird gesucht
Elisenstraße Nr. 1 parterre.

Eine tüchtige **Plätterin** findet dauernde Beschäftigung Kupfergäßchen, Dresdner Hof, bei Frau Klöpel.

Als Verkäuferin

wird ein junges Mädchen mit Caution gesucht. Näheres Weststraße Nr. 50, 1. Etage rechts, von 9—10 Uhr früh.

Gesucht wird für ein bedeutendes Wollen- und Strumpfwarengeschäft in Stettin eine junge anständige Dame von einnehmenden Aeußern als Verkäuferin. Nähere Auskunft darüber erteilen **Rehring & Roth**, Katharinenstraße Nr. 18.

Eine **flotte Verkäuferin**, die mit der Manufacturwaren-Branche vertraut, wird gesucht.

Photographien nebst Zeugnissen sind zu adressiren A—Z. H 15. und in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für ein Destillations-Geschäft wird eine **gewandte, ehrliche Ramsell** sofort gesucht Georgenstraße 30 parterre.

Wirthschafterin = Gesuch.

Zur Führung der Wirthschaft eines ältern Herrn wird eine anständige Frau in gesetzten Jahren gesucht.
Näheres Markt Nr. 2, erste Etage.

Gesucht zum Neujahr 1 **Ramsell**, 1 **Küchenmädchen**, 1 **Stubenmädchen** für Hotel durch
C. Weber, Petersstraße Nr. 40.

Gesucht werden: 1 Del.-Wirthsch., 3 Buffetmams., 1 Hotel-Stubenmädchen, 12 Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 2, I.

Gesucht wird ein junges kräftiges Mädchen, welches auf einem Rittergut die **Oekonomie unentgeltlich** erlernen will, durch **A. Loff**, Kl. Fleischberg. 29, **Sintergeb. I.**

Zum 1. Januar wird ein ordentliches fleißiges Mädchen gesucht für Küche und häusliche Arbeit. Dienstbuch ist mitzubringen.
Gerberstraße Nr. 17.

Gesucht wird ein nicht zu junges, im Kochen erfahrenes Mädchen, das die Hausarbeit mit übernimmt. Dasselbe muß gute Zeugnisse vorlegen können.
Zu melden mit Buch Frankfurter Straße Nr. 38, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 1. Januar ein junges solides Mädchen für häusliche Arbeit. Näheres Nicolailirchhof Töpferstand Nr. 2.

Gesucht wird bei gutem Lohn eine **Köchin** zum sofortigen Antritt Kockplatz Nr. 11, I.

Gesucht werden sofort oder 1. Jan. eine perfecte Köchin, 36 bis 40 fl Lohn, und ein Hausmädchen. Näheres Braustr. 5, 2. Et.

Dienstmädchen erhalten pr. 1. Jan. u. Febr. Dienste nachgewiesen durch **A. Loff**, Kl. Fleischberg. 29, **Sintergeb. I.**

Eine **Aufwärterin** wird gesucht
Neudnitz, Grenzgasse Nr. 6, I.

Eine ordentliche **Aufwartung** wird sofort zu miethen gesucht
Katharinenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Buchhaltung u. Büchereinrichtung.

Ein in gesetzten Jahren stehender solider Buchhalter wünscht für **Gewerbetreibende** die Geschäftsbücher einzurichten und nach Wunsch auch wöchentlich einige Stunden, je nach Bedürfniß fortzuführen, unter billigen Bedingungen.

Näheres unter Adresse A. B. H 3. Expedition d. Blattes.

Ein **Diener**, gut attestirt, sucht Stelle durch
F. Schimpf, Plagwitzer Straße 3,

Ein tüchtiger Koch

mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Zu erfragen bei **Herrn Brauer**, Restaurateur, Neumarkt Nr. 11.

Ein gut empfohlener herrschaftlicher Kutscher

sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen bis zum 1. Januar oder auch etwas später Stellung, elegantes Reiten und Fahren, sowie gute Pflege der Pferde wird einer geehrten Herrschaft zugesichert. Derselbige kann auch einen Diener vorstellen. Werthe bittet man unter H. 55 in der Expedition d. Bl. niederzul.

Ein gebildetes Fräulein, in allen Branchen des Haushaltes tüchtig und in der Erziehung der Kinder wohl erfahren, sucht womöglich zur selbstständigen Führung des Haushaltes bis 1. oder 15. Januar Stellung. Die besten Referenzen und Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Gef. Offerten sub **S. G. 38**. befördert die **Annoucen-Expedition von Haasenstern und Vogler**, Markt, Königshaus Nr. 17.

Ein gebildetes Mädchen

sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei größern Kindern. Näheres Poststraße Nr. 4, 1 Treppe.

Eine Köchin (Jüdin),

welche bereits seit 8 Jahren conditionirt, sucht pr. 1. Januar Stellung. Näheres Brühl Nr. 48 bei Meyer.

Zwei anständige Mädchen suchen Stelle zum 1. oder 15. Jan., die eine für Kinder und häusliche Arbeit, die andere als Stubenmädchen. Näheres Neumarkt Nr. 12, 4 Tr. Hartung.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Stuben- oder Ladenmädchen sofort oder 1. Januar
Peterssteinweg 49 im Hofe links parterre.

Ein kräftiges ordnungliebendes Mädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Eine **Kochfrau**, welche längere Zeit in Hotel gewesen ist und ihr Fach tüchtig versteht, sucht während der Messe oder zur **Aushilfe Beschäftigung**
Königsplatz Nr. 3, Herr Leuchte.

Eine in den 30er Jahren stehende zuverlässige Frau sucht als Kranken- oder Wochenwärtlerin, oder auch als Hausfrau Stellung. Zu erfr. Lehmanns Garten 4. Haus, 4 Tr. rechts, 2 Thüre links.

Eine gesunde **Amme** sucht sofort oder zum 1. Januar bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Ulrichsgasse 60 beim Hauswirth.

Zu miethen gesucht wird eine **Wagenremise** in der Nähe der Sternwartenstraße von
G. A. Jand.

Gesucht wird ein großes Gewölbe

bei hohem Mietzins (für diese Neujahrsmesse oder auch fürs ganze Jahr oder für beständig außer den Messen), am liebsten in der **Reichsstraße**, auch im **Brühl**. Auskunft erteilt J. Pergamenter sen., Reichsstraße 17 u. 18 im Gew.

Gesucht

wird ein kleines Gewölbe, was sich als Productengeschäft, Bier- und Branntweinverkauf einrichten läßt. Adr. bittet man unter W. 21 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird in der Katharinenstraße, Salzgäßchen u. außer den Messen oder fürs ganze Jahr ein nicht zu großes **Gewölbe**. Gefällige Adressen mit Preisangabe beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter F. F. H 3 niederzulegen.

Es wird von einer Tuchfabrik für die bevorstehende Leipziger Neujahrsmesse ein Stand in der **Sainstraße** gesucht, womöglich parterre, vorn nach der Straße heraus. Gef. Offerten unter E. L. M. besorgt die Expedition dieses Blattes.

In dem Straßenviertel des Brühls, Reichs-, Katharinen-, Sain-, Markt, Peters- und Grimma'sche Straße u. wird ein **Local** zum Bureau, 1. oder 2. Etage, vorn oder im Hintergebäude, zu Ostern oder früher zu miethen gesucht. Frankirte Offerten Neumarkt Nr. 6, 2. Etage, vorn.

In der Nähe des Königsplatzes wird ein Logis für zwei einzelne Leute im Preise bis 120 fl zu miethen gesucht. Bedingung ist nicht über 1 Treppe hoch. Adressen bei
Emil Stolpe, Schützenstraße 17/18.

Gesucht wird zu Ostern in der westlichen Vorstadt ein kleines Logis von ruhigen, pünctlichen Leuten, pränumerando. Adressen bittet man Weststraße Nr. 14 in der Restauration niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein kleines Familien-Logis oder Stube und Kammer ohne Meubles. Adressen abzugeben
Rosenthalgasse Nr. 2 parterre,

Ein Paar junge pünctlich zahlende Leute suchen zum 1. April 1870 ein Logis zu 40—60 fl Moritzstraße oder in der Nähe. Werthe Adressen bittet man niederzulegen bei Madam Sähmig, Moritzstraße Nr. 7 parterre.

Ein bejahrter Mann sucht in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe sofort oder per 1. Januar eine heizbare meublirte Stube mit Bett (25—30 fl). Adressen sind unter F. G. H. 22 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein comfortables Garçonlogis wird gesucht. Adressen sind unter H. H. 10 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird per 1. Jan. ein kleines freundlich meublirtes Garçon-Logis. Gef. Offerten bittet man unter H. B. No. 20. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Gesucht wird von einem älteren Herrn ein Zimmer mit Kammer, unmeublirt, nicht über 2 Treppen. G. fällige Adressen in der Expedition d. Bl. unter F. S. H. 22 niederzulegen.

Ein freundliches Garçonlogis aus 1—2 Zimmern wird in der Nähe des Augustusplatzes sofort zu beziehen gesucht. Adressen sub F. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafzimmer. Adr. bittet man Hainstraße 24, Tr. C., III. niederzul.

Für eine anständige junge Dame

wird Verhältnisse halber zum 1. Januar in der Zeiger Vorstadt oder deren Nähe bei anständigen Leuten eine einfach meublirte Stube zu miethen gesucht.

Adressen unter A. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine pünctlich zahlende Wittwe sucht zum Ersten eine unmeublirte Stube mit Kochofen. Adressen niederzulegen bei Herrn Kaufmann Neizsche im Thomaskirchhofen.

Ein Pferdestall für 4 Pferde nebst Wagenremise ist zu Renjahre zu vermieten. Auf Verlangen ein Gärtchen. Näheres bei Herrn Restaurateur W. Dertel, Königsplatz.

Messvermietung.

Zu vermieten sind während der Messe im „blauen Secht“ hier, Nicolaisstraße Nr. 31,

- 1) von und mit der bevorstehenden Neujahrsmesse an zwei Hausstände nebst Verkaufsschränken und eine kleine Niederlage im Hofe, sowie
- 2) von und mit der nächsten Ostermesse an das große Verkauflocal im Hofe, welches dormalen Herr S. Basch aus Wollstein (Firma „A. S. Basch & Schiff“) während der Messe miethweise innehat, durch Adv. Nob. Scheidbauer, Nicolaisstraße 31.

Eine 1. Etage ist als Geschäftlocal 1. April 1870 an zu vermieten und Ritterstraße Nr. 25, 2 Treppen, zu erfragen.

Eine helle, heizbare Werkstelle, mit oder ohne Logis, kleine Windmühlengasse, dicht am Hofplatz, ist sofort zu vermieten. Näheres beim Besitzer, Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Eine große, schön gelegene, gesunde Wohnung

in Leipzig

soll zu Ostern 1870 mit vollständiger Einrichtung zu einem seit mehreren Jahren bestehenden Pensionat für Töchter gebildeter Aeltern abgegeben werden. Adressen werden bis zum 28. December a. c. sub U. 7781. durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichstraße 60 befördert.

Zwei kleine Familienlogis sind von Ostern 1870 ab zu vermieten Gerberstraße Nr. 38.

Zu vermieten für 1. April 1870 ein Logis zu 1. 38 fl in Nr. 25 der Leipziger Straße zu Reudnitz durch Advocat Schrey, Reichstraße Nr. 28, III.

Garçon-Logis.

Eine große Stube nebst Alkoven und eine kleine Stube, gut meublirt, sind an 1—2 anständige Herren zum 1. Januar zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 15, 2. Etage.

Zu vermieten sind 1 Jan. 1 oder 2 unmeubl. Zimmer mit fr. Promenadenansicht u. Saal- u. Hausschl., Mühlgasse Nr. 6, III.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer an Herren Frankfurter Straße Nr. 32, III. rechts.

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer Poststraße 17, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort

an zwei Herren eine freundlich meublirte Stube Dessauer Hof, Sternwartenstraße 45 im Hofe rechts bei D. Taschenberger.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Januar ein freundlich meublirtes Zimmer mit Haus- und Saalschlüssel Brühl Nr. 42, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist an ein anständiges Mädchen sehr billig eine gut meublirte Stube. — Näheres darüber wird mittheilt Peterssteinweg 51 im Bäckerladen, vis à vis der Grünen Linde.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçonlogis mit Haus- und Saalschlüssel Eisenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer an einen oder zwei Herren Pfaffendorfer Straße 4, Hintergeb. 2 Treppen. Diege.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles an einen einzelnen Herrn oder Dame; zu erfr. Sternwartenstr. 23. v. 2—4 Ubr.

Zu vermieten ist eine gut meubl. heizbare Stube an einen anständigen Herrn, gleich oder zum 1. Januar 1870 zu beziehen, Sommerseite, Bauhofstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 3 Zimmer ohne Meubles pr. 1. Februar oder auf Wunsch sofort beziehbar Burgstraße 1, 3. Etage rechts.

Zu vermieten sind eine unmeublirte Stube, Kochofen u. schöne Aussicht, sowie ein kl. heizb. Stübchen Burgstr. 12, Färb.-Ann.

Ein anständiges Garçonlogis, separat, bestehend aus 2—3 Zimmern, vornheraus, ist zum 1. Januar zu vermieten Poniatowskystraße Nr. 12, 3. Etage links.

Eingetretener Familienverhältnisse wegen ist sogleich oder 1. Jan. ein freundliches gut meubl. Garçonlogis zu vermieten mit oder ohne Cabinet, Haus- u. Saalschl. Auch zum Neujahr für einen jungen Mann von der Handl. unter sehr günst. Bedingungen gemeinschaftlich Alles bequem zu haben Erdmstr. 7, hohes Bart. r.

Eine große unmeublirte Stube ist sofort oder 1. Januar an eine ordentliche Frauensperson zu vermieten Sidonienstraße Nr. 16, III. links.

Eine große Stube mit Kochröhre und zwei Kammern ist vom 1. Januar zu vermieten Rudolphstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Eine große freundliche ausmeublirte Stube ist vom 1. Januar, auch sofort zu vermieten Rudolphstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Brüderstr. 18, 4 Tr. rechts, an der 1. Armenschule ist eine freundl. Stube, meubl., an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafgemach ist an solide Herren sofort zu vergeben, meßfrei, Saal- und Hausschlüssel. Brühl Nr. 83 parterre zu erfragen.

Eine sehr freundliche, fein meublirte Stube mit Kammer, mit schöner Aussicht, ist an 1 oder 2 Herren sofort oder bis 1. Jan. zu vermieten Promenadenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine gute Schlafstelle in einer meublirten Stube Carlstraße Nr. 8, 3. Etage rechts, Hinterhaus.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube als Schlafstelle an Herren, separat, Neumarkt Nr. 39, 3 Treppen vornheraus.

Eine Schlafstelle ist offen Sophienstraße 12 part.

Zwei Schlafstellen bequem für solide Leute Rosenhallaße Nr. 3, 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel ist zu vermieten Promenadenstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Eine meßfreie Schlafstelle für Herren mit Hausschlüssel und Kost ist offen Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube für Herren Neumarkt Nr. 16, 3 Treppen rechts.

Offen ist in einer freundl. heizbaren Stube eine Schlafstelle für Herren Ransstädter Steiuweg Nr. 7, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 7, Hof rechts 3 Treppen.

Gesucht ein Teilnehmer zu einer meublirten Stube. Zu erfragen Poniatowskystraße Nr. 11 bei Herrn Sperling.

Es werden noch einige anständige Herren als Teilnehmer eines Mittagstisches gesucht Sternwartenstraße Nr. 15, 2. Etage rechts.

An einem guten reichlichen Familientisch, wo schon 7 Herren speisen, können noch einige Herren Theil nehmen.

Preis per Monat 5 Thaler. Brühl Nr. 27, 3 Treppen, Eingang Nicolaisstraße.

Voranzeige!

Das in Dresden mit so großem Beifall aufgenommene neue Prachtwerk:

Emil Kömser's Cycloorama,

Wandelbilder von riesigen Dimensionen, wird kurze Zeit im großen Saale der hiesigen Buchhändlerbörse aufgestellt und Sonnabend, den ersten Feiertag die erste Vorstellung stattfinden.

Schletterhaus,

Biertunnel, Petersstraße 14.

Heute Concert und Vorstellung

der Gesangs- und Charakterkomiker Herren Wehrmann und Rostock, sowie der Soubretten u. Violinistinnen Fräulein Antoinette und Minona Zabel und des Pianisten Herrn de Ahna u. Anfang 7 Uhr. Carl Weinert.

Rahniss' Restauration

zum silbernen Bär, Universitätsstraße 10.

Heute Abend Concert und Vorträge der Norddeutschen Siederhalle unter Mitwirkung der Herren Komiker Edelmann und Seidel so wie des Pianisten Herrn Schmidt.

Notiz.

„Hoferbierstube“

Große Fleischergasse 24.

Heute Abend Vorträge von dem Wirtler Herrn Böhnke aus Hamburg. Hasen-, Gänsebraten, Mockturtle-Suppe, Pfefferfleisch. Das Bier ist famos, à 1 1/2 % G. F. Möblus.

Restauration von F. Barthel, Burgstraße 24.

Heute Abend musikalisch-humoristische Vorträge unter Mitwirkung des Komikers Herrn Heinlein nebst Gesellschaft. Dabei empfehle eine reichhaltige Speisearte, ff. Bayerisch und Lagerbier.

Otto Rudolph, Weinhandlung und Frühstückstube,

Nitterstraße Nr. 4,

empfehlen echte Bordeaux-, Rhein- und Mosel-Weine (pr. Schoppen von 5 % an, pr. Glas von 2 1/2 % an), so wie echten Jamaica-Whisky, Arac de Goa, Cognac, echten Düsseldorf'schen Punsch-Syrup zu den billigsten Engros-Preisen. Freundliche Localitäten, — warme und kalte Küche. — Frische Polst. Austern à Dvd. 12 1/2 %.

Otto Rudolph, Weinhandlung und Frühstückstube,

Nitterstraße Nr. 4 (Durchgang vis à vis dem Theater).

Saure Nindskaldaunen empfiehlt heute Abend **A. Hirsch**, Thomaskäfigchen. NB. Morgen Abend Pfefferfleisch.

F. L. Stephan. { Heute Abend } Universitätsstrasse
Mockturtle-Suppe. } No. 2.

Heute Abend „saure Nindskaldaunen“ empfiehlt **Rob. Götze**, Nicolaisstraße Nr. 51.

Heute Abend Karpfen polnisch und blau empfiehlt **H. Thal**, Burgstraße Nr. 8.

Bayerisch Bier feinsten Qualität von H. Helbig aus Erlangen, Lagerbier ff., jeden Morgen Bouillon. (Billard.)
Restauration zum Schießgraben. Heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch, frische Wurst und Bratwurst. W. Schaal.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. **E. F. Schulze.**

Heute Schlachtfest, früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends Brat- und diverse frische Wurst, Georg Hietzhold, Gewandgäßchen 4.
NB. Vereinsbier ff.

Heute Schlachtfest bei **J. G. Bretschneider**, äußere Hospitalstraße Nr. 1.

Restauration zur Thleme'schen Brauerei. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut.

Heute Schweinsknochen mit Klößen im grünen Baum.

Grosse Feuerkugel.

Heute Schweinsknochen mit Klößen u. c.

W. Liebernickel.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, J. S. Gößwein, Blauenscher Platz 1.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend Zerbster und Lagerbier famos. C. Rohde, Klostersgasse Nr. 4.

Schlosskeller

Burgstraße Nr. 12.

Heute humoristisch-musikalische Vorträge der Sängergesellschaft **Julius Koch**. Programm neu und gewählt. Anfang 7 1/2 Uhr. **A. Rempt.**

Hohe Lilie, Neumarkt Nr. 14.

Heute Gesangsvorträge der fideleu Damencapelle und des Komikers **Kariot**. Bier ff. **C. Dietze.**

H. Lichtenberg's Restauration.

Heute Dienstag Concert und Vorstellung von der Sängergesellschaft **Denneberg** aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr.

Hôtel de Saxe

Frisch angekommen die erste Sendung

Coburger Siede-Würstchen.

Coburger Actienbier ausgezeichnet. **Paul Tittel.**

Blödings Restaurant.

Heute Abend Karpfen polnisch oder blau.

Zur alten Burg

empfehlen täglich kräftigen Mittagstisch sowie alle Morgen Bouillon. **W. Ratzsch.**

Speisehalle **Schwarzenstraße 20** empfiehlt täglich Mittagstisch Port. 2 1/2 % von 1/2 12 Uhr an.

Dresdner Hof.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt **H. Lindner**, Kupfergäßchen Nr. 6.

Verloren

wurde am Montag früh auf dem Grimma'schen Steinweg oder in der Bosenstraße, wahrscheinlich in der Nähe der Ecke, ein **Thürschlüssel**, 3 bis 4 Zoll lang, mit scharfgeedtem Barte. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen 10 $\%$ Belohnung in dem Gemölbe des Herrn Klempnermeister Wilhelm, Bosenstr. 6, abzug.

Verloren wurde am Sonntag Abend vom Bazar, den Brühl entlang bis zum Leipzig-Dresdner Bahnhof eine große Bisampelerine, braun gefüttert. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Portier der Leipzig-Dresdner Bahn.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag ein großer Manteltragen von schwarzem Tuch mit Atlas besetzt auf dem Wege Dorotbeen-, Elster-, Promenaden- u. Weststraße. Der Finder wird höflichst ersucht, ihn Pleiße 6, I. Flügel, II. gegen Bel. abzugeben.

Verloren wurde vom Markte ein **Portemonnaie** mit drei Schlüsseln und Geld. Gegen gute Belohnung abzugeben Brüderstraße 29, I. rechts.

Verloren wurde den 20. ds. Nachmittags eine gold. **Broche** mit schwarzem Stein von der Schletterstraße bis zum Photograph Eulenstein, Zeitzer Straße. Gegen sehr gute Belohnung Schletterstraße Nr. 10 parterre rechts abzugeben.

Ein **schwarzer Spizenschleier** wurde am 17. December in den Straßen der innern Stadt verloren.

Abgabe Bahnhofsstraße Nr. 10, 1. Etage gegen Belohnung.

Gefunden wurde den 17. ein **Bisam-Perfägen** in der Nähe der Post. Abzuholen Dresdner Straße Nr. 43, 2. Etage.

Den am Sonntag Abend im alten Theater in der Garderobe erster Ranglogen links irrig mitgenommenen **blauen** Ueberzieher mit Taschentuch, 2 Paar Handschuhen und Doppelschlüssel bittet man gegen den dafür empfangenen **braunen** Ueberzieher beim Castellan Förster umzutauschen.

Verfliegen hat sich Sonntag 18. ein gelber Canarienvogel. Ueberbr. erhält sehr gute Belohnung Inselfstraße 15 b. Tischler.

Verlaufen hat sich am Dienstag ein gelber Kater, auf den Namen **Mie** hörend, Elsterstr. 27, II. Wer ihn zurüchbr. erh. gute Belohnung.

Eine gelbe Kage ist entlaufen. Bitte gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 83.

Zugelaufen ein schwarzgrauer Wolfshund mit Maulkorb und Halsband; kann gegen Insertionsgebühren und Futterkosten abgeholt werden Neureudnitz. Schiffmann, Gemeinbediener.

Zugelaufen ist ein Hund, Affenpinscher, ohne Steuerzeichen und Halsband. Abzuholen gegen Insertionsgebühren und Futterkosten beim Steinfeger Brückner, Thonberg Nr. 29.

An Herrn H. Huss.

Das Tageblatt war nicht der Ort für eine in mehrfacher Beziehung unzutreffende Entgegnung auf eine zwar wehthuende, aber doch wohlgemeinte Kritik, welche, sollten die Resultate der Wissenschaft nicht absichtlich ignoriert oder verdreht werden, leider nicht gelinder ausfallen konnte. Dies wird Herr H., sobald er in der Gesangsphysiologie die ihm noch fehlenden Kenntnisse sich erworben haben wird, selbst zugeben, er wird dann manches ihm jetzt noch „Unbegreifliche“ und „Ungeahnte“ begreifen, anderes, was er als „Thatfache“ ausgiebt, bezweifeln lernen, und dabei auch erkennen, ob es mir bei meinen Angriffen um die Person oder um die Sache der Wahrheit zu thun gewesen. Uebrigens steht die Empfehlung vom 7. August nur scheinbar in Widerspruch mit meiner Kritik, denn die Frage, ob die gedachten „Gesichtspuncte“ von Herrn H. wirklich richtig gewürdigt und angewandt worden seien, ist darin völlig offen gelassen, so wie denn auch ein Gesangsmeister, der auf dem ihm noch nicht heimischen Gebiete der Physiologie einen verunglückten Versuch gemacht hat, dennoch in seinem Fache etwas sehr Tüchtiges leisten kann und schon seines wissenschaftlichen Strebens halber Achtung und Empfehlung verdient.

Dr. F. Merkel.

Erklärung.

Da über die Qualität des mir von Herrn Wilt. Hertlein zum Verkauf übergebenen **Salongases** geklagt wurde, gab ich nichts mehr davon ab und den Rest der Fabrik zurück.

Jetzt bin ich jedoch in den Stand gesetzt ein vorzügliches Salongas für die Hertlein'schen Lampen verkaufen zu können.

Otto Meißner, Grimma'sche Straße 24.

Hiermit erkläre, daß ich die am 26. Juli d. J. vor der Haus Thür Restaurateur Pohle auf der Ulrichsstraße von mir gefasste Ehrentränkung widerrufe.

G. Döring.

Wo fertigt man **launige Gedichte** zu Weihnachtsgeschenken? Antwort: Halle'sches Gäßchen Nr. 11.

Für Damen: Unsere Anonce: **Unbekannt**, Selbstüberziehen 5, 15, 17 1/2 $\%$ z. gef. Notiz. Rosenthalgasse 1.

Bitte um Zurückgabe des aus meinem Geschäftslocale Sonntag irrthümlich mitgenommenen Regenschirms.
Paul S. Jünger, Buchhandlung.

Wer gratis

ein Stück feine Toilettenseife haben will, kaufe bei

Edm. Bühligen,

Coiffeur,

Königsplatz Nr. 5, bl. Noß,

für mindestens 10 $\%$ Waare. Man findet daselbst die prächtigste Auswahl feinsten Parfümerien, Seifen, Toiletteartikel, Cartons mit Parfüm und Seifen, Weintraubentörbchen mit Odeur gefüllt, Schlipse, Manschettenknöpfe, mechanische Schmetterlinge, eine allerliebste Neuheit für Kinder, Kopf-, Zahn-, Nagel-, Gut-, Kleider-, Kamm-, Taschen- und Stuisbürsten, Kämmen, Familienseife je 1, Dgd. in einem eleganten Carton zu 15 $\%$, **Blangilang**, neuestes Parfüm von **Cleaver** in London à 25 $\%$, so wie eine Menge sich zu Geschenken eignende Sachen zu sehr billigen Preisen, und gewiß Niemand wird genanntes Local unbefriedigt verlassen.

P. S.

NUR 1 GROSCHEN

KOSTET

Das
NEUEBLATT

KOSTET

NUR 1 GROSCHEN

Aus dem „Kleinen Stapelmag.“

Das Gegentheil vom kleinen Klaus
War Peter, der im ganzen Haus
Latschpeter hieß, weil immer er
So steif und plump als wie ein Bär.

Sein Bildniß hat der Maler hier
Mit Fleiß gezeichnet auf's Papier,
Wobei man an Gesicht und Haar
Noch sieht, daß er ein Schmusfink war.

Früh schlief er wie ein Murmelthier,
Wie man auch pochte an die Thür,
Daß ihn einmal mit einem Stecken
Sogar der Vater mußte wecken.

Dieber Papa, liebe Mama,

bester Onkel, gute Tante, bitte, bitte, schenke mir doch das schöne, schöne Bilderbuch: **„Der kleine Stapelmag.“** — Zu haben bei **Paul H. Jünger**, Universitätsstraße Nr. 11, und bei **H. J. Häfele jun.** im Bazar, Stand Nr. 59.

Es liegt ein Brief poste restante F. W. 25 zum Abholen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag [Sechste Beilage zu Nr. 355.] 21. December 1869.

In der letzten Sitzung!

des unterzeichneten Vereins wurde beschlossen, um die noch sehr bedeutenden Vorräthe, bestehend in der elegantesten Herren- und Knaben-Garderobe, zu räumen, die Preise wiederholt um 10% herabzusetzen und wird ein jeder geehrte Besucher unseres Vereins gewiß vollständig befriedigt denselben verlassen.

Prachtvolle Schlafrocke schon von 4¹/₂ Thlr. an nur einzig und allein

39 Neumarkt 39, 1. Etage.
Norddeutscher Central-Concurrenz-Verein für Herren-Garderobe.

NB. Bis zum Feste bis des Abends 10 Uhr geöffnet.

Es lohnt sich doch, wenn man dem Leipziger Publicum etwas Schönes bietet.

Dies haben wir gestern wahrgenommen, als wir im Geschäft des Herrn Albert Heinrich, Petersstraße 31 vis à vis Stadt Wien, uns einige Zeit aufhielten. Dieser Mann scheint zu diesem Feste den Vogel abgeschossen zu haben; unbedingt müssen wir ihm den ersten Preis für elegante, ja prachtvolle Ausstattung seines nach Pariser Art in Leipzig einzig dastehenden Schaufensters zuerkennen. Eine wahre Völkerwanderung war es, so fanden wir das Gedränge der Schau- und Kauflustigen, und es wird wirklich Mode, aus dem Geschäft des Herrn Albert Heinrich auf jedem Weihnachtstisch ein Geschenk seiner überreichen Weihnachtsausstellung zu haben. Was hier auch dem Publicum geboten wird, namentlich in den prachtvollen parfümirten Weintrauben, grenzt an das Unglaubliche. Unübertroffen an Natürlichkeit, auf Stagereen, Ampeln, Schiebekarren, Tellern, in Körben groß und klein, sind sie das angenehmste Damengeschenk, welches ein Herr überreichen kann, ohne Gefahr zu laufen, für diese Körbe ein unangenehmes Gesicht zu sehen, da solche von allen Damen reizend gefunden werden. Wir empfehlen aus voller Ueberzeugung das Geschäft des Herrn Albert Heinrich, Coiffeur, Petersstraße 31 vis à vis Stadt Wien, neben dem goldenen Hirsch.

Wunschzettel für Mädchen.

Die Nähmaschine,
Die Häkelschule,
Die Flechtmaschine,
Das Netzzeichnen,
Die Papierverzierungen,
Die kleine Stickerin,
sämmlich in elegantem Carton mit allem Material und Werkzeug bei
Otto Voigt
in Auerbach's Hof
vorräthig. K. W.

Wunschzettel für Knaben.

Der lustige Gesellschaftler,
Neuer Taschenspieler-Apparat,
Der kleine Papparbeiter,
Verbesserte Bausteine,
Naturalische Kunstarbeiten,
Das Robinson-Bauspiel,
sämmlich in elegantem Carton mit allem Material und Werkzeug bei
Otto Voigt,
Auerbach's Hof. P. Z.

(Eingesandt.) Wer wirklich nützliche und sehr unterhaltende neue Bilderbücher

für das Alter von 2-16 Jahren in schöner Ausstattung und dabei zu Spottpreisen kaufen und gut bewahrt sein will, der findet bei G. Stangel, Kupfergäßchen (Kramerhaus), eine reichhaltige Auswahl, z. B. B. Bromme, Naturgeschichte, fein color., 3^{fl.} für nur 1^{fl.}, - Garrer, Festgabe, fein color., 1^{fl.} 7¹/₂ für nur 12^{fl.}, - Wilken's Märchen, fein color., 1^{fl.} für nur 10^{fl.}, - Jagdbilderbuch, fein color., 20^{fl.} für nur 6^{fl.}, - Lachtaube, für nur 10^{fl.} zc. zc. Reichhaltige Auswahl von Würfelspielen, statt 1^{fl.} jetzt nur 10^{fl.}.

Jeder Käufer erhält ein kleines Geschenk.

Eh bien, chère mère — daß ich m. briefl. enthält u. außgespr. betrübt m. nun, weil m. darauf schwieg, damit sein Wort gebr. u. ich nun bin blamirt.

Eingesandt.

Es giebt wohl nichts Unangenehmeres, als das ewige Kratzen und Brennen bei dem Rasiren, was ich Jahre ertragen ohne dasselbe beseitigen zu können, da nahm ich Rücksicht auf die von Herrn Böttiger, Leipzig, Reichstraße Nr. 55, im hiesigen Anzeiger angekündigten Streichriemen, und habe so ein überraschendes Resultat erhalten, daß ich mit Freuden die Herren, welche sich selbst rasiren, auf die Streichriemen aufmerksam mache.
D. Lind.

Auf vielfache Anfrage zur Nachricht, dass die kalten Dinger nicht in der Luft, sondern nur auf der Zunge schmelzen.

Anerkennung.

Hierdurch bescheinige ich gern, daß der echt meliorirte weiße Brust-Syrup von H. Leopold & Co. in Breslau *) meiner Frau, welche an einem veralteten Husten und Brustschmerz leidet, sofort Linderung verschafft und bei fortgesetztem Gebrauch die wesentlichsten Dienste geleistet hat. Dieser Syrup verdient nach meiner Ueberzeugung vor allen anderen den Vorzug und verfehle ich nicht, Brustkranke besonders darauf aufmerksam zu machen. — Dresden. Eugen v. Wögd. *) Hier nur allein in 1/4 fl. à 6^{fl.}, 1/2 fl. à 11^{fl.} und 1/1 fl. à 20^{fl.} bei H. E. Gruner, Königsplatz, und Gustav Günther, Universitätsstraße 1, zu haben.

N. N. 4 Uhr.

B. 200. 313 B. einige Tg. verg. gew. — f. Frtg. sehr unnoth. darf. n. ausg. gebe b. w. Nachr. Persl. Gr.

Dank der Concurrenz sind endlich die Werke von Goethe, Schiller, Lessing, Körner u. Gemeingut geworden. Die Billigkeit der Preise läßt trotz der trefflichen Ausstattung Nichts mehr zu wünschen übrig. Die Buchhandlung von M. S. Priber hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem Publicum in classischer Literatur das Preiswürdigste zu bieten und wird deren reichhaltiges Lager hiermit auf das Angelegentlichste empfohlen.

(Eingesandt.) Wer etwas wirklich Nützliches schenken will, kaufe ja so ein „**Puppenkochbuch**“ bei Paul S. Jünger, Universitätsstraße Nr. 11, wodurch kleine Mädchen schon in der frühesten Jugend spielend kochen lernen.

Unserem Freund und Mitglied **Herrmann Wast** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen
Gesellschaft Sambrinus.

Bazar. Heute werden **Centurini-Socons** abgehaspelt.

Bazar. Kalte Dinger und warme Würstchen bei **Ed. Kormann** auf dem Corridor.

Ges. V. „C.-W.“ Heute 8 U. Hotel „Stadt London“, Nicolaisstr. 9 part. **D. V.**
Wichtige Besprechung.

„Polyterpe“. Dienstag den 28. December Weihnachtsbescherung in Zahns Restauration präcis 8 Uhr. Die Geschenke sind spätestens bis Freitag d. 24. d. in ob. Local „An den Vorst. d. Polyterpe“ abzul. **D. V.**

Schreiber-Verein. Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr **Eröffnung des Unterrichts in der Sabelsberger'schen Stenographie** durch Vortrag des Herrn Lehrer Heynig.
Der Vorstand.

Akademischer Docentenverein.

Heute Abend 1/2 8 Uhr in Stadt Berlin: **Gesellige Zusammenkunft.**

Friendship.

Unsere heutige Festlichkeit beginnt präcis 8 Uhr. Büffet und Vorzimmer sind bereits 1/2 8 Uhr geöffnet. **Das Comité.**

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 21. December

keine Chor-Uebung.

Die Concert-Direction.

Die Verlobung unserer Tochter **Marie** mit Herrn **Richard Streller** beehren wir uns Verwandten, Freunden und Bekannten nur hiermit ganz ergebenst anzuzeigen.

Reichenbach i. B., den 19. December 1869.

Hermann Glasen
und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich
Marie Glasen
Richard Streller.

Die glücklich erfolgte Geburt eines Töchterchens zeigen hierdurch an
Leipzig, den 20. December 1869.

Bernhard Zacharia,
Antonie Zacharia geb. **Jand.**

Verwandten und Freunden nur hierdurch die Anzeige, daß mich heute Morgen 9 Uhr meine liebe Frau **Pauline** geb. **Schramm**, mit einem munteren Töchterchen beschenkte.

Leipzig, 19. Decbr. 1869. **M. Nob. Schulze.**

Gestern Morgen 1/2 6 Uhr verschied nach längern schweren Leiden unser unvergeßlicher guter Gatte, Vater, Groß- und Urgroßvater, der Bürger und Böttchermeister

Herr Carl Gottlob Peggler

in seinem baldvollendeten 81. Lebensjahre, was tiefbetrübt anzeigt mit der Bitte um stilles Beileid
Leipzig, den 20. December 1869.

Die tieftrauernde Wittwe nebst 3 Kindern.

Die geehrten Herren Böttchermeister, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, werden gebeten, sich in der Restauration des Herrn Höschel, Erdmannsstraße Nr. 4, 1/2 2 Uhr zu versammeln.

Heute früh 4 1/2 Uhr starb unsere geliebte Tochter und Schwester
Agnes Selene Pohl

nach kurzem Krankenlager an der Lungenentzündung, 22 1/2 Jahr alt. In tieffter Betrübniß theilen wir diese Trauernachricht, statt besonderer Meldung, unsern Freunden hierdurch mit.
Leipzig, den 20. December 1869.

P. S. Pohl und Familie.

Schlesier-Verein.

Heute Abend 8 Uhr, **Zahn's Restauration**, wichtige Besprechung.

„Theobald.“

Heute Abend punct 8 Uhr öffentliche Sitzung in der **Palme** gegen den Angeklagten p. p. **L. D.** wegen gesetzwidriger Verausgabung falscher Geldsorten resp. Versuch durch süße Vorspiegelungen der kalten und warmen Dinger.

Ferner: Einverleibung der ausgeklagten 3 1/2 % von Reiserwiger, in die Gesellschaftscaffe.

Wer als Gast Theil zu nehmen wünscht hat die als Legitimation nöthige **„decorirte Nase“** vorzuzeigen. **D. S.**

Musiker Leipzig und Umgebung.

Dienstag den 21. d. M. **Abends 8 Uhr** Versammlung im Vereinslocale (Leinwandhalle) Weiterberathung der Statuten.



Billet-Ausgabe

Sylvester-Feier

Dienstag, 21. December, **Abends** von 7-9 Uhr im **Schützenhaus.**
Der Vorstand.

Nach längeren Leiden starb am 19. d. Mts. mein guter Mann, der Maurer **Julius Schmidt**, was ich hierdurch, um stilles Beileid bittend, tiefbetrübt anzeige
Leipzig, den 20. December 1869.

Emma verw. **Schmidt**,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute früh um 6 Uhr verschied nach kurzen schweren Leiden unser ältestes liebes Kind **Marie** im Alter von 5 Jahren und 2 Monaten. Dies lieben Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. — Leipzig, den 20. December 1869.

Carl Werthus und Frau.

Diesen Morgen 1 Uhr starb unser jüngstes Kind, der liebe kleine **Arno**, 1 Jahr 8 Monate alt, am Scharlach. Diesen für uns so herben Verlust zeigen an
Reudnitz, den 20. December 1869.

Karl Ackermann und Frau geb. **Rudolph.**

Todesanzeige und Dank. Am 15. December raffte der Todesengel unsern guten Vater, Schwager und Onkel **C. F. Runadt** nach längerem Leiden in seinem 63. Lebensjahre aus unserer Mitte. Bei diesem für uns so schmerzlichen Verlust können wir nicht umhin, allen Freunden und Bekannten, so wie seinen Herren Collegen, welche seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Innigsten Dank Herrn Zimmermstr. Steib, welcher durch seine Wohlthätigkeit die herzlichste Theilnahme bezugte. Auch Herrn Diac. Rothe sagen wir für die trostreichen Worte am Grabe unsern innigsten Dank.
Reudnitz, 20. Dec. 1869. Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Verspätet.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten einzigen Tochter **Selene Hedwig Pleschke**, können wir nicht umhin unsern herzlichsten innigsten Dank hierdurch auszusprechen, zuvörderst dem Herrn Dr. Herm. Klemm für seine jahrelangen uneigennütigen ärztlichen Bemühungen, sowie Freunden und Bekannten für den überreichen Blumenschmuck ihres letzten Ruhebettes; das Leben bot ihr leider bloß Blumen und Leiden.

Die trauernden Hinterlassenen.

Groß
Sohnes,
Juv. J
in seinen
der Groß
der Herr
Herrn
wiederz
gegeben
seitigen
und Th
reiche B
Ruhestä
den, un
Schö

St. Dr
n. G
Ader,
Nisch,
Aderna
Bergma
Bauma
Bettelh
Brühm
n. Bob
Hote
Bachar
Bähr r
Bühner
Beder,
Bra
Beder,
Branh
Benjan
Breden
n. Bra
Bamb
Braun
Benjel
Bened
Birnb
Begger
Binde
Bedy,
Breitf
Bauch
Baum
r. B
Ma
Cohn,
Carl,
Conr
Carl,
rin
Cyme
David
Dalle
Dörr
Dren
Dani
Drie
Dupp
Eisen
Crite
n. S
D
Eng
Filt,
Fron
Fran
Frie
d. F
Fild
Föh
Fing
Fim
Fud
Fra
Fra
Fra
Fra
Fra
Fra

Dank.

Groß ist der Schmerz bei dem Dahinscheiden unseres einzigen Sohnes, des Juv. Johann Friedrich August Arnoldt, Notenstecher, in seinem 21. Lebensjahre. Doch aber wie tröstend und selig bei der Größe solchen Schmerzes im festen Glauben sprechen zu können der Herr hats gegeben, der Herr hats genommen, der Name des Herrn sei gelobet, und auch der festen Zuversicht zu sein ihn wiederzusehen bei dem, welcher seinen eingeborenen Sohn für uns gegeben hat. Durch die unaussprechlichen Beweise aber der allseitigen Liebe und Theilnahme von Nah und Fern, durch Wort und That, im Haus und an dem Grabe, sowie durch die zahlreiche Begleitung und Verschönerung des Weges zu seiner letzten Ruhestätte, ist auch die Größe unseres Schmerzes gemildert worden, und dafür sei Allen Dank, herzlich aufrichtiger Dank gesagt. Schönefeld, am Begräbnistage den 19. December 1869.

Die trauernden Eltern
Joh. Friedr. August Arnoldt,
Pfarramts-Expedient,
Fr. Marie Dorothea Arnoldt geb. Barth
nebst Familie Märl.

Für die so zahlreichen Zeichen der Theilnahme und Liebe bei dem uns durch den Tod unseres lieben guten Vaters, Vaters und Schwiegervaters, des med. pract. Carl Ziegler in Cuttrisch, betroffenen schmerzlichen Verlust sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Cuttrisch, Dresden, Leipzig, den 20. December 1869.

Die Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Tode unserer geliebten Schwester, Tante, Pflege-, Schwieger- und Großmutter, Frau Christiane Amalie verm. Schirmer geb. Rosberg, sagen hiermit ihren herzlichsten Dank
Leipzig, den 20. December 1869.

die Hinterlassenen.

Für die überaus große Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, Herrn Joh. Gottfr. Zehrfeld von allen Seiten zu Theil wurde, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Dr. Wille und die erhebende Trauermusik am Grabe des Verstorbenen sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Erbisen mit Saucischen, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Siegel.

Angemeldete Fremde.

- St. Durchl. Prinz von Schönburg-Waldenburg u. Gem. u. Dienersch. a. Droyßig, Stadt Rom.
- Ader, Kfm. a. Auerbach, Stadt Freiberg.
- Alfred, Kfm. a. Schwarzenberg, Stadt Hamburg.
- Ackermann, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- Bergmann, Kfm. a. Oberndorf, Stadt Berlin.
- Baumann a. Zeitz,
- Bettelhausen a. Staßfurt, Kfste.,
- Bruhn, Gutsbes. a. Sera, und
- v. Bodenhausen, Rittergutsbes. aus Meineweh, Hotel z. Thürlinger Bahnhof.
- Bachhaus, Kfm. a. Limburg, Hotel z. Palmbaum.
- Bähr n. Sohn, Fabr. a. Glauchau, und
- Duhnert, Kfm. a. Wigenhausen, grüner Baum.
- Beder, herzogl. braunsch. Cassenbeamter aus Braunschweig, Hotel Hauße.
- Beder, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
- Brunnhuber, Fabr. a. Raumburg, goldner Hahn.
- Benjamin a. Berlin und
- Brandborn a. Pesti, Kfste., Stadt Hamburg.
- v. Brandenstein, Hauptm. a. Danzig, S. de Prusse.
- Bamberger a. Nürnberg und
- Braune a. Halle, Kfste., Stadt Gotha.
- Bonjeff, Student a. Wien, Stadt Ebn.
- Benedixen, Student a. Altona, Stadt Frankfurt.
- Birnbaum, Dr. med. a. Strüth, Stadt Rom.
- Beggrow a. Petersburg und
- Bindewald a. Breslau, Kfste., Hotel St. London.
- Bedt, Rent. a. Erlangen, Hotel de Baviere.
- Breitfeld, Kfm. a. Erla, Stadt Wien.
- Bauch, Ing. a. Frankenberg, Hotel z. Palmbaum.
- Baumann, Fabr. a. Trier, Hotel de Russie.
- v. Bömecken, Officier a. Torgau, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
- Cohn, Kfm. a. Halle, Täger.
- Carl, Domainenpächter a. Haynsberg, Münch. S.
- Conrad, Architekt a. Coburg, Brüsseler Hof.
- Carl, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel z. Thürlinger Bahnhof.
- Cymelil, Rent. a. Dresden, S. z. Dresdn. Bahnh.
- David, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
- Dalton, Kfm. a. New-York, Hotel Hauße.
- Döring, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
- Dreows n. Frau, Kfm. a. Eibensfod, St. Hamburg.
- Daniel, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Duisberg, Kfm. a. Berlin, S. z. Berlin. Bahnh.
- Dupons, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
- Eisner, Frau Privat. a. London, St. Nürnberg.
- Ettel, Del. a. Schönalaina, Münchner Hof.
- v. Ellenhausen, Frau Gräfin, Herrschaftsbes. a. Driburg, Hotel Hauße.
- Egge, Fabr. a. Wien, Stadt Wien.
- Fili, Philolog a. München, Stadt Rom.
- Frommann a. Jena und
- Frankle a. Arnstadt, Studenten, Stadt Frankfurt.
- Frank, Kfm. a. Berlin, S. z. Dresdn. Bahnh.
- Friedrichs, Fräul. a. Hamburg, S. St. Dresden.
- v. Fischer n. Fran, Lieuten. a. Torgau, S. Hauße.
- Fischer, Rent. a. Dresden, goldnes Sieb.
- Föhring, Gutsbes. a. Ramau, weißer Schwan.
- Finger, Lehrer a. Rathenow, Stadt Riesa.
- Fint n. Frau, Justiz a. Breslau, S. de Prusse.
- Fuchs, Saarbdr. a. Drowilau, und
- Frank, Kfm. a. Torgau, Brüsseler Hof.
- Frank, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.
- Frank, Mühlenbes. a. Weichselburg, S. St. London.
- Gaspari, Student a. München, Stadt Rom.
- Gröte, Part. a. Dresden, S. z. Dresdn. Bahnh.
- Groß, Buchdr. a. Berlin, und
- Serhardt n. Frau, Privatm. a. Dessau, Hotel Stadt Dresden.
- v. Gilla n. Frau u. Diener, Herrschaftsbes. a. Carlruhe, Hotel de Prusse.
- Grünmacher, Tonkünstler a. Dresden, Lebe's S.
- Gallinger, Kfm. a. Nürnberg, S. z. Palmbaum.
- v. Guerd, Kfm. a. Ebersfeld, Hotel Hauße.
- Gab, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel St. London.
- Gilckner, Fabr. a. Klingenthal, weißer Schwan.
- Görtschen n. Frau, Rittergutsbes. a. Ausigl, und
- Grünberg, Kfm. a. Breslau, Münchner Hof.
- Görster, Hblsm. a. Ershausen, Stadt Riesa.
- Grimm, Brauereibes. a. Schmölz, Stadt Wien.
- Gaudig n. Frau, Kfm. a. Dresden, Stadt Ebn.
- Gowa, Hofmusiker a. Bückeburg, St. Hamburg.
- Günther, Kfm. a. Straßburg, Brüsseler Hof.
- Günther, Rittergutsbes. a. Ottengrün, Stadt Nürnberg.
- Grimm, Kfm. a. Monte Betio, Hotel Hauße.
- Glabding, Kfm. a. Drößig, Hotel zum Palmbaum.
- di Giasono, Officier a. Neapel, S. z. Berl. Bahnh.
- Hoffmann, Spinnerereibes. a. Greiz, und
- Hollmann, Kfm. a. Braunschweig, Lebe's Hotel.
- Harres, J. u. M., Kfste. a. London, und
- Horn, Frau Antim. a. Sangerhausen, S. de Prusse.
- Hausfirer n. Frau, Rent. a. Hamburg, und
- Hertwig, Kfm. a. Waldenburg, Stadt Nürnberg.
- Happach, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
- Heine, Dr. a. Dresden, Stadt Gotha.
- Harbt, Kfm. a. Hemer, Hotel z. Palmbaum.
- Hagen, Kfm. a. Dülken, Hotel de Russie.
- Handmann n. Frau, Fabritbes. a. Golditz, und
- Hamburger jun., Kfm. a. Nordhausen, Lebe's S.
- Hausler, Kfm. a. Bamberg, Hotel Stadt London.
- Höhne, Fräul. a. Gräfenhainichen, und
- Haase, Fabr. a. Werdau, weißer Schwan.
- Haake, Kfm. a. Dessau, Stadt Freiberg.
- Haller a. Warmen und
- Hosler a. Ulm, Kfste., Hotel de Pologne.
- Heinrich, Negociant a. Magdeburg, und
- Hickmann, Prediger a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Höfner, Fabr. a. Danzig, Stadt Frankfurt.
- Husch, Kfm. a. Berlin, S. z. Berliner Bahnhof.
- Jacobi n. Frau, Kfm. a. Sera, S. z. Thlr. Bahnh.
- Jani, Kfm. a. Harburg, goldner Hahn.
- Jannade, Kfm. a. Berlin, S. z. Dresdn. Bahnh.
- Kelsch, Juwelier a. Dresden, goldnes Sieb.
- Keßner, Fleischerstr. a. Waltershausen, weißer Schwan.
- Koremann, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Freiberg.
- v. Krüger, Officier a. Gotha, S. z. Thlr. Bahnh.
- Kaul, S. u. A., Kfste. a. Kaltensborn, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
- Kunze, Kfm. a. Riemberg, Hotel St. London.
- Kuhn, Kfm. a. Brilon, Stadt Hamburg.
- Knoch, Ledersabr. a. Creßen b. Zeitz, blaues Roß.
- Kopp a. Altena, und
- Korff a. Reinscheid und
- Kannegetzer a. Ebersfeld, Kfste., S. z. Palmb.
- Kettenbeil n. Frau u. Diener, Rittergutsbes. a. Eilenburg, Hotel Stadt Dresden.
- Lang, Literat a. Düsseldorf, Lebe's Hotel.
- Lobe, Kfm. a. Soest, Hotel Stadt London.
- Leiser, Pferdchdr. a. Halle, und
- Lindner n. Frau, Gutsbes. a. Niederanschlitz, Lebe's Hotel.
- Lorenz, Kfm. a. Stettin, Brüsseler Hof.
- Lucas, Obersteuercontrol. a. Dresden, grün. Baum.
- Leuschner, Kfm. a. Königsberg, Stadt Hamburg.
- Langenberg, Kfm. a. Altona, Hotel de Prusse.
- Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Hotel St. Dresden.
- Lennermann, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Berlin.
- Michaelis a. Zeitz und
- Müller a. Dresden, Kfste., grüner Baum.
- v. Münchhausen n. Frau u. Bedien., Rittergutsbes. a. Leizkau, Hotel de Russie.
- Müllrot, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
- Meinschel, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.
- Mühlfeld, Kfm. a. Magdeburg, S. de Baviere.
- Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- Mattner n. Fran, Gutsbes. a. Hermsdorf, Hotel de Prusse.
- v. Maxan, Privatm. a. Ebn a. Rh., St. Nürnberg.
- Meinel, Del. a. Thallwitz, und
- Meyer, Kfm. a. Königsberg, Stadt Berlin.
- Midas, Kfm. a. Nürnberg, Brüsseler Hof.
- Mende, Privatm. a. Königsberg, S. de Prusse.
- v. Nelle, Frau Baronin n. Tochter a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
- Niesler, Kfm. a. Stuttgart, und
- v. Nüffelwitz, Freiherr a. Berlin, S. de Prusse.
- Niegel, Holzdr. a. Kottelbroda, Brüsseler Hof.
- Neubert, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Hamburg.
- Neißer, Kfm. a. Berlin, S. z. Berl. Bahnh.
- Nelschläger, Kfm. a. Bremen, S. z. Magdeb. Bahnh.
- v. Obernitz, Freiherr n. Fam., Rittergutsbes. a. Eulensfeld, Hotel de Baviere.
- v. Osten, Officier a. Pesti, Hotel de Russie.
- Philipp, Kfm. a. Ebn a. Rh., Hotel St. London.
- Premßler, Finanzbuchhalter a. Weimar, Münchner Hof.
- Pfaanenschmidt a. Waldenburg und
- Pelzer a. Rheydt, Kfste., Stadt Wien.
- Preis, Buchdr. a. Herzberg, grüner Baum.
- Priem, Kfm. a. Eibensfod, Stadt Hamburg.
- Pezold, Hofgärtner a. Dresden, Brüsseler Hof.
- Rübiger, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
- Reichert, Kfm. a. Frankenberg, Hotel de Prusse.
- Rosenbein, Kfm. a. Zwickau, Hotel z. Palmbaum.
- Rudolph, Kfm. a. Siegmars, Hotel St. Dresden.
- Rudloff, Kfm. a. Seethausen, S. z. Magdeb. Bahnh.
- Rudloff, Fabr. a. Döbeln, S. z. Dresdn. Bahnh.
- Rüders, Student a. Görlitz, S. z. Thlr. Bahnh.
- Reigenstein, Kfm. a. Halberstadt, Stadt Ebn.
- Reusch, Maschinenfabr. a. Crimmitschau, und
- Roß, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Nürnberg.
- Römer n. Frau, Rittergutsbes. a. Lichtenberg, Stadt Freiberg.
- Reymond, Rent. a. Paris, Hotel z. Palmbaum.
- Reichmann, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
- Robinson, Kfm. a. London, und
- Rottenstein, Dr., Zahnarzt a. Frankfurt a. M., Hotel Hauße.
- Reichenbach, Kfm. a. Weimar, goldner Hahn.
- v. Reypner, Rent. a. Trief, und
- Richardson, Kfm. a. Manchester, Hotel de Baviere.
- Roß, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
- Sperling, Schichtmstr. a. Sorau, Brüsseler Hof.
- Schurig, Kfm. a. Buenos-Ayres, Stadt Rom.
- Schäffer, Kfm. a. Nordhausen, und
- Stebel, Advocat a. Offenburg, Hotel z. Palmb.
- Schäffer, Maler a. Nürnberg, grüner Baum.
- v. Schütz, Rent. a. Düsseldorf, Hotel Hauße.
- v. Stammer, Baron a. Altenburg, S. de Prusse.

Säurig, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.
 Schäfer und
 Scharlach a. Chemnitz,
 Styble a. Ebn a. Rh., Kfste., und
 Schurig, Oberlehrer a. Camenz, S. St. London.
 Salomon, Kfm. a. Hamburg, und
 v. Schmielinsky, Gerichtsrath aus Magdeburg,
 Hotel de Baviere.
 Schumann, Kfm. a. Schw.-Gmlnd, St. Gotha.
 Stumme u. Frau, Dr. med. a. Werdau, und
 Stolle, Kfm. a. Bremen, Stadt Nürnberg.
 v. Seebach, Exc., Minister a. Gotha, Hotel zum
 Thülinger Bahnhof.
 Schleifer, Fräul. a. Werdershausen, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Stender, Student a. Pßn, Stadt Frankfurt.
 Schindler, Kfm. a. Frauenreuth, Stadt Berlin.
 Salomon, Antiquitätenhdlr. a. Dresden, und
 Stabe, Student a. Berlin, Lebe's Hotel.
 Scholz a. Berlin,

Spiro a. Grlitz und
 Schmidt a. Magdeburg, Kfste. S. St. London.
 Starke, Kfm. a. Frankfurt a. D., St. Hamburg.
 Steinkopf, Kfm. a. Berlin, und
 Seuden-Bibran u. Frau, Freiherr u. Reg.-Assess.
 a. Cassel, Hotel de Baviere.
 v. Sell, Freiherr, Officier a. Strelitz, St. Nürnberg.
 Soursynicki, Part. a. Posen, Hotel Hauffe.
 Steinbach, Adv. a. Ebn a. Rh., und!
 Schligge, Reg.-Rath a. Altenburg, S. St. Dresden.
 Sachsenberg, Kfm. a. Rostlau, Hotel z. Magde-
 burger Bahnhof.
 Thost, Kfm. a. Apolda, S. z. Thüling. Bahnhof.
 v. Lümpling, Rittergutsbesitzer a. Reinsberg,
 Mülnchner Hof.
 Tietel, Kfm. a. Chemnitz, Hotel Stadt London.
 Terluson, Rent. a. New-York, Hotel de Russie.
 Tauscher, Kfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.
 Tuschke, Kfm. a. Prag, Hotel de Prusse.
 Uhlmann, Fleischermstr. a. Bschopau, St. Riesa.

Unger, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Volkmann, Ing. a. Ebn a. Rh., Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 White, Kfm. a. London, Hotel Hauffe.
 Wächter, Kfm. a. Berlin, goldner Dahn.
 Wirth, Kfm. a. Zwickau, Hotel Stadt London.
 Wehrle, Fabr. a. Augsburg, Hotel de Pologne.
 Wohlfarth, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
 Becker, Ing. a. Dresden, S. z. Dresdn. Bahn.
 Wahnung, Kfm. a. Schönbaide, Stadt Berlin.
 Winkler u. Frau, Kfm. a. Teuchern, Brüsseler S.
 Wedde, Kfm. a. Dresden, Spreer's Hotel garni.
 Wahren u. Frau, Amtm. a. Querfurt, und
 v. Wedede, Baron a. Breslau, Hotel de Prusse.
 Wünnig u. Frau, Rittergutsbes. a. Müßbis,
 Hotel Hauffe.
 Zieger, Kfm. a. Weimar, Hotel Stadt London.
 Zahn, Fabr. a. Nürnberg, Hotel Hauffe.
 Ziegenbein, herzogl. braunsch. Cassenbeamter a.
 Braunschweig, Hotel Hauffe.

Nachtrag.

* **Leipzig, 20. December.** Der bei dem hiesigen Bezirks-
 gerichte als Sachverständiger fungirende, vom Rathe zeitlich schon
 mannigfach zur Abgabe von Gutachten beauftragte Realschul-
 Oberlehrer Herr Dr. König hier ist nunmehr vom Rathe als
 Sachverständiger im Gebiete der Chemie und Physik förmlich in
 Pflicht genommen worden. Seine Thätigkeit erstreckt sich haupt-
 sächlich auf Begutachtung von Gewerbeanlagen.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 20. December, Nachm. 1 Uhr 20 Min. Dester.-Franz.-
 Staatsb. 217⁷/₈; Südbahn (Lombarden) 142⁵/₈; Dester. Credit-
 Actien 138⁵/₈; Amerikaner 92; Italien. 5% Anleihe 54³/₄;
 1860r Loose 79; Galizier —; Böhmisches Westbahn —;
 Reichsb.-Pardubitz —; Sächs. Pfandbriefe —; Staatsbahn
 steigend.

Berlin, 20. Decbr. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 132¹/₂; Berl.-Anh.
 189; Berl.-Grl. 66; Berl.-Potsd.-Magd. 201³/₄; Berlin-
 Stett. 131; Bresl.-Schweid.-Freib. 113¹/₂; Rölln-Mind. 120¹/₄;
 Cosel-Oderb. 110³/₄; Galiz. Carl-Ludwigsh. 99¹/₄; Pßb.-Bitt. 54¹/₂;
 Mainz-Ludwigsh. 141³/₈; Mecklenburger 74¹/₄; Oberchl. Lit. A.
 184⁷/₈; Dester.-Franzöf. Staatsbahn 218³/₄; Rheinische 115;
 Reich.-Pard. 67⁷/₈; Südbahn (Lomb.) 142⁷/₈; Thüringer 137;
 Warschau-Wien 54; Preuß. Anleihe 5% 101; do. 4¹/₂%
 92³/₄; do. St.-Sch.-Scheine 3¹/₂% 80¹/₄; do. Prämien-Anleihe
 112⁷/₈; Bayer. 4% Prämien-Anl. 105³/₄; Neue Sächs. 5% Anl.
 100¹/₂; Desterreich. Silberrente 57¹/₂; do. Cred.-Loose 90³/₄; do.
 Loose von 1860 79¹/₈; do. von 1864 63⁷/₈; Desterreichische
 Bank-Noten 82; Russische Präm.-Anleihe 120; Russ.-Poln-
 Schatzoblig. 4% 66¹/₄; Russ. Bank-Noten 74⁵/₈; Amerik. 92;
 Darmstädter do. 127¹/₄; Discont-Comm.-Anth. 137¹/₂; Genfer
 Credit-Actien 20; Grazer Bank-Actien 96¹/₈; Gothaer Bank-
 Actien 98¹/₂; Leipziger Credit-Act. 116¹/₂; Meiningen do. 121³/₈;
 Norddeutsche Bank do. 142; Preussische Bank-Antheile 142⁷/₈;
 Dester. Credit-Act. pr. St. 138⁷/₈; Sächs. Bank-Actien 120⁷/₈;
 do. Hyp. do. 49¹/₄; Weimar. Bank-Actien 89; Wien 2 Mon.
 81¹/₄; Ital. 5% Anleihe 54³/₄; Russische Boden-Credit 81.
Schluss festest.

Frankfurt a/M., 20. Decbr. (Schluss.) Preuß. Cassen-Anw. 104⁷/₈;
 Berliner Wechsel 104⁷/₈; Hamburger Wechsel 88³/₈; Londoner
 Wechsel 119¹/₂; Pariser Wechsel 94⁷/₈; Wiener Wechsel 95³/₄;
 6% Verein.-St.-Anleihe pro 1882 91³/₈; Desterreich. Credit-
 Actien 243¹/₂; 1860r Loose 79; 1864r Loose —; Dester. Nat.-
 Anl. 57³/₈; 5% Met. —; Bayr. 4% Präm.-Anleihe —;
 Sächs. 5% Anleihe —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 283¹/₂;
 Bad. Loose —; Galizier 232; Darmstädter Bankactien 318¹/₂;
 Lombarden 250³/₄; Goldcoupons —; Sächs. Pfandbriefe 49⁵/₈.
 Tendenz: fest.

Wien, 20. December. (Vorbörse.) Desterreichische Staats-
 Eisenbahn-Actien 394.—; do. Credit-Actien 254.90; Lomb.
 Eisenb.-Actien 260.50; Loose von 1860 96.50; Franco-Dester.
 Bank 98.50; Anglo-Dester. Bank 272.50; Napoleonsd'or
 9.90¹/₂. Stimmung: fest, belebt.

Wien, 20. December. Amtliche Notirungen. (Selbcourse.)
 Einheitsl. Staatsb. in Banknoten & 59.85; in Silber do. 70.10;
 1860r Loose 96.60; Bankactien 734.—; Creditactien 235.50;
 London 123.85; Silberagio 121.35; l. l. Münzducaten 5.83.
 — Börsen-Notirungen vom 17. December. Metalliques
 & 5% —; Nationalanl. —; 1860r Loose 96.30; 1864r
 Loose 116.75; Bankactien 732.—; Creditactien 253.80; Credit-
 Loose 165.25; Böh. Westbahn 225.—; Galiz. Eisenb. 242.25;

Lombard. Eisenb. 260.—; Nordbahn 209.50; Staats-Eisenbahn
 390.—; London 124.20; Paris 49.40; Napoleonsd'or 9.92¹/₂.
Wien, 20. December. (Schluss-Notirungen.) Papier-Rente 59.90;
 Silber-Rente 70.10; Staats-Anlehen von 1860 96.50; do. von
 1864 117.20; Bank-Actien 733.—; Actien der Credit-
 Anstalt 255.80; London 123.90; Silberagio 121.25; l. l.
 Münzducaten 5.84; Napoleonsd'or 9.88; Galizier 242.75;
 Staatsbahn 398.—; Lomb. 260.80; Ungar. Ostbahn —;
 Elisabethbahn —; Böh. Westb. —; Anglo-Austr.-Bank 272.50;
 Pardubitzer —. Tendenz: besser.

Paris, 20. December. 1 Uhr. 3% Rente 72.75;
 Ital. 5% Rente 56.55; Dester. St.-Eisenb.-Actien 812.50;
 Credit-mobil.-Act. —; Lombard. Eisenbahn-Actien 531.25;
 Lombard. 3% Prior. —; 6% Ver.-St. pr. 1882 97¹/₄;
 Ital. Tabak-Obl. 44.40; Türken —.

Paris, 20. December. (Schluss.) 3% Rente 72.70; Ital.
 5% Rente 56.55; Dester. St.-Eisenb.-Act. 816.25; Credit-mob.-
 Act. 212.—; Lomb. Eisenbahn-Act. 531.25; Lombard. 3% Prior.
 253.—; 6% Ver. St. pr. 1882 97¹/₂; Ital. Tabak-Oblig.
 44.50; Ital. Tabak-Actien —; Neueste Türken —; Ungar.
 Ostbahn —. Tendenz: fest.

London, 20. December. Mittags-Consols 92¹/₄; Amerik. 86.
New-York, 18. Decbr., Abds. (Schlusscourse.) Gold-Agio 120¹/₂;
 Wechselcourse auf London in Gold 108⁷/₈; 6% Amerik. Anleihe
 pr. 1882 113¹/₈; do. pr. 1885 111¹/₄; 1865r Bonds 114;
 10/40r Bonds 108³/₄; Illinois 132; Eriebahn 21; Baumwolle,
 Middl. Upland 25¹/₂; Petroleum raff. 31¹/₄; Reis 1.12; Wehl
 (extra state) 5.10—5.70.

Liverpool, 20. Decbr. (Baumwollenmarkt.)
 Ums. 12,000 B. Stimmung: lebhaft. Notirungen: Middl. Dr-
 leans 12, Middling Upland 11³/₄. Fair Dhollerah 9⁵/₁₆, Middl.
 Fair Dhollerah 8⁷/₈, Good Middling Dhollerah 8, Fair
 Bengal 8, Fair Domra 9⁵/₈, Good Fair Domra 10, Fair
 Pernam 12¹/₄, Fair Smyrna 10, Fair Egyptian 12¹/₂.

Manchester, 18. December. Die Preise von Garnen und Stoffen
 waren am heutigen Markte stetig, das Geschäft weniger framm.
Berliner Productenbörse, 20. December. Weizen Loco — G.
 pr. d. M. 56 G.; pr. Frühjahr 58⁷/₈ G.; R. — Roggen
 Loco 45 G.; pr. d. M. 44⁵/₈ G.; pr. Frühjahr 44⁵/₈ G.;
 pr. Mai-Juni 45¹/₈ G.; pr. Juni-Juli 45³/₄ G., behauptet, R. 3000.
 Spiritus Loco 14¹⁹/₂₄ G.; pr. d. M. 14³/₄ G.; pr. Frühjahr
 15⁵/₂₄ G.; pr. Mai-Juni 15¹/₃ G.; pr. Juni-Juli 15²/₃ G.;
 pr. Juli-August 15⁷/₈ G., unverändert, R. 50000. — Rüßöl Loco
 12¹/₂ G.; pr. d. M. 12¹¹/₂₄ G.; pr. December-Jan. 12³/₈ G.;
 pr. Frühjahr 12¹/₃ G., still; R. 100. — Safer pr. Dec. 24³/₄ G.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 20. December. Von kompetenter Seite verlautet: Die
 Majorität des Ministeriums ließ durch Ministerpräsident Taaffe
 das mehrfach besprochene Memoire an den Kaiser überreichen. —
 Die Minorität des Ministeriums erneuerte ihr Entlassungs-
 Gesuch. — Eine kaiserliche Entschliessung über Beides ist noch
 nicht erfolgt.

Florenz, 18. December. Der Kronprinz von Preussen und
 der Prinz von Hessen sind nach Spezia abgereist, von wo sie sich
 nach Cannes einschiffen, um dort mit der Kronprinzessin Victoria
 zusammenzutreffen.

Konstantinopel, 18. December. Die Stadt Dula im
 Aidiner Vilayet in Kleinasien ist nach drei heftigen Erdstößen von
 der Erdoberfläche verschwunden. Die Einwohner retteten nur ihr
 nacktes Leben. Zwei andere Städte, Marmarisa und Mulla sind
 durch das Erdbeben halb zerstört worden.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttnier. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags
 von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5;